

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

14. JUNI 2013

92. Jahrgang | Nr. 24

Grossauflage Nr. 5/2013

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Au revoir: Letztes Konzert der «Schubertiade» in der Reihe «Connaissez-vous»

SEITE 5

Widerstand: Der Leistungsauftrag für die Sprachheilschule soll erhalten bleiben

SEITE 7

Verspielt: Der Clavel-Kulturförderpreis ging an drei Gamedesigner

SEITE 9

Sport: Pascal Schmutz und Katrin Leumann fahren an die EM

SEITE 17



SEITE 3

POSTSTELLE RAURACHER Fast 1500 Personen haben die Petition gegen die geplante Veränderung unterschrieben

Ärger, deine Farbe sei Gelb



Widerstand gegen die geplanten Veränderungen in der Poststelle Riehen 2 im Niederholz (rechtes Bild): Urs Denzler (linkes Bild, ganz links) nimmt von den Mitgliedern des Petitionskomitees die gesammelten Unterschriften entgegen. Zu sehen sind Roland Lötscher, Roland Engeler-Ohnemus, Thomas Widmer-Huber, Franziska Roth-Bräm, Martin Abel, Philipp Ponacz, Tabitha Bender, Rolf Oes und Mathias Gysel (von links nach rechts). Vom Komitee fehlen Daniel Aeschbach, Martin Leschhorn und Guido Vogel.

Foto: Véronique Jaquet

Riehen soll künftig nur noch über eine vollwertige Poststelle verfügen, und zwar im Dorf. Dagegen regt sich Widerstand.

TOPRAK YERGUZ

Ein «Selbstläufer» sei die Sammlung von Unterschriften gewesen, sagen die Mitglieder des Petitionskomitees, die am vergangenen Dienstag der Gemeinde ihre Petition «Gegen die Schliessung der Poststelle Riehen Niederholz» überreicht haben. Der Inhalt: Gemeinderat und Einwohnerrat sollen alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, dass im Niederholz auch künftig ein vollständiges Dienstleistungsangebot mit den heute geltenden Öffnungszeiten beibehalten wird. «Ohne Mühe» seien über 1460 Unterschriften zusammengekommen, sagen die Petitionäre.

Salamitaktik?

Das Problem: Gegen den geplanten Abbau der Schweizerischen Post (die RZ berichtete) sind keine rechtlichen

Mittel verfügbar. Mit den bisher eingereichten Interpellationen, einer Resolution des Quartiervereins Niederholz und nun auch der Petition soll jedoch politischer Druck aufgebaut werden.

Nur: Der Riehener Gemeinderat hat sich bereits vor den politischen Vorstössen für die Poststelle Niederholz eingesetzt, wie einer Interpellationsbeantwortung zu entnehmen ist. Darin steht, dass der Plan der Post für das Niederholzquartier eine Agentur vorgesehen hätte. Nur dank dem Einsatz des Gemeinderats hat sich die Post dazu entschlossen, die Poststelle mit reduzierten Öffnungszeiten und reduzierter Dienstleistung weiterzuführen. Diese Darstellung bestätigt auch Franz Huber, Leiter Verkauf der Schweizerischen Post, in seinem Antwortschreiben an Paul Spring, Präsident des Quartiervereins Niederholz, der eine Resolution zuhanden der Post verfasst hat.

Den von der Post vorgeschlagenen Kompromiss halten die Petitionäre für eine Salamitaktik. «Die Post reduziert jetzt die Leistungen mit dem Resultat, dass weniger Leute zur Poststelle Niederholz kommen. Dann hat sie ein Argument, doch noch das Agenturmodell einzuführen», sagt Roland Engeler-Ohnemus.

Quartier in Entwicklung

Der geplante Abbau an Dienstleistung trifft mit dem Niederholz ein Quartier, das in Entwicklung begriffen sei, argumentiert Roland Lötscher vom Petitionskomitee. Wenn die Poststelle an der Ecke Rauracherstrasse/Bäumlihofstrasse nicht mehr zeitgemäss sei, bestehe ja immer noch die Möglichkeit, in ein paar Jahren zu geplanten Zentrumsbebauung bei der S-Bahn-Station Niederholz zu wechseln. Die Poststelle Niederholz habe ein Einzugsgebiet von rund 15'000 Personen.

Zur Erinnerung: Die Post hat in den vergangenen Jahren bereits die Poststelle Bettingen und auch die Poststelle Hirzbrunnen an Agenturen vergeben. Gerade aus dem Basler Hirzbrunnenquartier gebe es viele Menschen, die als Kunden zur Poststelle Rauracher kommen.

Riehen, mit rund 21'000 Einwohnern die zweitgrösste Stadt der Nordwestschweiz, soll künftig nur noch über eine vollwertige Poststelle verfügen. Die Poststelle «Riehen 1» beim Bahnhof Riehen wäre die einzige Poststelle weit und breit. Für die Post scheinbar kein Problem. Franz Huber schreibt: «Unser Verkaufsnetz im Raum Basel ist sehr

engmaschig und ausgezeichnet durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.»

Wer kämpft?

Im Petitionskomitee befinden sich fast durchgehend SP- oder EVP-Mitglieder. Da kann der Verdacht aufkommen, dass sich die beiden Parteien darauf geeinigt haben, mit einem beherzten Einsatz für das Quartier im Vorwahlkampf Bonuspunkte für die Gesamterneuerungswahlen zu sammeln. Schliesslich hat sich auch die SVP gegen den Abbau gewehrt. Von ihr sind aber keine Personen im Komitee.

«Es ist ein Personenkomitee und kein Parteienkomitee», rechtfertigt sich Roland Engeler-Ohnemus, es sei niemand ausgeschlossen worden, im Gegenteil: «Auch namhafte SVP-Politiker haben für die Petition Unterschriften gesammelt.» Franziska Roth gibt aber zu bedenken: «Die SVP hat sich auf nationaler Ebene für die Postliberalisierung eingesetzt, die uns nun diesen Abbau beschert hat.»

EINWOHNERRAT

Geschäftsbericht und Reformschritte

rs. Haupttraktandum der Einwohnerratssitzung vom kommenden Mittwoch ist der Geschäftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2012 mit der darin enthaltenen Jahresrechnung, die bei einem Aufwand von 90 Millionen Franken mit einem Überschuss von 1,7 Millionen Franken schliesst. Als Schwerpunkte nennt der Geschäftsbericht die Siedlungspolitik mit der laufenden Gesamtzonenplanrevision sowie den Entwicklungen im Dorfkern, im Niederholz und im Gebiet Lörracherstrasse, die Liegenschaftspolitik, die Familien- und Jugendpolitik, die Energiepolitik, den Gemeindehaushalt und die Kommunikation.

Die Geschäftsprüfungskommission liess sich zu zahlreichen Themen vertieft informieren und kritisiert in ihrem Bericht unter anderem die noch nicht abgeschlossene Sanierung aller Spielplätze. Mit Besorgnis wird auf die häufigen Wechsel in den Riehener Schulleitungen hingewiesen, da sich gezeigt habe, dass die Belastung der Schulleitungen durch die Schulreform HarmoS enorm gross sei.

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales lobt die Optimierungen, die die Leitung der Sozialhilfe vorgenommen habe, und stellt besorgt fest, dass seit der Neuordnung der Pflegefinanzierung die Spitex-Dienstleistungen sich auf immer mehr Anbieter verteilen und dass die vermehrte Inanspruchnahme der Spitex-Dienste, verbunden mit Tarifierhöhungen, zu steigenden Kosten geführt habe.

Der Bericht der Sachkommission Bildung und Familie beschäftigt sich schwerpunktmässig mit den Themen Förderzentren, Verstärkte Massnahmen, integrative Förderung und Gabtenförderung im Zusammenhang mit der laufenden Schulreform.

Die Geschäftsprüfungskommission kritisiert in ihrem Bericht zum zweiten Nachkredit von 228'502 Franken für die S-Bahn-Haltestelle Niederholz den gesamten Ablauf der Planung und Projektbegleitung und mahnt, daraus Lehren für die Zukunft zu ziehen. Da es aber keine strafrechtlich relevanten Vorgänge gegeben habe, beantragt sie die Genehmigung des Nachkredits.

In einem Bericht zur Überprüfung des gesamten Steuerungssystems der Gemeinde schlägt der Gemeinderat die Einsetzung einer Arbeitsgemeinschaft zur Überprüfung und Optimierung der Abläufe gemäss der Gemeindereform PRIMA von 2003 vor. Die Arbeitsgemeinschaft soll durch Gemeinderat und Ratsbüro eingesetzt und durch den externen Experten Dr. iur. Daniel Arn aus Bern geleitet werden.

Reklameteil

www.chiquet.ch
Badeboutique
BEI-HEHUUS
Schlossberg Tempur
Bettwaren Bico Kissen
Ch. Fischbacher Billerbeck
Accessoires Spirella
nie wieder bohren
Öffnungszeiten: Di-Fr 9:30-12 / 14-18h / Sa 9:30-16h
Abendverkauf nach Vereinbarung
Baselstrasse 70 Riehen
Tel. 061 601 89 89

www.riehener-zeitung.ch
RIEHENER ZEITUNG

«SOMMERTIPPS» Ein ganzer Bund voller Ideen für die nächste Monate

Der Sommer kommt langsam, die Ideen sind schon da

rz. Vielleicht wird das Wetter nicht immer schön sein, aber auch dafür wurde vorgesorgt: Im zweiten Bund dieser Ausgabe der RZ finden sich jede Menge Tipps für Ausflüge und Aktivitäten in den kommenden Wochen und Monaten – die meisten draussen, manche aber auch drinnen.

Die «Sommertipps» vereinen Veranstaltungen aus nah und fern. Vom Riehener Anlass bis zum längeren Familienausflug ist alles abgedeckt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in den Sommermonaten.

Sommertipps: Seiten 21–40



Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität
Vom Sommerbock
aus Schweizer Jagd:
Bratwurst und Schnitzeli
Telefon 061 643 07 77



AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 11. Juni 2013 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, von der Petition gegen die Schliessung der Poststelle im Niederholz Kenntnis genommen, entschieden, am Kohlistieg Tempo 40 einzuführen, damit die Lärmschutzgrenzwerte eingehalten werden können und hat eine Anpassung am Baurechtsvertrag mit der Wohngenosenschaft Vogelbach vorgenommen, um den Bau von acht Kleinwohnungen zu ermöglichen:

Petition gegen die Schliessung der Poststelle im Niederholz

Mit einer Petition fordern die Unterzeichnenden vom Gemeinderat und vom Einwohnerrat, dass diese alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, die Post im Niederholz auch künftig als vollständige Poststelle zu erhalten. Dazu gehört ein umfassendes Dienstleistungsangebot von Post und Postfinance mit den heute geltenden Öffnungszeiten. Der Gemeinderat hat von dieser Petition Kenntnis genommen und zur Bearbeitung an die Verwaltung und die Petitionskommission weitergeleitet.

Tempo 40 am Kohlistieg

Lärmessungen des Amts für Umwelt und Energie (AUE) haben ergeben, dass die Lärmbelastung am Kohlistieg die erlaubten Grenzwerte übersteigt. Es geht davon aus, dass mit der konsequenten Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeit die Immissionsgrenzwerte knapp eingehalten werden könnten. Da die Geschwindigkeitslimite aber oft überschritten wird, hat der Gemeinderat entschieden, am Kohlistieg im Abschnitt Otto Wenk-Platz bis zum Kreisel am Grenzacherweg Tempo 40 zu signalisieren. Die Massnahme wird publiziert.

Wohngenosenschaft Vogelbach plant den Bau von acht Kleinwohnungen

Bereits 1990 beim Abschluss des Baurechtsvertrags zwischen den Wohngenoschaften Kettenacker und Hera (heute Wohngenosenschaft Vogelbach) mit der Gemeinde Riehen haben sich diese verpflichtet, zu einem späteren Zeitpunkt sogenannte Stöckliwohnungen zu bauen. Mittlerweile steht das dazu vorgesehene Grundstück zur Verfügung. Geplant sind sechs 3-Zimmer- und zwei 2-Zimmer-Wohnungen. Der Gemeinderat hat der nötigen Anpassung des Baurechtsvertrags zugestimmt und begrüsst das Engagement der Wohngenosenschaft, diese Wohnungen zu erstellen.

SP: Roth und Vogel im Wahlkampf

rz. Die Basis der SP Riehen ist der Parteileitung gefolgt und hat Franziska Roth und Guido Vogel als Kandidierende für den Gemeinderat nominiert. Die Parteileitung hat vor drei Wochen in einem Schreiben an die Mitglieder erstmals die Namen der beiden Kandidierenden ins Spiel gebracht (siehe RZ Nummer 21 vom 24. Mai).

Mit den beiden Kandidierenden möchte die SP den zweiten Sitz im Gemeinderat zurückerobern, den die Partei bei den letzten Gesamterneuerungswahlen verloren hat.

Die Riehener Gesamterneuerungswahlen finden am 26. Januar 2014 statt.

Reklameteil

Quietsche-entchen
inklusive

Wir machen Traumbäder.

FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40
4125 Riehen
Tel. 061 641 15 71
www.friedlin.ch

FOTOWETTBEWERB Feierliche Preisübergabe im Gemeindehaus Riehen

Riehener Gewinner gekürt und geehrt

mf. Nun ist es offiziell. Die Preisgewinner des Fotowettbewerbs «Begegnungen und Begegnungsorte in Riehen und Csíkszereda», der beiden Partnergemeinden in der Schweiz und in Rumänien, sind bekannt und zwei davon haben die Preise für ihre fotografischen Werke am Dienstagabend im Riehener Gemeindehaus voller Freude entgegengenommen. Von 39 Fotos aus Riehen wählte eine Jury aus Csíkszereda das beste aus; für die 37 Bilder aus Csíkszereda entschied eine Riehener Jury. Neben den Jurypreisen gab es noch je einen Publikumspreis zu gewinnen; zur Auswahl standen die je zehn besten Bilder aus Riehen und Rumänien.

Die beiden lokalen Gewinner begrüsst Gemeinderätin und Jury-Mitglied Annemarie Pfeifer mit Blumenstruss und herzlicher Gratulation im Gemeindehaus. Den Hauptpreis – eine Rumänienreise für zwei Personen in Riehens Partnerstadt Csíkszereda – hat Thomas Widmer-Huber aus Riehen gewonnen. Von 39 eingegangenen Riehener Fotos wurde seines von der Jury in Csíkszereda als bestes ausserkoren. Den Publikumspreis erhielt Rolf Schnell aus Riehen. Er durfte einen Gutschein eines Fotogeschäfts entgegennehmen, mit dem der Hobby-Fotograf seine Ausrüstung aufstocken kann. «Es hat uns gefreut, dass der Publikumspreis breit abgestützt war», sagte Pfeifer und präsentierte dazu die Statistik: 93 Abstimmungskarten gingen in der Ausstellung im Gemeindehaus ein, 162 während der temporären Ausstellung mit Foto-Session im Webergässchen, 9 per E-Mail und 443 via Facebook-Likes.

Lustvoll und völkerverbindend

«Wir wollten die Städtepartnerschaft zelebrieren, fragen, wie man hier und dort lebt und etwas Völkerverbindendes lustvoll auf die Beine stellen», erklärte Pfeifer den Ursprung



Der Gewinner des Hauptpreises Thomas Widmer-Huber, Gemeinderätin und Jury-Mitglied Annemarie Pfeifer und der Gewinner des Publikumspreises Rolf Schnell in der Fotoausstellung im Gemeindehaus. Foto: Markus Meier

des Fotowettbewerbs. Dass dies auf Anklang stiess, zeige, dass auch die Bevölkerung ein reges Interesse an dieser Partnerschaft habe. Thomas Widmer-Huber bedankte sich und lobte die gute Idee des Wettbewerbs wie des Preises. «Ich freue mich sehr und hoffe, dass ich Riehen in Rumänien würdig vertreten werde!» Auch Rolf Schnell freute sich bereits auf seinen Einkauf und berichtete von seinen Erfahrungen von der Foto-Pirsch.

Wem übrigens die Namen der beiden stolzen Gewinner bekannt vorkommen sollten: Dass Annemarie Pfeifer bei der Preisübergabe lachend feststellte, es kämen beide aus der erweiterten «Gemeindehausfamilie»

sollte keinesfalls vermuten lassen, hier seien unsaubere Abstimmungsmethoden im Spiel gewesen. Das Foto des Riehener Einwohnerrats Thomas Widmer-Huber haben ausschliesslich Personen aus Rumänien ausgewählt, und auch beim Publikumspreis, den der Vater des Gemeindeführers Bruno Schnell gewann, wurden keine Stimmzettel doppelt eingelegt. «Ich habe meine Stimme sogar jemand anderem als meinem Vater gegeben», sagte der Gemeindeführer treuherzig.

Hier sei fürs Erste das Bild der strahlenden Gewinner gezeigt. Die preisgekrönten Fotos und die Geschichten, wie diese entstanden sind, folgen in der nächsten RZ-Ausgabe.

LESERBRIEFE

JeKaMi oder Lasset uns die Strassen abschaffen

Da ich kürzlich einen kleinen Transport ins Herzen unseres Dorfes machen musste, wählte ich die Route Baselstrasse – Rössligasse – Inzlingerstrasse – Baselstrasse. Seit Jahren gilt auf der Hauptachse zwischen Bettingerstrasse und Fondation Beyeler Tempo 40, davor und danach Tempo 50. Die «Nebenäste» dieses Stammes lassen entweder 40 oder 30 km/h zu. Dabei wird man das Gefühl nicht los, es komme bei diesen Entscheiden entweder auf den Biorhythmus und die Tagesform der Verkehrsplaner oder aber auf die zum Montagezeitpunkt greifbaren Temposchilder an.

Doch zurück zu meiner Fahrt. Ich bog also von der Baselstrasse (Tempo 40) in die Rössligasse ein (40 oder 30?) und fuhr mit rasanten und amtlich gemessenen 27 km/h weiter. Da plötzlich – Bingo! – blitzte es und ich stellte fest, dass ich erstens nicht gelächelt hatte und mich zweitens nach ca. 40 Metern Rössligasse in einer Spiel- und Begegnungszone (Tempo 20) befand. Die einzige Person, welche – von Amtes wegen – dort spielte, war der Blitzler und auf eine Begegnung mit ihm wollte ich verzichten. Meine Route führte dann von der Wendelinsgasse bis zur Inzlingerstrasse durch eine 30er-Zone, in der Inzlingerstrasse durfte ich 40 fahren und in der Baselstrasse dann sogar 50!

Tatsächlich also wie Bingo: 20 – 30 – 40 – 50, wer bietet noch mehr?

Stärnefeufi und Himmdonnerwätercheib, welche Instanz bringt es tatsächlich fertig, solchen Quatsch zu produzieren? Dies hat nichts, aber auch gar nichts mehr mit Sicherheit zu tun und von Planung kann hier keine Rede sein. Das Ganze ist «Verkehrs-Karaoke» in Reinform, bei welchem man durch Schilderwälder und Kriegsbemalung den Zweck einer Strasse so entfremdet, dass man sie eigentlich gleich abschaffen kann. Bruno Mazzotti, Riehen

Geteierter Feldweg

Ich kann mich noch gut erinnern – es müssen mehr als 30 oder 40 Jahre her sein – da wurden grosse Sprüche geklopft: Nach dem Verkauf der diversen Grundstücke «Hinterhengeli» an einen grossen Generalbauunternehmer

wurde vom Kanton angekündigt, dass man nach der Erstellung eines Zonenplanes und dem Beginn einer dortigen Überbauung die Inzlingerstrasse komplett neu machen würde. Dies hätte auch bedingt, dass der Staat einiges an Grundstücksanteilen hätte kaufen müssen, um eine sogenannte richtige breite Kantonsstrasse zu machen.

Viel Zeit ist inzwischen vergangen. Das Hinterhengeli wurde schon ziemlich überbaut und die Inzlingerstrasse ist so geblieben, wie sie war: ein geteierter Feldweg zweiter Klasse mit Busverkehr. Sie bekam in der Zwischenzeit auf einer grösseren Strecke nach grossem Ätzen und Krächzen sogar ein Trottoir. Nur ein Neubau der Strasse liegt in weiter Ferne. Nach neuesten Angaben soll es sogar weitere vier bis fünf Jahre gehen, bis angeblich etwas passieren soll. Na ja, das hatte man schon vor über dreissig Jahren versprochen. Ein paar Jahrzehnte mehr oder weniger machen die Sache auch nicht «faiss». Nur teurer. Viel teurer.

Mit der Erhöhung des Wegzollens für die Autobahnen (genannt Autobahnvignette) – wir fallen ins tiefste Mittelalter zurück – sollen ja auch alle Kantonsstrassen dem Bund anfallen und dieser wäre dann für deren Unterhalt zuständig. Also möglicherweise gerade rechtzeitig, damit der Kanton nichts mehr an eine neue Inzlingerstrasse zahlen muss, weil sie dann in Bundeshoheit ist. Und man kann sich heute schon ausmalen, dass der Bund nie gewillt sein wird, für einen geteierten Feldweg zweiter Klasse auch nur einen «Santym» auszugeben.

Peter Koerber,
Huahine (Französisch Polynesien)

Friedliche Riehener FC-Basel-Fans

Letzten Sonntag haben über 85 Prozent der Stimmberechtigten des Kantons Zürich Ja zum Hooligan-Konkordat gestimmt. Dies ist auch ein Votum gegen die Riehener Fans des FC Basel. Denn beim Konkordat geht es primär um die Frage, wie man mit den ausserkantonalen Besuchern umgeht. Bei einem Match unseres FCB zieht es auch viele Fans aus Riehen ins Joggeli. Friedlich. Keine Spur der Verwüstung zeichnet den Weg von unserem Dorf

ins Stadion. Ich nehme an, dies gilt auch bei Fahrten nach Zürich.

Offenbar besteht eine völlig unterschiedliche Sichtweise zwischen den Konkordatsbefürwortern im Kanton Zürich und vielen Basler Grossräten, die wie ich das Konkordat in wesentlichen Teilen für ungeeignet und unverhältnismässig halten. Es gibt ein Kommunikationsdefizit zwischen Fans, Behörden, Politikern und FCB bei uns und Fussball-Standorten anderswo.

Bevor wir hier im Kanton Basel-Stadt trotzig Nein zum Hooligan-Konkordat sagen, sollten wir die Zürcher Volksabstimmung ernst nehmen und vorab mit Zürich das Gespräch suchen. Ich wünsche mir eine gemeinsame Lagebeurteilung: Was sind die Motive für das Zürcher-Ja? Welche polizeilichen Massnahmen sind zielführend und verhältnismässig? Ergebnis könnte ein «Hooligan-Konkordat light» sein. Auch im Interesse der Riehener Fans, die gerne und friedlich unseren FCB in Zürich gewinnen sehen wollen.

Heinrich Ueberwasser,
Grossrat und Einwohnerrat SVP
FCB- und SC-Freiburg-Fan

Nette Polizeieskorte

Ich möchte mich jetzt einmal bei der Polizei Riehen ganz herzlich bedanken für ihre prompte und freundliche Hilfeleistung!! Das betrifft speziell auch den Montag, 3. Juni, als ich bei einem Unfall am Gstaltnrainweg als Zeugin aussagte und netterweise anschliessend «per Polizeieskorte» zur Post gefahren wurde und so noch rechtzeitig ein Paket aufgeben konnte. Vielen Dank! Doris Olsson, Riehen

Erfreuliche Begegnung

Ich sammelte am letzten Samstag Unterschriften gegen die Schliessung der Riehener Post Rauracher. Eine kleine, feine und zierliche Frau, welche mich zu meinem Anliegen hörte, sprach mich dazu in gebrochenem, doch verständlichem Hochdeutsch an, worauf ich mich in der gleichen Sprache erkundigte, woher sie komme. Sie antwortete «Aus Kosovo» und sagte zugleich: «Sprechen Sie mit mir doch bitte weiter in «Schwyzerdütsch!» Cécile Uebelhart, Riehen

In eigener Sache

Der Friedrich Reinhardt Verlag, zu welchem die Riehener Zeitung AG und damit auch die «Riehener Zeitung» gehört, hat Toprak Yerguz zum Leiter der Abonnementzeitungen ernannt. Er führt die Arbeit des bisherigen Leiters Zeitungen, Patrick Herr, fort, der den Verlag verlässt und Geschäftsführer bei Basel United wird.

Toprak Yerguz war zuvor drei Jahre lang stellvertretender Redaktionsleiter der «Riehener Zeitung». Er hat seine neue Arbeit am 1. Juni angetreten.

Die Aufgabe als stellvertretender Redaktionsleiter der «Riehener Zeitung» übernimmt neu Loris Vernarelli, der das Redaktionsteam der RZ mit Rolf Spriessler-Brander und Michèle Fallier vervollständigt. Loris Vernarelli hat viele Jahre als Redaktor für das Ressort Basel-Stadt der «Basellandschaftlichen Zeitung» gearbeitet und war die letzten beiden Jahre im Reinhardt Verlag als Redaktor des «Allschwiler Wochenblatts», einer Schwesterzeitung der RZ, für die Anliegen der Allschwiler Leserschaft zuständig. Loris Vernarelli wird seine Tätigkeit in Riehen am 1. Juli aufnehmen.



Der scheidende Leiter: Patrick Herr.



Der neue Leiter: Toprak Yerguz.



Der neue Redaktor: Loris Vernarelli.

Der Friedrich Reinhardt Verlag dankt dem scheidenden Patrick Herr für die geleisteten Dienste während der vergangenen fünf Jahre und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Das Zeitungsgeschäft des Friedrich Reinhardt Verlags umfasst die Abonnementzeitungen der Riehener Zeitung AG («Riehener Zeitung») und der Lokalzeitungen Verlags AG («Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttentzer & Prattler Anzeiger») sowie den kostenlosen Anzeiger «Birsigtal-Bote» der Cratander AG. Die Redaktion

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten acht Personen (sieben Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts.

1. Balasundaram, Bavithran, srilankischer Staatsangehöriger
2. Blondeaux, Patricia, französische Staatsangehörige
3. Cody, Isabelle Patricia, irische Staatsangehörige
4. Cody, Robyn Antonia, irische Staatsangehörige
5. Lyckegaard, Vagner Finn, dänischer Staatsangehöriger, mit seiner Ehefrau Lyckegaard geb. Eichhorn, Angelika, deutsche Staatsangehörige
6. Flena, Marco Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger
7. Mariño, Luis Alejandro, kolumbianischer Staatsangehöriger

Riehen, 5. Juni 2013
Die Bürgerratsschreiberin:
Eleonore Spiniello-Behret

Die Aufnahmen sind am 4. Juni 2013 im Regierungsrat erfolgt.

CARTE BLANCHE

Erwartungen!



Claire Trächslin

Wäre das Leben nicht einfacher, wenn wir weniger – oder am liebsten keine – Erwartungen hätten? Viele Erwartungen sind unbewusst und verursachen, wenn sie nicht erfüllt werden, ein mulmiges, unangenehmes Gefühl. Klassische Beispiele lassen sich bei Paarbeziehungen finden: «Wenn sie nicht in den nächsten zehn Minuten anruft, liebt sie mich nicht mehr» oder «wenn er nicht sieht, dass ich traurig bin, bin ich ihm egal!» Erwartungen haben die meisten auch bezüglich Job oder Ferien. In den meisten Fällen geht es um zwischenmenschliche Angelegenheiten. Auch bezüglich Wetter haben viele Zeitgenossen Erwartungen und sind frustriert, wenn es Anfang Juni noch nicht sommerlich, sondern eher herblich ist!

Nun, das Wetter können wir Menschen (zum Glück) nicht beeinflussen, aber unsere zwischenmenschlichen Beziehungen sehr wohl. Unsere Erwartungen haben mit unseren Bedürfnissen zu tun. Wenn jemand ein Bedürfnis nach Sicherheit hat in seiner Beziehung, braucht er regelmässige Bestätigungen und Rückmeldungen, dass alles gut ist. Es kann eine Beziehung belasten, wenn der Partner dies nicht tut – zum Beispiel, weil er dieses Bedürfnis nicht in dieser Form kennt und es schlicht auch nicht weiss. Hier würde ein Gespräch weiterhelfen, um gegenseitige Bedürfnisse abzuklären und mögliche Verhalten zu besprechen. Wie schafft man es, keine oder zumindest weniger Erwartungen zu haben? Sicher hilft es, wenn man sich im Klaren ist, was man braucht, um ein zufriedenes, möglichst ausgeglichenes Leben zu führen und – ganz wichtig – welchen Einfluss man selbst nehmen kann. Es gibt im Leben Situationen, die nicht geändert werden können, sondern angenommen werden müssen. Wenn jemand aber weiss, dass er zum Beispiel in seinem Job mehr Verantwortung möchte, könnte er dies mit den Vorgesetzten besprechen und es könnten Lösungen gefunden werden, die für alle Beteiligten positiv sind. Um Frust und Enttäuschung zu vermeiden, ist es sehr hilfreich, eigene Erwartungen als Wunsch oder als Bitte zu formulieren:

«... es wäre schön, wenn ...»

«... ich würde mich freuen, wenn ...»

«... könnten Sie sich vorstellen, dass ...»

Die grosse Kunst ist, bei Nichterfüllung des Wunsches dies entweder mit einer gewissen Gelassenheit zu akzeptieren oder im Gespräch zu versuchen, die Bitte so zu formulieren, dass das Gegenüber doch noch einlenken kann. Die Vorannahme, dass die allermeisten Menschen daran interessiert sind, gute Lösungen für alle zu finden, hilft, offen mit unseren Mitmenschen zu kommunizieren.

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in Riehen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Toprak Yerguz (ty), Rolf Spriessler-Brander (rs),
Michele Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug),
Anjette Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam),
Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto),
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Kathrin Saffrich,
Sandro Beck, Ramona Albiez, Jacqueline Engel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des
Friedrich Reinhardt Verlags.

EIGEN & ARTIG Der Kinder Kultur Club Riehen besuchte die RZ

Invasion der Jungjournalisten



Joelle Winkelmann hält auf diesem Bild die Gruppe 1 fest, wie sie mit RZ-Redaktor Toprak Yerguz an ihrem Text tüfelt.

Foto: Joelle Winkelmann

Der Kinder Kultur Club «eigen & artig» der Gemeinde Riehen bietet ein vielfältiges Programm. «Kinder machen Zeitung» ist ein Teil davon.

TOPRAK YERGUZ

Es war der Freitag vor zwei Wochen: Kurz vor Feierabend hört man Kinderstimmen in den Gängen am Schopfeggässchen 8. Hier, wo die Rieherer Zeitung ihre Räumlichkeiten hat, besuchen uns ein Dutzend Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Es ist die Gruppe, die im Kinder Kultur Club der Gemeinde Riehen das Programm «Kinder machen Zeitung» besuchen. Sie werden begleitet von Karin Meier, der Verantwortlichen für den Kinder Kultur Club «eigen & artig», und Matthias Oppliger, Redaktor der «Tageswoche» und Verantwortlicher für die Gruppe «Kinder machen Zeitung».

Und dann geht es auch schon los: Ich zeige der neugierigen Gruppe die Räumlichkeiten der Redaktion und der Inserate- und Administrationsabteilung. Ich erkläre, dass die Redaktoren Texte schreiben, Bilder machen und Inhalte sammeln, die Inserateabteilung für die Werbung zuständig ist,

und dass das Layout erst in Basel im Reinhardt Verlag, dem Mutterhaus der Rieherer Zeitung, stattfindet. Den Druck übernimmt eine Druckerei in Aarau in unserem Auftrag.

Selber machen!

Die Kinder sind neugierig und stellen Fragen. Ich stelle Ihnen die Aufgabe, als junge Journalisten nicht nur zu fragen, sondern auch gleich die Antworten niederzuschreiben. Wir teilen die Kinder in zwei Gruppen auf, zwei Fotografinnen werden bestimmt.

Florence Riva und Joelle Winkelmann kriegen Fotoapparate in die Hand gedrückt mit dem Auftrag, gute Bilder zu machen. Die anderen betätigen sich als tapfere Schreiberlinge. Da zeigt sich rasch: Die Fragen sind zwar schnell gestellt, aber so einen Text zu verfassen, dauert seine Zeit. Den beiden Gruppen wurde als Ziel vorgegeben, in 20 Minuten einen kurzen Text zu verfassen. Schliesslich gehört Zeitdruck zum konstanten Begleiter eines Journalisten. Nach Ablauf der Zeit – und grosszügiger Mithilfe von Karin Meier und Matthias Oppliger – stehen die beiden Texte, die ich später zu einem redigiere. Die Fotografinnen kamen scheinbar einfacher zu ihrem Material: Nachdem sie die beiden Apparate zurückgegeben haben, sind 253 Bilder auf dem Speicherchip.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Lukas und Tanja Buholzer

rs. Es fing früh an. «Ich wollte den ersten Geburtstag meiner Schwester nicht verpassen und so kam ich etwas früher als geplant und zu Hause am Erlensträsschen zur Welt», sagt Lukas Buholzer mit einem Schmunzeln. Das Festen – und vor allem auch das Organisieren von Festen – wurde ihm also sozusagen in die Wiege gelegt.

Schon als Teenager war Lukas Buholzer stets dabei, als es darum ging, Discos im Meierhof, eine Eis-Disco auf dem Eisweiher oder eine Party in der Rieherer Badi auf die Beine zu stellen, und das ist so geblieben. Er wirkte mit am Mattenfest St. Johann in Basel und wollte am Rieherer Dorffest mit dem KTV Riehen, wo er damals Handball spielte, eine kleine Version der Sporthalle Niederholz als «Festbeiz» aufstellen. «Es war alles bereit, aber das war dann den anderen doch etwas zu aufwendig, also holte ich, sozusagen als Notlösung, das Castle der Schotte-Clique ans Dorffest», schmunzelt er. «Und da hat mich dann OK-Chef Hansruedi Bärtschi irgendwann einmal gefragt, ob ich nicht bei der Organisation des Rieherer Dorffests mitarbeiten wolle – wahrscheinlich, damit ich nicht sonst wieder etwas Verrücktes mache», erzählt er weiter. Und so übernahm Lukas Buholzer im Hinblick auf das letzte Rieherer Dorffest 2009 den Bereich Wirtschaft. Und steckt damit im Moment auch voll in den Vorbereitungen für das nächste Dorffest, das vom 6. bis 8. September 2013 stattfinden wird.

Als sich dann nach vielen erfolgreichen Jahren das bewährte Ehepaar Margrit und Hans Schüle auf Ende 2012 endgültig von der Leitung der Festwirtschaft des Turnvereins Riehen verabschiedete, kamen Hansruedi Bärtschi und Lukas Buholzer am Rande der Dorffest-OK-Sitzungen auch darüber ins Gespräch, und da



Arbeiten macht müde: Florence Riva fotografiert die Gruppe 2, die sich um den Computer versammelt hat.

Foto: Florence Riva

Unser Besuch bei der Rieherer Zeitung

Wir wurden von der Rieherer Zeitung zu einer Führung eingeladen. Wir wurden von Redaktor Toprak Yerguz durch die Räume der RZ geführt. Er erzählt: «Die Rieherer Zeitung wird in einer Woche gemacht.» Wir waren ganz überrascht, als wir das hörten, weil es schon viele Seiten sind, die es zu schreiben gibt. Manchmal werden es auch mehr Seiten in einer Ausgabe wegen den Inseraten: Je mehr Seiten Inserate es in einer Ausgabe gibt, desto mehr Seiten hat die ganze Zeitung. Wir konnten auch am Computer diesen Bericht schreiben. Das macht uns Spass.

Wir waren auch noch überrascht, dass die RZ an drei verschiedenen Orten gemacht wird: In Riehen wird sie geschrieben, in Basel gelayoutet und in Aarau gedruckt.

Am Schluss waren wir auch noch überrascht, dass wir so schnell einen Text hinbekommen haben.

Sean Collins, Joris Fricker, Linus Kleschin, Helena Quarck, und Eliza Wüthrich für die Gruppe 1.

Cyril Gillot, Helena Hoock, Shania Pfirter, Salomé Roth und Tim Stalder für die Gruppe 2.

Weitere Kurse

Im Kinder Kultur Club «eigen & artig» werden neben «Kinder machen Zeitung» auch weitere Kurse angeboten. Die nächsten Kurse sind «Unser kostbares Wasser – Eine Reise in den Untergrund» am Mittwoch, 19. Juni, 14–17.30 Uhr (Treffpunkt / Endpunkt: Freizeitzentrum Landauer) und «Die Ausstellungsmacher – Kabinettstück zu «Press Start to Play» am Mittwoch, 14. und 21. August, 4. und 11. September, 14–17 Uhr (Treffpunkt bei der Museumskasse des Spielzeugmuseums Riehen).

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage www.eigenundartig.ch



Lukas und Tanja Buholzer mit Sohn Luca vor dem neuen Salatbuffet im Festzelt auf der Grendelmatte.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Lukas Buholzer schlecht Nein sagen kann ... – kurz, seit dieser Saison führt Lukas Buholzer zusammen mit seiner Frau Tanja auch noch die TVR-Festwirtschaft auf dem Sportplatz Grendelmatte, die bei jedem Anlass des Turnvereins geöffnet ist und einen wichtigen Teil der Vereinseinnahmen generiert.

«Unser fünfjähriger Sohn Luca findet das toll, der hilft gerne mit», sagt Tanja Buholzer, die ihren Mann schon mit 14 Jahren kennengelernt hat. Nach einer vorübergehenden zweijährigen Pause habe es dann nochmals gefunkt und Anfang 1998 zog das Paar in die gemeinsame Wohnung an der Schützengasse, kurz nachdem sich Lukas Buholzer zusammen mit einem Kollegen als Elektrozeichner selbstständig gemacht hatte. «Zuerst stand das Geschäft im Vordergrund, und auch ich arbeitete als KV-Angestellte Vollzeit», erzählt Tanja Buholzer. «Erst als wir Kinder wollten, haben wir im Mai 2007

geheiratet – natürlich in Riehen und natürlich gefolgt von einem Fest im Meierhof – und im Januar 2008 kam dann unser Sohn Luca zur Welt.» Die Tochter Timea folgte im August 2012.

«Eigentlich wollte ich Schreiner werden» erzählt Lukas Buholzer, «und ich habe in der Rieherer Schreinerei Kremser + Graf auch eine Schnupperlehre gemacht. Eine Physiotherapeutin, bei der ich damals war, riet mir aber aus körperlichen Gründen davon ab und meinte, ihr Mann habe ein Elektrogeschäft. Ich ging auch dort schnuppern und machte eine Ausbildung zum Elektrozeichner», erzählt Buholzer, der sein Geschäft mittlerweile in ein Büro in seinem Wohnhaus verlegt hat. «Heute bin ich der einzige reine Elektroplaner in Riehen – ich konzipiere, plane und zeichne Elektroinstallationen vom Einfamilienhaus über das Mehrfamilienhaus bis zum Fabrikbau», sagt er nicht ohne Stolz.

Seine Arbeit erlaube es ihm, die Zeit frei einzuteilen. Das schätzt auch seine Frau: «Zwar ist Lukas oft abends weg, auch für die ganzen Vereins- und OK-Sitzungen, aber er kann sich auch einmal einen Tag oder einen Nachmittag unter der Woche für gemeinsame Unternehmungen freinehmen. Und kann auch einmal zu Hause auf die Kinder aufpassen und abends arbeiten gehen.» Auch Tanja Buholzer ist viel beschäftigt. Sie arbeitet nach wie vor in einem 50-Prozent-Pensum in der Immobilienbranche. «Ich brauche das, denn ich will nicht nur auf die Familie reduziert werden», sagt sie. Und dann macht sie ja auch noch Fasnacht. Zuerst war sie bei der Spale-Clique, wo sie zuletzt Vortrabchefin war, nun ist sie schon seit 13 Jahren als Schnitzelbänklerin unterwegs.

In die Fasnachtsszene hat es auch Lukas Buholzer gezogen – obwohl er eigentlich nicht als Fasnächtler aufgewachsen ist. «Früher ging ich Ski fahren oder erlebte die Fasnacht vom Strassenrand aus mit, als grosses Fest eben», schmunzelt er. Aber dann habe die Wage-Clique «Ohmächtigi Brieder» ihr 50-Jahr-Jubiläum gehabt, da habe er den Apéro vorbeigebracht und sei als Chauffeur am Bummel gewesen. Heute ist Lukas Buholzer begeisterter «Wägeler», Obmann der «Ohmächtigi Brieder», ausserdem Vize-Obmann der Wagen-IG, die mit 109 die meisten Basler Fasnachtswagen unter ihrem Dach vereint, und als Vertreter der Wagen-IG auch Mitglied der Verkehrskommission, die die Route der Fasnacht bestimmt und die ganze Abmarschplanung der verschiedenen Fasnachtsformationen unter sich hat. «Wenn man etwas nicht so optimal findet, kann man nicht nur motzen, man muss auch Ideen bringen, wie es besser gehen könnte», sagt er. Also engagiere er sich. Und zur Erholung steht bald ein Amerika-Trip mit der ganzen Familie an. An die Golfküste von Florida.

Der TV Riehen und die Turnerinnen Riehen nehmen am Eidgenössischen Turnfest 2013 in Biel teil. Die Gemeinde Riehen heisst die heimkehrenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Festumzug und einem Apéro willkommen, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Einladung zum Festumzug

für die Riehener Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Eidgenössischen Turnfest 2013 am

Sonntag, 23. Juni 2013

19.00 Uhr

Festumzug mit Begleitung durch den Musikverein Riehen von der Haltestelle Bettingerstrasse via Baselstrasse - Rössligasse - Webergässchen auf den Gemeindehausplatz

19.15 Uhr

Begrüssung durch Gemeindepräsident Willi Fischer
Grussworte

anschliessend Apéro

RIEHN
LEBENS KULTUR

inRiehen
www.inriehen.ch

RZ029726



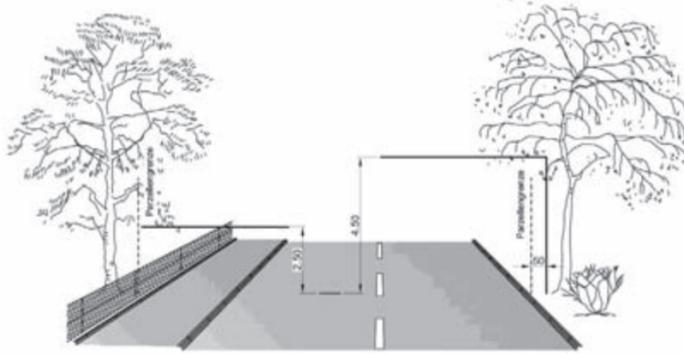
Rückschnitt von auf Allmend ragenden Bäumen und Sträuchern

Die Gemeindeverwaltung Riehen weist sämtliche Gartenbesitzer darauf hin, dass Bäume und Sträucher, welche von ihren Grundstücken auf Strassen und Trottoirs ragen, auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden sind. Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Darum sind Bäume und Sträucher, die auf Strassen und Trottoirs ragen, zurückzuschneiden. Dabei gilt es zu beachten, dass die Sträucher und Äste bei Regenwetter wesentlich tiefer hängen, die Durchgangshöhen aber trotzdem eingehalten werden müssen. Wir bitten alle Gartenbesitzer, die Situation bei ihren Parzellen zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

Rechtsgrundlagen:

- **Strassenverkehrsgesetz** (SVG CH), Art. 9 (vom 19. Dezember 1958, Stand 21. Dezember 2004)
- **Verkehrsregelverordnung** (VRV CH) Art. 66 (vom 13. November 1962, Stand 23. August 2005) *Die Höhe der Fahrzeuge darf mit der Ladung höchstens 4 m betragen.*
- **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS) § 61 Abs. 3 (vom 17. November 1999, Stand 01. Mai 2005) *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.*

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

RZ029642



Jetzt anmelden!
Telefon 061 641 63 11

RZ027427

TAM Weil-Kabarett

«MachtWorte»
von Jörg Kräuter



Karten: 0049 7621 7 13 34
TAM bei Zoll Riehen, klimatisiert.



Notfall am Wochenende?

Med. Notrufzentrale (MNZ)
Tel. 061 261 15 15

Notfall unter der Woche?

Hausarzt/-ärztin oder
MNZ anrufen

Medizinischer Notfalldienst

RZ027863

Kirchzettel vom 16. 6. 2013 bis 22. 6. 2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Flüchtlingshilfe HEKS

Dorfkirche

- So 10.30 Allianz-Familiengottesdienst im Sarasinpark, Thema: «O», Jes. 63, 19b
Mitwirkung der «roundabout»-Tanzgruppe, Liturgie: Pfr. D. Holder, Predigt: Pastor W. Nilles
Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche, anschliessend Möglichkeit zum Grillieren und Picknick
- Mo 6.00 Morgengebet in der Kapelle
Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal
17.45 roundabout streetdance, Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet in der Dorfkirche
20.00 Jugendgruppe Rise Up, Meierhof
Sa 14.00 Jungschar Riehen Dorf, Meierhof
20.00 Jugendgottesdienst surrounded mit Dave Brander, Meierhof

Kirchli Bettingen

- Fr 19.00 Teenieclub Bettingen, Teilnahme am CREA auf St. Chrischona bis Sonntag 16.6.
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis zur westlichen Kulturgeschichte, Thema: «Die härtere Gangart»
22.00 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Frauenbibelkreis
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
Sa 14.00 Jungschar Teddy und Grizzlys, Kirchlein Bettingen und Gemeindeplatz

Kornfeldkirche

- Mo 12.00 Familienmittagstisch
Mi 20.00 Kornfeldforum «Klischees, Hilfe und Hindernis» im kleinen Saal
- Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer
- Fr 18.15 Mädchentreff Beerilounge, Outdoor, wir treffen uns um 18.15 Uhr im Wenkenpark (Ross)
Mitbringen: etwas zum Grillen, Getränk, Ende: 21.30 Uhr

Andreashaus

- So 10.00 Regenbogenfeier für Kinder im Primar- und Vorschulalter, mit Pfr. A. Klaiber
- Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene
Do 8.45 Andreaschor
10.00 Biostand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob

Diakonissenhaus

- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark mit anschliessendem Grillplausch (Schlechtwetter: Dorfkirche)
- Di 14.30 Seniorentreff: «Heimische Vogelwelten», Bildvortrag von Benz Müller, Ornithologe
- Sa 14.00 Jungschi

St. Chrischona

- So 9.30 Gottesdienst im Zentrum im Rahmen des CREA-Jugendmeetings
10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark
- Di 19.30 Gebet bei Hanna und Werner Gerber
Do 20.00 Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Riehen

- Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
- Sa 19.00 Jugendanlass ToGather in der Regio
So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark
19.30 Unplugged Worship Regio
- Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.
Mi 6.30 Frühgebet
20.00 Espresso
Sa 10.00 Rambo Rama, Männerfrühstück



Wir laden Sie herzlich ein am 22. Juni 2013 zu einem Frühstücksbuffet zum Sommeranfang!

Von 09:00 bis 12:00 Uhr offerieren wir ein reichhaltiges Buffet.

Zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person. Kinder bis 14 Jahre gratis.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.
APH Dominikushaus, Albert Oeri Str. 7, 4125 Riehen

RZ029726

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2013



Riehen... schlipferig

Samstag, 15. Juni 2013, 14 Uhr
Hart an der Grenze - Riehens Weinberg jenseits der Wiese
Gästeführung mit Siebert Kittel

Der Weinbau und die Grenze sind die Hauptthemen dieses Spaziergangs durch ein Gebiet, in dem lange Zeit nur Vögel, Insekten und Weinbergschnecken wohnten. Wie der Name «Schlipf» anzeigt, kam es hier immer wieder zu Erdbeben. 2007 gerieten etwa beim Nägeliweg 500 bis 1000 Kubikmeter Erdmasse ins Rutschen, was Erdaufwerfungen und tiefe Risse im Boden zur Folge hatte. Erst im 19. Jahrhundert wurden am Schlipf auch Häuser errichtet, die ganzjährig bewohnt werden.

Treffpunkt: vor dem Restaurant Wiesengarten, Weilstrasse 51, Riehen

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Erwachsene CHF 10.-, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-

Anmeldung nicht erforderlich!

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch



Dokumentationsstelle

RZ029650

Diagnose: Hirntumor

Ich habe 18 Monate mit aller Kraft tapfer um mein Weiterleben gekämpft.
Der Krebs war stärker.

Jabbo Svend de Vries

6. Juli 1977 – 10. Juni 2013

In Liebe
Elena de Vries
Leonie de Vries
Julia & Timothy O'Brien mit Henry
Verwandte & Freunde

Die Bestattung erfolgt im engsten Familienkreis.
Traueradresse: Elena de Vries, Inzlingerstrasse 243, CH-4125 Riehen

RZ029755

TODESANZEIGE

Mit tiefer Betroffenheit erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Sie über den Hinschied unseres geschätzten Mitarbeiters und lieben Kollegen

Herr

Jabbo de Vries

zu informieren. Er starb am 10. Juni 2013 nach schwerer Krankheit in seinem 36. Altersjahr. Jabbo de Vries war seit 1997 für unser Unternehmen tätig. Wir verlieren in ihm einen liebenswürdigen Menschen und Kollegen, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.
Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Geschäftsleitung und Mitarbeitende
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

RZ029757

Traurig und dankbar zugleich nehmen wir Abschied von

Werner Schanz-Robert

3. Juli 1934 – 9. Juni 2013

René Schanz mit Federica und Victor
Sibylle Németh mit Raphael und Laura

Die Abdankung findet im engsten Kreise statt, für allfällige Spenden gedenke man bitte dem Tierpark Lange Erlen (Postkonto 40-5193-6)

RZ029747

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.
Sonderausstellung: «Press Start to Play – Videospiele erleben». Bis 23. Februar 2014.
Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr: Auf Entdeckungstour im Dorfmodell. Führung mit Bernhard Graf.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Max Ernst». Bis 8. September 2013.
Sonderausstellung: «Maurizio Cattelan». Bis 6. Oktober 2013.

Freitag, 14. Juni, 18–19 Uhr: Diskussion mit Francesco Bonami (Kunstkritiker, Autor und Artistic Director der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo) und Massimiliano Gioni (Artistic Director der Nicola Trussardi Foundation, Associate Director des New Museum, New York, und Direktor der 55. Biennale in Venedig). In englischer Sprache. **Veranstaltung im Museumseintritt unbegriffen.**

Mittwoch, 19. Juni, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag»: Max Ernst, «Die Rheinische Nacht» (1944), Werkbetrachtung. **Preis: Eintritt + Fr. 7.–.**

Mittwoch, 19. Juni, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder, Führung durch die Ausstellung «Max Ernst» und spielerisches Experiment im Atelier. **Preis: Fr. 10.– inkl. Material (Anmeldung erforderlich).**

Mittwoch, 19. Juni, 18–19 Uhr: Führung für Sehbehinderte, mit sorgfältigen Bilderrählungen. **Preis: Fr. 7.– (Anmeldung erforderlich).**

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. **Familienpass: Fr. 50.–.** Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: **Eintritt frei.** Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. **Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich:** Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com **Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter** www.beyeler.com

ORANGERIE SARASINPARK

Kunstaussstellung der Rockband «Element of Crime»
 Ausstellung im Rahmen der Reihe «Velvet». Bis 16. Juni 2013.
Öffnungszeiten: 11–19 Uhr. **Eintritt frei.**

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Futures of the Past» – Annette Amberg, Asier Mendizabal und Yelena Popova im Dialog. Bis 23. Juni 2013.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. **Telefon** 061 641 20 29. **www.kunstraumriehen.ch**

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

«Die bunte Welt der Claire Ochsen», bereichert mit Zeichnungen einer Bettlinger Schulklassen. Bis 21. Juni 2013.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon** 061 641 81 52. **www.burgwerk.ch**

GALERIE WINTELER STÖRKLINGASSE 60

«Aufbruch zur Moderne» – Ölbilder von Susanne van Es. Bis 30. Juni 2013. **Finissage** am Sonntag, 30. Juni, 18–20.30 Uhr.
Öffnungszeiten: Do/Fr 16–20 Uhr, Sa/So 14–18 Uhr.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Armin Göhringer (*1954): Holzsulpturen und -reliefs. Bis 14. Juli 2013. **Apéro** mit

dem Künstler am Sonntag, 16. Juni, 13–16 Uhr.

Öffnungszeiten: Di–Sa 14–17 Uhr und nach Vereinbarung. **Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel (11.–16. Juni), jeweils 10–18 Uhr.** **Telefon** 061 641 16 78, **www.mollwo.ch**

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

«tomorrow's classics» – die Künstler der Galerie und ihre Werke. Bis 11. August 2013. **Sommerapéro** am Sonntag, 14. Juli, 13–17 Uhr.
Samstag/Sonntag, 15./16. Juni, 11–18 Uhr: «jewellery meets art» Mirjam Ginsberg zeigt ihre Schmuck-Kreationen.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr (während der Art Basel, 13.–16. Juni, täglich 9–19 Uhr). **Telefon** 061 641 09 09, **www.galerie-lilianandree.ch**

OUTDOOR 13 RIEHEN DORFZENTRUM

Freiluft-Skulpturenausstellung der Galerien Andrée und Mollwo. Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. **Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen.** Bis 14. September 2013.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionisten der «Brücke» und die Natur. Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff. Bis 24. August 2013.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. **Sommerferien** 21. Juli–5. August 2013. **Telefon** 061 641 77 77. **www.henze-ketterer-triebold.ch**

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Jörg Shimon Schuldheß: «Halbmond und Stern – Bilder auf der Suche nach Frieden für Israel und Palästina». Nur noch bis 15. Juni 2013.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. **Telefon** 061 641 85 30.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Masahiro Kanno: Neue Werke. Bis 29. Juni 2013.
Öffnungszeiten: Do/Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. **Telefon** 061 641 10 60. **www.schoeneck.ch**

michaela's – gifts, accessories, art SCHMIEDGASSE 10

Maritta Winter/Elena von Lichtsteiner: Skulpturen – Eva Biedert/Barbara Schürch: Bilder – Helen Vaughan/Clementina/Wiebke von Bismarck: Keramik-Objekte. Unbefristete Ausstellung.
Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–12 Uhr und 14–17.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr, **Telefon** 061 641 41 49. **E-Mail:** moestreicher36@yahoo.com

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. **Führungen** durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 7. Juli, 4. August, 1. September (jeweils 11–12 Uhr).
Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. **Eintritt frei.** (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, **Sondertermine und Führungen auf Anfrage** (Tel. 061 645 96 50). **Eintritt frei.**
Ausstellung: «Die Deportation der Lörracher Juden». Fotografien aus dem Stadtarchiv Lörrach. Bis 31. Juli 2013.

CONNAISSEZ-VOUS Zwei Musikerpersönlichkeiten erfreuten im letzten Teil der «Schubertiade»

Beschwingter Ausklang

Der letzte Abend in der «Connaissance-vous»-Konzertreihe unter dem Titel «Schubertiade» wurde am Sonntag in der Dorfkirche Riehen von zwei Musikern bestritten, die in der Regio und darüber hinaus bestens bekannt sind. Zum einen war dies der Gründer und Primarius des Caravaggio Quartetts Thomas Wicky-Stamm. Nach dem Studienabschluss hat der Violinist in der Meisterklasse von Peter Rybar sein Können in weiteren Meisterklassen und als Mitglied verschiedener instrumentaler Gruppierungen erweitert und gefestigt. Partner bei diesem Konzert, das einen noch besseren Besuch verdient gehabt hätte, war der in Basel, Paris, London, Berlin und New York ausgebildete Pianist Jean-Jacques Düнки, der in jüngerer Zeit auch mit seiner Hinwendung zum Hammerflügel und Clavichord auf sich aufmerksam gemacht hat. Ab 1984 betreute er an der Musik-Akademie Basel eine Klavierklasse. Er schuf sich einen Namen als Publizist. Sein erstes Buch «Schönbergs Zeichen» erschien 2005, eine weitere Publikation, «Schumanns Zeichen», ist für dieses Jahr geplant.

Gewöhnungsbedürftiger Zusammenklang

Die beiden Musikerpersönlichkeiten eröffneten das Konzert mit Schuberts Sonate a-Moll für Violine und Hammerflügel, op. posth. 137 in drei Sätzen. Der Zusammenklang dieser Instrumente wirkte anfänglich gewöhnungsbedürftig. Es schien, als müsste sich die klangliche Verflechtung in unaufgeregt subtiler Weise ergeben. Von behutsamer Entschlossenheit Dünkis pianistischer Zugriff auf dem kostbaren Hammerflügel. Aufmerksam und Kontraste nicht scheuend das Spiel des Violinisten. Von Satz zu Satz steigerte sich der gestalterische Ausdruck des formal spannungsvollen Werkes.

Schubert hatte über alle die im Werkverzeichnis enthaltenen Kompositionen hinaus des Öftern in kürzester Zeit für den raschen Gebrauch Tänze, Walzer, Trios, Menuette und Ecosais geschrieben. Beispiele präzentierte Dünkis in Riehen mit



Pianist Jean-Jacques Düнки am Hammerflügel, Violinist Thomas Wicky-Stamm und Franz Schubert in der Dorfkirche.

Foto: Philippe Jaquet

«Drei deutsche Tänze, D 921 für Hammerflügel» als zweite Programmnummer. Locker, hell und munter in der Raum gezaubert, hörten sie sich an wie klanglich leckere Bonbons.

In der nachfolgenden «Sonate A-Dur, op. posth. 162 für Violine und Hammerflügel, D 574», komponiert 1817, vereinigten die vier unterschiedlichen Sätze neben Empfindungen von Trauer und Schmerz auch luzide Klangbilder von Wehmut und versöhnlicher Milde. Undramatisch der erste Satz, energischer danach das Scherzo, einprägsam das melodisch feine Andantino des dritten Satzes. Scherzo-ähnlich das intensiv und vital gespielte abschliessende Allegro vivace. Herzlicher Applaus des Publikums.

Erweiterndes mit schottischen Wurzeln

Nach der Pause war es Jean-Jacques Düнки offenbar ein Vergnügen, mit dem «Galopp in G-Dur und 3 Ecosais für Hammerflügel, D 735», komponiert 1822, erweiternde Facetten ins Spiel zu bringen. Die Ecosaise ist ursprünglich ein vom Dudelsack begleiteter schottischer Volkstanz von mässig schnellem Takt, der schon

um 1700 Eingang in die Kunstmusik fand. Klug gewählt das den Abend und die Konzertreihe beschliessende «Rondo brillant in h-Moll, D 895 op. 70», komponiert 1826 für Violine und Hammerflügel. Der ausdrucksstarke Gestus wurde getragen vom einvernehmlich verwobenen Zusammenspiel der zwei Instrumentalisten, bei deren konzertanter Grundhaltung der Blick aufs Ganze stets präsent war. Der anhaltende Schlussapplaus wurde mit einer stilgerechten Zugabe verdankt.

Einen herzhaften Dank verdient neben dem künstlerischen Leiter Thomas Wicky-Stamm sowie seinen Mitarbeitern insbesondere die stets freundliche und zuverlässige Betreuerin von Presse und Publikum, Frau Hedy Stalder. Und bereits existiert eine Vorausschau auf den Konzertzyklus Connaissance-vous 2014: «Russische Musik» von Tschaikowsky, Strawinsky, Rimsky-Korsakow, Schostakowitsch, Glasunow, Glinka, Borodin und vielen anderen. Diese Vorschau sei verbunden mit der Hoffnung, dass sich in Zukunft noch mehr Musikfreunde für diese interessante Konzertreihe interessieren.

Paul Schorno

Schöner Tag für Bienen und Menschen

Am Tag der offenen Tür im Bienenhaus von Ahmet und Elif Tosun an der Auesseren Baselstrasse gab es nicht nur Produkte von Bienen wie Honig und Propolis (eine Art natürliches Antibiotikum) und von des Imkers Familie hergestellte kurdische Leckereien sowie Grilladen, sondern auch herrliches Sommerwetter. Flugwetter, müsste man auf die Hauptfiguren des Anlasses bezogen sagen. Die Menschen kamen, informierten sich über das Leben und die Arbeit der Bienen und genossen Speis, Trank und Sonnenschein. Hier im Bild Elif Tosun und eine ihrer Töchter beim Beraten und Bewirten der Gäste.

Foto: Véronique Jaquet



KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 14. JUNI

Kindergarten-Theater im Wendelin
 Der Kindergarten führt ein Theaterstück auf. Alters- und Pflegeheim «Haus zum Wendelin» (Inzlingerstrasse 50), Mehrzweckraum. 10–11.10 Uhr.

CREA! Meeting St. Chrischona

Kreativfestival, Glaubenscamp und Musikspektakel auf St. Chrischona. Ab 18 Uhr. Mit Konzert von LZ7 (22.15 Uhr) und Late Night Specials an der Musicbar mit Volplane und Sarah Zingg (ab 23.30 Uhr). **Tagespass: Fr. 30.–/40.–.** **Dreitägespass mit Sonntag Fr. 95.–/105.–.**

SAMSTAG, 15. JUNI

CREA! Meeting St. Chrischona
 Kreativfestival, Glaubenscamp und Musikspektakel auf St. Chrischona. Ab 9 Uhr. Mit Jubiläums-Konzert DJ FreeG, VIP's & Special Guests (16.15 Uhr), Worship-Konzert mit Ben Cantelon & Worship Central (22.30 Uhr) sowie Late Night Specials an der Musicbar mit Essenz und Keith Ayling (ab 23.45 Uhr).

Tagespass: Fr. 50.–/60.– (ganzer Tag), Fr. 30.–/40.– (ab 18 Uhr), Zweitägespass bis Sonntag Fr. 65.–/75.–.

VRD-Flohmarkt

Flohmarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte. Gemeindehausvorplatz. 9–16 Uhr.

Landi-Fest: «Alpaufzug»

Kulinarisches, Spiele und Überraschungen für Jung und Alt zum diesjährigen Festthema «Alpaufzug». Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 14–24 Uhr.

«Riehen ... schlipferig»

Gästekführung mit Siegfert Kittel zum Thema «Hart an der Grenze – Riehens Weinberg jenseits der Wiese». **Treffpunkt:** vor dem Restaurant Wiesengarten (Weilstrasse 51). 14 Uhr.

«Element of Crime» im Sarasinpark
 Rockkonzert der Rockband «Element of Crime» im Rahmen der Reihe «Velvet»

der act entertainment und der Fondation Beyeler. **Spiegelzelt** im Sarasinpark 20–23 Uhr (Einlass ab 18 Uhr).

Eintritt: Fr. 125.–. **Tickets Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70) oder im Internet (actnews.ch oder www.fondation-beyeler.ch).**

SONNTAG, 16. JUNI

CREA! Meeting St. Chrischona
 Kreativfestival, Glaubenscamp und Musikspektakel auf St. Chrischona. 9.30–15.30 Uhr. **Plenarsitzungen «In der Hand des Meisters» und «Born to shine».** **Tagespass: Fr. 20.–/30.–.**

Gottesdienst im Sarasinpark

Allianz-Gottesdienst. Sarasinpark Riehen. 10.30 Uhr. **Anschliessend Möglichkeit zum gemeinsamen Grillieren und Picknick.**

«Bunt Kickt Gut» im Sarasinpark

Fussballturnier für alle Jugendlichen der Jahrgänge 1992–2000. **Anmeldung vor Ort**

von 12 Uhr bis 12.30 Uhr. **Spielbeginn** um 13 Uhr im Sarasinpark. Alle Teilnehmenden müssen einen Ausweis mitbringen. **Fünfterteams (inklusive Goalie), drei Altersklassen (U13 Jahrgang 2000–2002, U16 Jahrgang 1997–1999), U21 Jahrgang 1992–1996).**

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos im Internet (www.mjbasel.ch).

Musik im «Humanitas»

Blockflötenkonzert mit Florian Manetsch und Ensemble. Alters- und Pflegeheim Humanitas (Inzlingerstrasse 230). 14.30–15.30 Uhr.

«Element of Crime» im Sarasinpark

Rockkonzert der Rockband «Element of Crime» im Rahmen der Reihe «Velvet» der act entertainment und der Fondation Beyeler. **Spiegelzelt** im Sarasinpark 20–23 Uhr (Einlass ab 18 Uhr).

Eintritt: Fr. 90.–. **Tickets Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70) oder im Internet (actnews.ch oder www.fondation-beyeler.ch).**

MONTAG, 17. JUNI

Info zur Schulraumplanung
 Informationsabend der Gemeindeschulen Bettingen und Riehen zur Schulraumplanung des Primarstandortes Burgstrasse. **Bürgersaal** des Gemeindehauses Riehen. 19–21 Uhr.

MITTWOCH, 19. JUNI

Seniorentreff im «Café Balance»
 Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

DONNERSTAG, 20. JUNI

«Rendite und Menschlichkeit – Pflicht oder Kür?»
 Öffentlicher Themenanlass für Arbeitgeber und Interessierte mit den Vereinen «Impulse Basel» und «Kiwanis Club Riehen». **Präsentation der Projekte «die CHARTA – Arbeit für Menschen mit Behinderung», «iPunkt» und «Mentoring für Menschen mit Behinderung».** **Restaurant Landgasthof Riehen.** 19 Uhr.

WOHNUNGSMARKT

RIEHEN

In parkähnlicher, absolut ruhiger und exklusiver Lage nach Vereinbarung zu verkaufen im Stockwerkeigentum

7½-Zimmer-Einfamilienhaus

Baujahr 1985. Topzustand. Regelmässig erfolgte Renovationen. Nettowohnfläche 247 m² + Keller 48 m². Autoboxen für zwei Fahrzeuge. Ausgebaut mit origineller Architektur für gehobene Wohnansprüche.

Kontakt und weitere Infos: pwuverwaltung@bluewin.ch

In Riehen vermieten wir nach Vereinbarung ein

charmanten EFH mit 123m²

Moderne Einbauküche, EG mit Plattenboden, OG mit Parkettboden, 1 Schlafzimmer, Bad/WC im OG, Gäste-WC im EG, Sitzplatz und Estrich. Ein Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.

Mietzins CHF 2'495.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte unter Telefon 061 205 08 70 oder www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Ehepaar, Anfang 60, sucht Haus oder Maisonette-Wohnung

(Erdgeschoss und 1. Stock) in Riehen oder Basel zur Miete. 4½ bis 5 Zimmer, ca.130 m². Telefon 061 641 62 04

Suche dringend in Riehen 2½ - 3½-Zimmer-Wohnung

Ich bin pensioniert und suche in der «Nähe von Riehen-Dorf» eine Wohnung mit gedecktem Balkon und Lift, mindestens 70 m² gross (ohne Gaskocher und Induktion). Mietzins bis höchstens ca. Fr. 2000.- inkl. Nebenkosten (ohne Garage). Ich sollte per sofort und nach Vereinbarung und Besichtigung bis spätestens 31. August 2013 einziehen können. Ich bin in Riehen aufgewachsen. Anrufe ab 17 Uhr unter B. Gasser, Telefon 061 641 46 14 (Anrufe auch samstags und sonntags möglich)

Haus(-teil)

zu kaufen gesucht von Familie aus Riehen (in Riehen evtl. Stadt Basel) wohnwunsch@hotmail.com Telefon 061 601 15 70

Im Kundenauftrag suchen wir

Villa, Bauland und Mehrfamilienhaus, an ruhiger Lage

Diskretion zugesichert

Theo Seckinger Immobilien

Gatternweg 15, 4125 Riehen
Telefon 076 383 32 33
immobilien@seckinger.ch

Pflegefachmann sucht günstige 2-Zimmer-Wohnung ab September oder Oktober. Sie sollte hell, ruhig und mit Balkon oder Terrasse sein. Biete gerne die Mithilfe bei Reinigung und Pflege von Haus und Garten an. Wenn Sie einen verantwortungsvollen, nichtrauchenden und ruhigen Mieter suchen ... haben Sie ihn gefunden. Telefon 077 422 64 69

Arzt am UKBB sucht dringend für seine 5-köpfige Familie (18, 16, 14 Jahre) ein Haus mind. 140 m² mit Garten

ab 1. September 2013 in Riehen zu mieten oder kaufen.
E-Mail: shocu@online.de
Telefon 0049 1525 4582254

Zu vermieten Autoparkplatz im Dorfczentrum

Nähe Tramstation Dorf, Besichtigung und Unterlagen
Telefon 061 641 38 41

Wir suchen für unsere Kunden Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland

in Basel und nähere Umgebung. 100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061 - 313 61 16
info@trisnova.ch www.trisnova.ch

DENSA IMMOBILIEN

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Gatternweg 14 & 16 in Riehen

2-Zi-Whg. mit Wintergarten im 2. OG, 56 m², Fr. 1290.- inkl. NK

3-Zi-Whg. mit Wintergarten im 1. OG, 71 m², Fr. 1590.- inkl. NK

Für einen Besichtigungstermin erreichen Sie uns unter Tel. 061 641 53 03

IMMOBILIENVERKAUF? DANK UNS SIND SIE GUT BETREUT.

www.reales.ch

Reales
Immobilien Service

FRÖDE



UMZÜGE

Basel 061 690 66 20
www.froede.ch

Die Superkur für alle Badewannen

BAWA AG



10 Jahre Vollgarantie

Einsatzwannen aus Acryl

Reparaturen

info@bawa-ag.ch
Riehen Tel. 061 641 10 90

Räumungen und Entsorgungen

günstig

zuverlässig

schnell

www.besenrein-maechler.ch

Andreas Mächler
Tel. 079 949 32 85



Polsterarbeiten modern und antik

führen wir erstklassig, schnell und preiswert aus
Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

RZ027435

Fachgeschäft seit 1881



Schmuck
Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Rainer Parzefall
Gold- und Silberschmiedemeister
Kirchstrasse 7a, 79594 Inzlingen
Telefon 0049 7621 8 84 29

RZ028207

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet



Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Flohmarkt im Dorf

Samstag, 15. Juni
9-17 Uhr
im Dorfczentrum

RZ027441



Rausverkauf

Wir brauchen Platz!

Mittwoch, 19. Juni 2013

Von 9.00 bis 16.00 Uhr
Im Hinterhof des Frauenvereins,
Schopfgrässchen 8, Riehen

Kinderkleiderbörse

Viele Kinderkleider und Spielsachen Fr. 2.-

Brockenstube

15% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RZ029665

Viel besser fangt s'Wuchend a mit guete Sache vomene alte Fuchs, de no so wie friener bache ka.

Täglich ab 4.00 Uhr geöffnet
Sonntag von 6.00 bis 10.30 Uhr



Bäckerei Fuchs
beim Zoll, D-Weil Ost

RZ029088



FC Basel 1893

Jetzt gibts die Meisterschaft auch zum Anziehen. Und Anstecken.

Hol Dir das neue Meistershirt und den neuen Meisterpin – in den FCB-Fanshops oder online unter www.fcbwebshop.ch.

FCB-Fanshop Stadion
St. Jakob-Park, Basel

FCB-Fanshop in der Manor
Greifengasse 22, Basel

FCB-Fanshop Markus Vogel
Küchengasse 16, Basel



SPRACHHEILSCHULE RIEHEN Petition fordert Erziehungsdepartement zur weiteren Zusammenarbeit auf

«Schulen sind mit Integration überfordert»

In einer Petition fordert die Gewerkschaft Erziehung das Erziehungsdepartement Basel-Stadt auf, den Leistungsauftrag mit der Sprachheilschule Riehen weiterzuführen.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Bis vor Kurzem wurden in der Sprachheilschule Riehen (GSR) an der Inzlingerstrasse permanent rund hundert Kinder aus dem Kanton Basel-Stadt, die mit Sprachbehinderungen zu kämpfen haben, geschult, vom ersten Kindergartenjahr bis zur vierten Primarschulklasse. Rund vier Fünftel dieser Schülerinnen und Schüler konnten bisher innerhalb von drei bis vier Jahren in die Regelschule integriert werden.

Petition und Motion eingereicht

Obwohl der Leistungsauftrag, der noch bis Juli 2013 läuft, eine Quote von 95 bis 105 Kindern vorsieht, senkte das Erziehungsdepartement Basel-Stadt die Quote bereits für das Schuljahr 2012/13 auf 80, im Schuljahr 2013/14 sind es gemäss aktueller Planung noch 61 und ab dem Schuljahr 2015/16 soll das Angebot der Sprachheilschule Riehen durch den Kanton Basel-Stadt gar nicht mehr genutzt werden.



Heidi Mück übergibt die GSR-Petition an Pierre Felder, Leiter Volksschulen des Erziehungsdepartements Basel-Stadt.

Foto: zVg

Gegen diesen Ausstieg wehrt sich nun die Gewerkschaft Erziehung (GE) mit einer Petition, die 1945 Unterschriften trägt und am vergangenen Mittwoch dem Erziehungsdepartement übergeben wurde. Eine gleichlautende Motion von Brigitta Gerber vom Grünen Bündnis ist eingereicht und hat gemäss GE-Sekretärin Heidi Mück gute Chancen, im September vom Grossen Rat an die Regierung überwiesen zu werden.

Die Lehrkräfte seien überzeugt, dass die Regelschule den spezifischen Anforderungen von sprachbehinderten Schülerinnen und Schülern in einer Anfangsphase nicht gerecht werden könne, erläuterte GE-Vorstandsmitglied und Erziehungsrätin Bea Messerli anlässlich der Petitionsübergabe – erst recht nicht, nachdem man bereits die Kleinklassen und Fremdsprachenklassen aufgelöst habe und künftig auch ohne die Einfüh-

rungsklassen auskommen wolle, in denen bisher Kinder mit besonderen Bedürfnissen die erste Primarschulklasse in zwei Jahren absolvieren konnten. «Es ist zu befürchten, dass den Kindern weniger Unterstützung zur Verfügung stehen wird, da die Kinder auf die verschiedenen Schulhäuser verteilt sind und nur eine bestimmte Anzahl logopädische Stunden haben werden», sagt Messerli. Sie selber habe mit einem OS-Schüler erlebt, wie wertvoll für ihn die vorgängigen vier Jahre in der GSR gewesen seien. Auch so habe es Anfangsschwierigkeiten gegeben, diese hätten sich aber bald lösen lassen, dank dem guten Boden, den ihm die GSR gegeben habe.

Basel-Stadt als Einzelfall

Claudia Sturzenegger, Gesamtschulleiterin der GSR, versteht den Rückzug des Kantons Basel-Stadt nicht. «Die Kinder, die zu uns kommen, werden nach den Lehrplänen der Regelschule unterrichtet – wir sind keine Sonderschule. Wir haben hier aber im Gegensatz zur normalen Regelschule die Möglichkeit, die Kinder intensiv sprachheilpädagogisch und logopädisch zu betreuen, bis sie in der Lage sind, in einer Regelschule auch wirklich mitzukommen», sagt sie. Der Kanton Baselland habe dies eingesehen und setze voll auf die Dienste der GSR, die an ihren beiden heutigen Standorten in Riehen und Arlesheim im Schuljahr 2013/14 ins-

gesamt 172 Kinder unterrichten wird, davon 91 aus Baselland, 61 aus Basel-Stadt, 12 aus Solothurn und 7 aus dem Aargau. Mit den übrigen Vertragspartnern sei die Zukunft der Schule übriges auch ohne den Kanton Basel-Stadt gesichert – von einer bevorstehenden Schulschliessung könne keine Rede sein. Das Argument, Basel-Stadt halte sich nur an das Sonderpädagogikkonkordat, lässt Claudia Sturzenegger nicht gelten. Alle anderen deutschsprachigen Kantone arbeiteten nach wie vor mit Sprachheilschulen zusammen, nur Basel-Stadt beschreibe da einen Sonderweg.

Für die Gemeinde Riehen schlägt Claudia Sturzenegger ein Modell vor, wonach künftig innerhalb einer Regelschule spezielle Klassen mit sprachbehinderten Kindern gebildet werden könnten, die durch Lehrkräfte der GSR unterrichtet würden, mit einer intensiven Integration in den übrigen Schulalltag. «Ein solches Zusatzangebot müsste durch die Gemeinde speziell finanziert werden», gibt die zuständige Gemeinderätin Maria Iselin zu bedenken, betont aber, es sei ihr wichtig, dass die GSR weiterbestehen könne, und zwar in einer Grösse, die es ihr erlaube, auch weiterhin ein bedeutendes Kompetenzzentrum zu sein. Ein Teil der vom Erziehungsdepartement verlangten Integration sei leistbar – es bestehe aber die grosse Gefahr, dass man den Schulen zu viel zumute, befürchtet Iselin.

KIRCHE Konfirmationen in den vier Gemeindekreisen Dorf, Kornfeld, Andreas und Bettingen der evangelisch-reformierten Kirche

Strahlende Konfirmanden in Riehen und Bettingen

rz. In den vier Gemeindekreisen Dorf, Kornfeld, Andreas und Bettingen wurden zahlreiche junge Menschen konfirmiert. Hier sind die glücklichen Konfirmanden der einzelnen Gemeindekreise zu sehen, zusammen mit Pfarrer Dan Holder, Pfarrerin Muriel Koch, Pfarrer Stefan Fischer und Pfarrer Andreas Klaiber, die die Konfirmationen durchgeführt haben.

Pfarrer Andreas Klaiber führte am 26. Mai in der Kornfeldkirche die Konfirmationen im Gemeindekreis Andreas durch.

Am gleichen Tag wurden auch im Gemeindekreis Bettingen durch Pfarrer Stefan Fischer Konfirmationen durchgeführt.

Eine Woche später, am 2. Juni, wurden von Pfarrerin Muriel Koch in der Kornfeldkirche die jungen Frauen und Männer im Gemeindekreis Kornfeld konfirmiert.

Am gleichen Sonntag konfirmierte schliesslich Pfarrer Dan Holder auch die jungen Frauen und Männer im Gemeindekreis Dorf. Diese Konfirmationen fanden in der Dorfkirche Riehen statt.

Die Riehener Zeitung gratuliert allen Konfirmanden ganz herzlich.



Die Konfirmanden im Gemeindekreis Andreas mit Pfarrer Andreas Klaiber (ganz rechts) und Sigrist Paul Spring (ganz links): Isabelle Abt, Tatjana Bühler, Jannis Erlacher, Julius Gassmann, Celine Gerber, Sarina Horni, Jasmin Jenni, Philipp Kahnau, Philipp Kämpf, Philipp Klinger, Dennis Kramer, Pia Masero, Samuel Oser, Christina Pohl, Salome Rhyn, Jasmin Rutschmann, Sibelius Sauter, Timo Tschabold, Patric Weil, Lara Weiss, Massimo Wenk, Mirjam Widmer, Yves Wyss, Sirilak Zutter.

Foto: zVg



Die Konfirmandinnen in Bettingen mit Pfarrer Stefan Fischer (hinten): Saga Spörri, Fabienne Götsch und Iara Schachinger (von links nach rechts).

Foto: zVg



Nicht wegschauen, der Fotograf knipst! Die Konfirmanden im Gemeindekreis Kornfeld mit Pfarrerin Muriel Koch (ganz rechts): Kjartan Asgeirsson, Leonie Bevilacqua, Andrea Boser, Alice Desceudres, Melanie Hammer, Valeria Hongler, Cristina Hoffmann, Anna Juillerat, Ameena Maiga, Christophe Oertli, Terese Puls, Menga Sartorius, Manuel Strahm, Casper Thiriet, Tanja Walter und Colin Woolley.

Foto: zVg



Die Konfirmanden im Gemeindekreis Dorf mit Pfarrer Dan Holder (Mitte hintere Reihe): Timna Agnolazza, Fabrizio Bachelut, Cyrill Baumann, Delia Bender, Aline Berweger, Rahel Bollinger, Christian Heinimann, Sophia Holder, Jacqueline Hommel, Vanessa Lorenz, Jerome Mathyer, Jonas Meury, Lucius Miller, Yanick Roth, Juliette Sauter, Yannick Schlup, Vivien Urfer, Talia Vannoni, Sascha Vogt, Lena Wassermann und Flurin Willi.

Foto: zVg

OUTDOOR 2013 Skulpturenausstellung im Aussenraum Riehens

Kunst unter freiem Himmel



Die Metallsulptur «Banane» von Rudolf Tschudin (290 cm, Eisen und Eisenblech lackiert).

Foto: zVg

rz. Zum zwölften Mal zeigen die beiden Riehener Galerien Lilian Andréé und Mollwo jeweils während der Sommermonate in der mittlerweile zur Tradition gewordenen Skulpturenausstellung «Outdoor» auf den Strassen und Plätzen im Dorfzentrum Riehens Skulpturen und Plastiken aus ihrem Galerieprogramm.

Wie in den vergangenen vier Jahren sollen dabei einem möglichst breiten Publikum Kunstwerke präsentiert und die Auseinandersetzung mit diesen gefördert werden. Die beiden Galerien wollen damit die Kommunikation zwischen Ausstellungsräumen und Aussenraum intensivieren. «Die immer noch weit verbreiteten Schwellen- und Kontaktängste sollen auf diese Weise in lockerem Rahmen überwunden werden», so Lilian Andréé. Interessant ist die Vielfalt der gezeigten Arbeiten, die nicht unter einem vorgegebenen Thema stehen. Die ge-

wählten Standorte der Skulpturen gewähren einen optimalen Austausch mit ihrer urbanen Umgebung. Kunstbegeisterte Besucher aus der ganzen Welt haben in den letzten Jahren durchwegs positiv auf die Veranstaltung reagiert.

Die Galerie Lilian Andréé zeigt während der Outdoor-Ausstellung unter anderem Werke von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin sowie Louis Perrin. Interessant ist, dass sämtliche genannten Künstler in Metall arbeiten. Beate Debus zeigt spannungsvolle Bronzen, deren Ausgangsbasis mannshohe Holzskulpturen waren. Blom, Tschudin und Perrin zeigen Werke aus Eisen, vornehmlich gerostet. Auffallend bei allen Künstlern ist eine formale Gewichtung hin zur Vertikalen, was ihren Werken eine eindrückliche Dynamik verleiht.

Outdoor 2013, Skulpturenausstellung in Riehen, bis 14. September



Auf den Spuren von Claire Ochsner

rs. Die Bettinger Primarschulklasse von Barbara Linder liess sich bei einem Besuch der Riehener Galerie «Burgwerk» von den Skulpturen der Baselbieter Künstlerin Claire Ochsner zu eigenen Bildern inspirieren. Die von den Kindern gemalten Werke sind zusätzlich zu den Skulpturen der Künstlerin ab heute Freitag bis zum Ende der Ausstellung am 21. Juni zu bewundern. Die Galerie an der Burgstrasse 160 ist Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag/Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Fotos: zVg

ALEXANDER CLAVEL STIFTUNG Der diesjährige Kulturförderpreis ging an drei Gamedesigner

Spielerische Eleganz



Drei Gamedesigner, eine Laudatorin, ein Vizepräsident: Florian Faller, Mario von Rickenbach, Kiki Seiler-Michalitsi, Adrian Stutz und Samuel Schultze. Im Hintergrund läuft das Spiel «Krautscape».

Foto: Véronique Jaquet

ty. Schnöde Videospiele in der altherwürdigen Villa im Wenkenhof, funktioniert das? Es funktioniert! Und zwar vor allem deshalb, weil Videospiele eben nicht schnöde sind, sondern ein Medium mit ganz eigenen Stärken und Schwächen. Zu diesem Schluss ist jedenfalls die Alexander Clavel Stiftung gekommen, die ihren diesjährigen Kulturförderpreis an die drei Gamedesigner Florian Faller, Adrian Stutz und Mario von Rickenbach vergeben hat. «Wir wollen damit auch zeigen, wie aufgeschlossen wir sind», lächelte Samuel Schultze, Vizepräsident des Stiftungsrats. Die Eleganz des Wenkenhofs, gepaart mit der Hardware, um die Spiele zum Laufen zu bringen: Hier kamen tatsächlich Welten zusammen.

Interaktive Preisverleihung

«Komplexe, kunstvolle, raffiniert gestaltete Videospiele haben sich als neue Kunst- und Unterhaltungsform etabliert», sagte Laudatorin Kiki Seiler-Michalitsi an der offiziellen Vergabefier im Wenkenhof. Die Kulturbeauftragte der Alexander Clavel Stiftung würdigte die Arbeit der drei Gamedesigner und lud dazu ein, sich auf die Spuren ihrer Tätigkeit zu begeben. In der Villa waren Fernsehgeräte installiert, auf welchen die unterschiedlichen Spiele der drei Gamedesigner zum Spiel einluden. Zentrales Element war «Bits and Beasts», ein eigens für die Preisverleihung kreiertes Spiel, an welchem bis zu vier Personen teilnehmen können.

Die beiden bekanntesten der präsentierten Spiele waren «Feist» (Flo-

rian Faller und Adrian Stutz – das Projekt wurde in der RZ Nummer 4/2011 vorgestellt) sowie «Krautscape» (Mario von Rickenbach), die in der Independent-Szene bereits zu relativer Bekanntheit gekommen sind.

Adrian Stutz und Mario von Rickenbach zeigten sich erfreut über den Preis. «Es ist eine Bestätigung für unser Schaffen», sagte Adrian Stutz, «und natürlich eine Unterstützung, um weitere Projekte zu realisieren.» Auf die wirtschaftlichen Aussichten von solchen künstlerischen Projekten in einer stark von Gewinnstreben orientierten Branche angesprochen, antwortete Mario von Rickenbach: «Der Markt ist gross genug, um ein bestimmtes Segment an Spielern zu erreichen, das solche Spiele mag.»

FONDATION BEYELER Ausstellung «Kaputt» von Maurizio Cattelan

Heroisches Tier in verzweifelter Lage

mf. Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, steht vor den fünf präparierten Pferden, die kopflos von der Wand hängen. «Maurizio Cattelan ist einer der wichtigsten und interessantesten Künstler der Gegenwart. Und eine der intelligentesten und kreativsten Personen, die ich je traf.» Natürlich sei er besorgt gewesen, als es nach der Retrospektive «All» von 2011/12 im Guggenheim Museum in New York hiess, Cattelan ziehe sich aus der Kunstszene zurück. Nun hat es aber geklappt, und die fünf Pferde – fünf Varianten eines «Untitled» aus dem Jahr 2007 – sind da und animieren zum Nachdenken, wie Keller richtig sagt. Man glaubt gerne, was der Museumsdirektor über den 1960 in Padua geborenen Künstler sagt, auch dass er keineswegs nur lustig, sondern einer der tiefgründigsten Denker unserer Zeit sei. Aber als Keller ohne eine Miene auf englisch ankündigt, statt in einen Katalog habe Cattelan viel Zeit und Energie in «Toilet Paper» investiert – was die Pressekonzferenz-Teilnehmer natürlich ebenso ernst zur Kenntnis nehmen – scheint auch eine durchaus unerwartete Seite sowohl auf der Seite des Künstlers als auch auf der seiner Rezipienten aufzuscheinen. Der neuen Ausgabe des Kunstmagazins «Toilet Paper», die heute Freitag erscheint, ist eine Party im Hinterhof in Basel gewidmet, allerdings nur für geladene Gäste.

Curzio Malaparte als Vorbild

Maurizio Cattelan ist an der Medienorientierung nicht anwesend, dafür aber sein Freund, der Kunstkritiker, Kurator und Autor Francesco Bonami. Cattelan wisse oft nicht, was er auf Fragen antworten solle und lasse gerne sein Werk selber sprechen, erklärt Bonami des Künstlers Abwesenheit. Und weist auf den Zusammenhang von Cattelans Werk, in dem das sehr heroische



Fondation-Beyeler-Direktor Sam Keller, Associate Curator Michiko Kono und Kunstkritiker Francesco Bonami in der Ausstellung «Kaputt».

Foto: Michèle Faller

Thema des Pferdes eine wichtige Rolle spielt, mit Curzio Malapartes Roman «Kaputt» hin, der Namensgeber der aktuellen Ausstellung ist. Der 1944 erschienene Roman beschreibt groteske und tragische Begebenheiten mit Pferden. Die Verzweiflung und Erschütterung, aber auch der krude Witz scheint sich in den Werken Cattelans zu widerspiegeln. Die fünf Pferde von Cattelan «sind auf der Suche nach einer anderen Dimension, einem anderen Raum, einer anderen Zeit, weit jenseits von allem, was wir uns je vorgestellt haben», ist in Bonamis als Saaltext aufliegendem sehr aufschlussreichen Essay «Kaputt Primavera» nachzulesen.

Ein Blick auf die Ausstellung «Kaputt», zwischen Max Ernst und Willem de Kooning platziert, lohnt sich in jedem Fall. Eindruck macht ja nicht zuletzt – auch wenn es banal anmutet, dass der totale Realismus des Werks darauf zurückzuführen ist, dass es sich dabei um echte Pferdekörper handelt.

Künstlergespräch heute, 14. Juni

Im Rahmen der Ausstellung findet heute um 18 Uhr ein Künstlergespräch mit Bonami und dem Biennale-Kurator Massimiliano Gioni statt. An der Art Basel ist die Fondation Beyeler mit einem Georg Baselitz gewidmeten Stand vertreten. Die Fondation Beyeler und ihr Restaurant sind während der Art Basel vom 10. bis 16. Juni täglich länger, nämlich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Maurizio Cattelan: Kaputt, bis 10. Oktober, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen.

Künstlergespräch mit dem diesjährigen Kurator der 55. Biennale, Massimiliano Gioni, und Kurator und Autor Francesco Bonami, Freitag, 14. Juni, 18 bis 19 Uhr, Fondation Beyeler.

Diskussion und Buchpräsentation: «Was ist Kunst?» mit Janine Schmutz, Daniel Kramer und Stefanie Brinzezu, Sonntag, 16. Juni, an der Art Basel.

Abstimmungen: zwei deutliche Resultate

rz. In der eidgenössischen Abstimmung von vergangenem Sonntag, 9. Juni, haben die Stimmberechtigten des Kantons Basel-Stadt die Volksinitiative vom 7. Juli 2011 «Volkswahl des Bundesrates» abgelehnt. 10'670 Ja-Stimmen (20,84%) standen 40'536 Nein-Stimmen (79,16%) gegenüber. In Basel waren es 8637 Ja-Stimmen und 33'092 Nein-Stimmen, in Riehen 1552-mal Ja und 5478-mal Nein, in Bettingen 71 Ja- und 313 Nein-Stimmen.

Die Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (Dringliche Änderungen des Asylgesetzes) haben die Stimmberechtigten angenommen. 36'112 Ja-Stimmen (71,38%) standen 14'478 Nein-Stimmen (28,62%) gegenüber. Anders als bei der Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates», wo die Riehener und Bettinger Stimmberechtigten ähnlich wie die in Basel (28'704 Ja- und 12'504 Nein-Stimmen) beziehungsweise im ganzen Kanton abstimmen, sind bei der Änderung des Asylgesetzes mehr Ja-Stimmen in den Landgemeinden zu verzeichnen: Riehens 5640 Ja-Stimmen stehen nur 1309 Nein-Stimmen gegenüber und in Bettingen sagte das Stimmvolk 333-mal Ja und nur 47-mal Nein.

Die Stimmbeteiligung betrug durchschnittlich 45,20 Prozent; der Anteil brieflich Stimmender lag bei 95,25 Prozent. Die Stimmbeteiligung der elektronisch abstimmenden Auslandschweizer und -schweizerinnen lag bei 51,37 Prozent.

Zu Ehren der Turner und Turnerinnen

rz. Der TV Riehen und die Turnerinnen Riehen nehmen am Eidgenössischen Turnfest 2013 teil, welches vom 13. bis 23. Juni in Biel stattfindet. 60'000 Turnende messen sich in 100 Disziplinen und Kategorien. 8'000 Helferinnen und Helfer ermöglichen die Durchführung des Grossanlasses, zu dem 120'000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden. Das Eidgenössische Turnfest wurde 1832 erstmals durchgeführt. Seit 1972 findet es alle sechs Jahre statt und ist heute der wichtigste Breitensportanlass des grössten Sportverbandes der Schweiz. Am letzten Turnfest 2007 (aus Rücksicht auf die Fussball-Europameisterschaft in der Schweiz und Österreich wurde es um ein Jahr vorverschoben) in Frauenfeld gelang es dem TV Riehen, im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf der weiblichen U16 einen Kranz zu erringen. Dieser Turnfest-sieg soll dieses Jahr wenn möglich wiederholt werden.

Die Gemeinde Riehen heisst die heimkehrenden Riehener Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntag, 23. Juni, um 19 Uhr mit einem Festumzug in Riehen willkommen, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Der Umzug führt von der Haltestelle Bettingerstrasse durch die Baselstrasse auf den Gemeindehausplatz. Begleitet wird er vom Musikverein Riehen; auf dem Gemeindehausplatz runden Grussworte und ein Apéro das Geschehen ab.

Gratulation, doctores

rz. Vergangene Woche haben 39 Damen und Herren an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel als Doktoren promoviert. Die Titel verteilen sich auf Doktoren der Medizin (34 Doktoren) und der Zahnmedizin (5). Unter den neuen Doktoren befindet sich auch Paul Hartmann aus Riehen, der zum Doktor der Medizin ernannt wurde.

Die Riehener Zeitung gratuliert ihm und allen anderen Doktoren herzlich und wünscht viel Glück auf der weiteren Laufbahn.

Heizöl ausgetreten

rz. Die Berufsfeuerwehr Basel-Stadt hat am Dienstag mit ihrem Eingreifen eine grössere Verschmutzung des Erdreichs durch auslaufendes Heizöl verhindert.

Bei Vorbereitungsarbeiten für einen Erdgasanschluss bohrten Mitarbeiter einer Baufirma versehentlich in den Heizöltank einer Liegenschaft an der Moorhaldenstrasse. Der ausgerichtete grosse Gefahrgutzug der Berufsfeuerwehr sicherte den Öltank und pumpte das auslaufende Öl in ein Auffangbecken.

KIWANIS CLUB Themenanlass «Rendite und Menschlichkeit: Pflicht oder Kür?»

Ein Verein für alle

ty. Nein, vor einem Initiationsritus vor dunkel gekleideten Herren mit Kapuzen muss sich niemand fürchten, der den Kiwanis Club Riehen besucht. «Wir sind ein Club wie jeder andere auch», sagt Secretary Mario Biondi. Aber auch er weiss, dass die sogenannten Service-Clubs eine Aura von eingeschworenem Zirkel umgibt, die auf Aussenstehende etwas abweisend wirken kann – und das, obwohl sie viel Gutes tun, vor allem für Kinder und Jugendliche. Und weil das so ist, geht der Kiwanis Club Riehen nun vermehrt auf die Öffentlichkeit zu und gibt einen Einblick in das Vereinsleben.

«Impulse» stellt sich vor

Die nächste Veranstaltung des Kiwanis Clubs Riehen ist ein gemeinsamer Themenanlass mit dem Verein Impulse aus Basel, zu welchem auch die Öffentlichkeit eingeladen ist. Impulse hat sich die Einbindung von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft auf die Fahne geschrieben. Bereits bekannt ist seine Initiative «Charta», die ein Netzwerk aus Wirtschaft, Behindertenorganisationen, Behörden und Politik geschaffen hat. Neu ist «iPunkt», ein Label für behindertenfreundliche Arbeitgeber, das diese Woche an einer Kick-off-Veranstaltung lanciert wurde. Über beide Themen wird am gemeinsamen Themenanlass informiert.

Mario Biondi verhehlt nicht, dass der Kiwanis Club Riehen mit diesem Anlass nicht nur uneigennützig Zwecke verfolgt. «Wir möchten einer



Am Kick-off-Anlass dynamisch unterwegs für den «iPunkt»: Reto Baumgartner, Leiter IV-Stelle Basel-Landschaft, Moderatorin Katja Reichenstein und Dominik Marbet, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung des Arbeitgeberverbands Basel.

Foto: Markus Inderbitzin

Institution, die sich für Behinderte einsetzt, eine Plattform bieten und sie unterstützen», sagt er. «Gleichzeitig möchten wir aber auch Werbung in eigener Sache machen.» Der Kiwanis Club Riehen hat 26 Mitglieder, wobei viele nicht mehr zu den jüngsten zu zählen sind. Um das wohlthätige Engagement des Vereins nachhaltig zu sichern, täte etwas frisches Blut gut. Und deshalb würden sich Mario Biondi und sein Kiwanis Club Riehen freuen, wenn der eine oder andere

in eine der kommenden Veranstaltungen reinschaut und vielleicht sogar hängenbleibt.

«Rendite und Menschlichkeit: Pflicht oder Kür?» *Gemeinsamer Themenanlass des Kiwanis Clubs Riehen mit dem Verein Impulse Basel. Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr im Restaurant Landgasthof. Eintritt frei. Der übernächste Anlass steht auch schon fest: Am Donnerstag, 21. November, ist eine Veranstaltung mit der Alzheimervereinigung beider Basel geplant.*

BETTINGEN Kirchlifest mit musikalischem Stargast

Der Lindenplatz stand «On Fire»



Heinrich Müller überzeugte mit seiner Band – auch bei jenen, die sich eine Pause gönnten.

Fotos: Véronique Jaquet



rs. Zum achten Mal lud man am vergangenen Sonntag in Bettingen zum Kirchlifest. Nach einem besinnlichen Gottesdienst beim Schulhaus ging es auf den Lindenplatz, wo gegen dreihundert Personen bei wunderschönem Wetter den Brunch mit Brot, Zopf, selbstgemachter Konfitüre, aber auch Rösti, Speck und Spiegelei genossen. Später kamen auch belegte Brötli, Glace und das erste Bettinger Bier «Betticken-Bräu» zu Ehren.

Spezieller Höhepunkt war am Nachmittag der Auftritt der Heinrich Müller Band, die vor allem Songs aus der neuen CD «On Fire» mit Bruce Springsteen-Songs ins Zentrum stellte. Der frühere Journalist und Tagesschausprecher Heinrich Müller, Bruder von alt Gemeinderat Thomas U. Müller, sprühte vor Spielfreude, begrüsst während des Konzerts fast alle Gäste mit Handschlag und sorgte für eine beschwingt-fröhliche Atmosphäre

mit einigen nachdenklichen Zwischentönen in den melancholischeren Songs. Heinrich Müllers Auftritt wurde möglich, da auch das Kirchlifest anlässlich des Jubiläumsjahrs Bettingen 500 in festlicherem Rahmen stattfand. Das Kirchlifest dient mit seinem Erlös der Finanzierung der Bettinger Pfarrstelle und erzielt jeweils etwa ein Zehntel der dafür benötigten Summe. Das nächste Kirchlifest findet am 15. Juni 2014 statt.

ZONENPLANREVISION Der HGR hat seine Stellungnahme abgegeben

Platz für das Gewerbe gefordert

ty. Der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) hat seine Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung der Zonenplanrevision (siehe auch RZ Nummer 19) abgegeben. Der HGR sieht gute Ansätze in der Vorlage, bemängelt aber die Zahl der für Gewerbezone geeigneten Flächen.

«Wir begrüßen, dass erstmals eine eigentliche Gewerbezone und Arbeitszone ausgewiesen wird», sagt Präsident Peter Zinkernagel. Im gleichen Atemzug gibt er seinem Bedauern Ausdruck, dass in Riehen «im Vergleich mit anderen Vorortsgemeinden nur relativ wenig reine Arbeitszonen ausgeschieden wurden». Der HGR zeigt sich besorgt, dass die Grundversorgung gefährdet ist.

Peter Zinkernagel erklärt: «Genügend Arbeitszonen sind die Voraussetzung zur Gewährleistung der Arbeitsplatzsicherheit und der Schaffung von Ausbildungsplätzen in Riehen.»

Rüchlig und Stettenfeld

Zum bestehenden Rüchligareal äussert sich der HGR in seiner Stellungnahme ebenfalls: «Im Interesse unserer Mitglieder muss das Areal erhalten bleiben, solange kein Alternativstandort besteht.» Wichtig sei, dass die Rahmenbedingungen für das Gewerbe optimiert werden. Ein länger andauerndes Vertragsverhältnis mit der Gemeinde sei dafür ein geeignetes Mittel. Auf dem Areal seien zudem grosse Investitionen

nötig. «Eventuell sollte die Vergabe im Baurecht geprüft werden», sagt Zinkernagel.

Auch auf die Entwicklung im Stettenfeld hat der HGR ein Auge und verlangt, dass dort unabhängig der weiteren Pläne ein Gewerbeanteil bestehen bleibt. Die Nachfrage nach grossem und günstigem Flächenbedarf sei da.

Angetan zeigt sich der HGR von der neu ausgewiesenen Arbeitszone auf dem Areal des Gemeindewerkhofes und den vorgeschlagenen, neuen Mischzonen (Wohnen und Arbeiten). Letztere seien sehr wichtig und dürften nicht verkleinert werden. So bleibe die Standortsicherheit für die Gewerbetreibenden gewährleistet.

ZIVILSTAND

Todesfälle Bettingen

Senn-Deiss, Heinz, geb. 1933, von und in Bettingen, Obere Dorfstrasse 14.

Todesfälle Riehen

Mongiati-Strittmatter, Silvano Ezio, geb. 1936, von und in Riehen, Schäferstrasse 34.

Diesch-Streuli, René, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Bäumlilweg 30.

Koller-Albrecht, Edwin Franz Xaver, geb. 1938, von Basel, in Riehen, Langenlängeweg 21.

Maroccia-Merico, Damiano, geb. 1938, von Italien, in Riehen, Bahnhofstrasse 23.

Geburten Bettingen

Klassen, Leonard Maxim, Sohn des Klassen, Peter, und der Klassen, Mirjam, in Bettingen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Im Esterli 11, S D 1/2 an StWEP 926-11 (= 86/1000 an P 926, 1522,2 m², Wohnhaus mit Autoeinstellhalle), und 1/2 an MEP 926-1-5 (= 5/60 an StWEP 926-1 = 60/1000 an P 926). Eigentum bisher: Laszlo Prezmecky, in Basel. Eigentum nun: Iren Prezmecky, in Riehen.

Rheintalweg 16, 18, 20, S E StWEP 2430-4 (= 160/1000 an P 2430, 789 m², Wohnhaus mit Autoeinstellhalle), und MEP 2430-7-17 (= 1/20 an StWEP 2430-7 = 40/1000 an P 2430). Eigentum bisher: Verena Myrta Bühler und Patrizia Luzia Rita Müller, beide in Riehen, Robert Josef Bühler, in Reinach BL, und Brigitte Elisabeth Steiner, in Dornach SO. Eigentum nun: Verena Myrta Bühler.

Baupublikationen

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Aeussere Baselstrasse 194, Sekt. RB, Parz. 1436

Projekt: Fluchtwegtreppe an Nordwestfassade
Bauherrschaft: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Städtebau & Architektur, Hochbauamt, Münsterplatz 11, 4051 Basel
verantwortlich: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbauamt, Münsterplatz 11, 4051 Basel

Inzlingerstrasse 81, Sekt. RF, Parz. 199

Projekt: Neubau temporäre Schulraumeinheiten Rückbau bis spätestens 31.12.2015, Schulhaus Hinter Gärten
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Riehen, Gemeindeverwaltung, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
verantwortlich: Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Unterm Schellenberg 141, Sekt. RD, Parz. 1269

Projekt: Vergrößerung Balkone, gartenseitig
Bauherrschaft: Fischer Robert und Margot, Unterm Schellenberg 141, 4125 Riehen
verantwortlich: rolli + boss architekten Dipl. Architekten ETH FH SIA, Klingentalstrasse 77, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 12. Juli 2013 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 12. Juni 2013
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Hund, Katze, Maus und Co.

Des Menschen beste Freunde

Der Fall einer ausgesetzten Boa constrictor mit der stattlichen Länge von über drei Metern hat kürzlich für Schlagzeilen gesorgt: Das Tier wurde in Allschwil ausgesetzt, nachdem ein Mann die Schlange vom vorigen Besitzer übernahm, sich dann aber mit dem grossen Tier überfordert sah.

Dies mag ein Extremfall sein, aber immer wieder gibt es Tierhalter, die sich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr richtig um ihre Tiere kümmern können. Sie geben sie dann an andere Menschen ab, manchmal ins Tierheim. Und leider setzen sie ihre Tiere manchmal auch aus.

Tierische Haushalte

Dabei sind die Schweizer eigentlich ein Volk von Tierliebhabern. Abgesehen von der starken bäuerlichen Tradition, die oft auf Tierhaltung beruht, sind es auch viele «normale» Haushalte, in welchen Tiere zuzuhause sind.

Dem Hund wird bekanntlich nachgesagt, des Menschen treuester Freund zu sein, aber den Rang als Lieblingshaustier scheint ihm die Katze abgenommen zu haben: Mehr als 1,3 Millionen Katzen leben laut Erhebungen des Schweizer Hauseigentümergebietes in Schweizer Haushalten. Hunde kommen immerhin noch auf die stattliche Anzahl von rund einer halben Million Tiere. Zählte man nicht die Anzahl Aquarien, sondern die Anzahl deren Bewohner, wären Fische sogar an der Spitze der Tabelle: 4,5 Millionen Tiere sollen in Schweizer Aquarien leben.

Wir lieben Tiere

Die Schweizer lassen nicht nur viele Tiere in ihre Haushalte, sie lassen sich ihre Tierliebe auch einiges kosten. Mehrere Hundert Millionen werden in der ganzen Haustierbranche umgesetzt: Das fängt beim geeigneten Futter für

die vierbeinigen Lieblingen, geht über Katzenstreu oder Hundeleinen und endet bei exotischen Accessoires.

Nicht eingerechnet in diese Kosten sind dabei die Behandlungen bei den Tierärzten. Wer sich ein Leben lang um das Wohl eines Tiers kümmert, sorgt sich natürlich auch dann für den Liebling, wenn er oder sie einmal krank oder verletzt ist.

Richtig teuer wird die Haltung von Exoten, wobei hier der Schweizer Tierschutz allerdings von einer Haltung abrät. Exotische Tiere erfordern grosses Wissen, das in unseren Breitengraden nicht überall vorhanden ist. Wer jedoch weiss, worauf er sich einlässt, wird gemeinsam mit seinem Haustier grosse Freude haben.

Man sollte nie vergessen: Auf jeden Halter, der einem Tier nicht die nötige Liebe gibt, kommen unzählige andere, die sich vorbildlich verhalten.



Tierleid lindern und dabei Steuern sparen

Seit vielen Jahren kümmert sich das Team vom Tierschutzbund Basel im Katzenheim an der Schillerstrasse professionell und liebevoll um heimatlose Katzen. Nun wird ein Umzug notwendig, weil die alte Liegenschaft den neusten Bauvorschriften nicht mehr genügt. Mit dem Neubau in Muttenz konnte bereits begonnen werden, die Neueröffnung wird schon freudig erwartet.

Der Verein ist vollumfänglich privat finanziert, staatliche Unterstützung gibt es – wie im Tierschutzbereich üblich – keine. Um die Liquidität nachhaltig zu sichern, ist man daher dringend auf Spenden angewiesen. Spender haben gleich doppelt etwas davon: alle Zuwendungen können von den Steuern abgezogen werden.

Wer helfen möchte, kann dies direkt tun via PC Konto PC 40-232117-2 (Vermerk Neues Katzenheim).

Auf Wunsch erhalten Sie für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung. Mehr Infos rund um das Katzenheim und die Arbeit des Vereins: www.tierschutzbund.ch

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Katzenheim und Hundevermittlung
Tel. 061 331 32 33 oder 061 421 92 74
www.tierschutzbund.ch



Ersatzmami Blacky mit Zöglingen

Foto: v2g



Unser Ziel ist es, Sie mit unseren Produkten zu begeistern, Sie von deren Qualität und Exklusivität zu überzeugen und Ihnen Accessoires für Ihren Hund oder Ihre Katze zu bieten, die nicht überall zu finden sind.

In unserem Shop und Kellerlädeli in Gunzgen finden Sie Accessoires, Futter, Schlafplätze, Spielsachen u.v.m.



Vollwertkost auch für Tiere

Zunehmend bekommen auch Hunde, Katzen und andere Haustiere Krankheiten wie wir Menschen, z.B. Zahnfleischprobleme, Erkrankungen der Gelenke, Diabetes, Fettsucht, Allergien, Nierenprobleme, Hautkrankheiten. Und auch die Hauptursachen hierfür liegen ähnlich wie bei uns, da die Haustiere unser Leben teilen: falsche Ernährung und zu wenig Bewegung.

Ein Plus an Aktivität lässt sich relativ einfach realisieren: für den Hund durch ausgedehntere Spaziergänge und für die Hauskatze durch Spielereien und sinnliche Anreize wie Höhlen, Tunnel und eine Kiste mit trockenen Blättern.

Was die Ernährung angeht, so wird jeder Mensch, der auf Vollwertkost umstellt, nach einiger Zeit deren wohltuende Auswirkungen auf Gesundheit, äussere Erscheinung und innere Vitalität feststellen. Ähnliches gilt für die Effekte «tierischer Vollwertkost». Die Kriterien dafür, wie sie unter anderem von der weltgrössten Tierrechtsorganisation PETA empfohlen sind zum Beispiel für Hunde- und Katzenfutter: Verzicht auf chemische Konservierungs- und Aromastoffe, Soja, Formfleisch, Tier- und Pflanzenmehle sowie generierte oder anhand von Tierversuchen getestete Substanzen; dafür ausschliessliche Verwendung von Frischfleisch in Lebensmittelqualität und Erhalt der artgerechten Nähr- und Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien durch ein schonendes Herstellungsverfahren.

Wer dadurch hohe Kosten befürchtet, liegt genauso falsch wie der Kunde, der den Preis für ein billiges, weisses

Toastbrot mit einem Vollkornbrot vergleicht. Die hohe Nährstoffdichte des Letzteren führt dazu, dass man weniger Scheiben Brot benötigt, um angenehm satt zu sein und trotzdem nicht an Gewicht zuzulegen. *Vollwertkost rechnet sich auf jeden Fall – für Mensch und Tier.*

PURE Naturfutter hat es sich zum Ziel gesetzt, hochwertiges und artgerechtes Futter ohne Chemie, ohne Tierversuche und mit hohem Fleischanteil (Nassfutter, Trockenfutter, Kausnacks, Leckerlis und Nahrungsergänzung) herzustellen und jedem Hunde- und Katzenbesitzer die Möglichkeit zu geben, seinen Liebling auf bequeme, einfache und leistbare Art und Weise zu füttern.

PURE-Naturfutter-Produkte erhalten Sie online unter www.pure-naturfutter.ch oder bei ausgewählten Fachhändlern.

vitality concept GmbH – PURE-Naturfutter Schweiz – Tel. 061 971 17 74

pure-naturfutter.ch
biologisch artgerechte Tiernahrung für Hunde und Katzen
Vertrieb für die Schweiz: Telefon: 061 971 17 74
vitality concept GmbH www.pure-naturfutter.ch



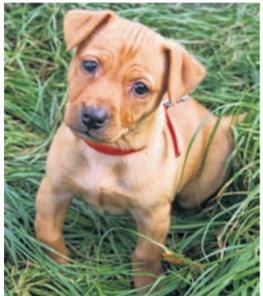
In unserem wunderschönen, familiären Landhaus ermöglichen wir mit hervorragend ausgebildeten Ponys, vielen anderen Tieren und einer liebevollen, feinfühligem Betreuung jedes Einzelnen für Kinder und Jugendliche ein einzigartiges Paradies.

Wir möchten da sein und Raum schaffen, wo Kinder in einer geborgenen Atmosphäre Erholung und Freude finden. Bei uns haben die Kinder den Raum und die Freiheit zu erkunden, entdecken und spielen, sich an der Schulter des Lieblingsstiers alle Sorgen vom Leib zu reden und auf dem Ponyrücken in das Land der Träume zu fliegen.

Unsere Angebote sind erlebnisreiche Wochenenden und Ferienwochen, sorgfältiges heilpädagogisches Reiten, hochwertiger Reitunterricht, Ponynachmittage mit Reitunterricht für Mami und Kind oder die ganze Familie und vieles mehr. www.landhausleonor.de



Hundferienheim Forellenbach
Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen
Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?
Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.
In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. **Voranmeldung** Tel. 061 721 15 45



Tierarztpraxen in Riehen und Bettingen

- Med. vet. Daniel Stauffer, Gestaltenrainweg 67, 4125 Riehen, Telefon 061 601 40 60
- Kleintierpraxis zum Wendelin, Hauptstrasse 82, 4126 Bettingen, Dres. med. vet. Conny Christen und Doris Stadlin, Telefon 061 603 25 05
- Dr. med. vet. Ulrike Schnurrenberger, Wendelingsgasse 20, 4125 Riehen. Klassische Homöopathie für Kleintiere und Pferde, Telefon 061 641 77 20, tierhomoeopathie@bluewin.ch
- Med. vet. Angelika Guldstein, Wendelingsgasse 20, 4125 Riehen, Telefon 061 641 99 80, info@alternative-homoeopathie.ch
- Tierarztpraxis mondo a, Baselstrasse 1a, 4125 Riehen, Dres. med. vet. Maurizio Gianini und Christine Kaufmann, Telefon 061 645 40 40



Ein Stück Natur im Zimmer

Gerade in dieser Jahreszeit, wenn sich draussen die Natur zurückzieht, um sich auszuruhen und Kräfte für den nächsten Frühling zu sammeln, bringt ein Aquarium oder ein Terrarium etwas von der Faszination lebendiger, farbiger Natur in unseren grauen Alltag. Aquarien und deren Bewohner sind so vielseitig und abwechslungsreich wie unsere Natur. Aber damit das so sein kann, braucht es einiges an Wissen, Engagement und Zeit. Vieles können Sie aus Büchern lernen, aber die besten Ratschläge, fachliche Auskünfte und alles, was dazugehört erhalten Sie

bei uns im Zoofachgeschäft «Zum Goldfisch» im Gundeli am Tellplatz. Wir sind Fachleute und beantworten Ihnen Ihre Fragen zum Wie, Was und Warum. Wir stellen

Ihnen aber auch Fragen zum gewünschten Tier und seiner Haltung, damit Sie später wirklich Freude an diesem kleinen, wunderbaren Stück Natur haben werden.



Das Zoofachgeschäft am Tellplatz in Basel
ZUM **GOLDFISCH**
Güterstrasse 199
4053 Basel
F +41 61 361 99 55



TIERÄRZTE Leishmaniose – eine neue Reisekrankheit bei Hunden?

Parasiten können die Ferien vermiesen

In letzter Zeit hört man in hundenterrierten Kreisen oft den Begriff Leishmaniose. Ist das eine neue Reisekrankheit bei Hunden?

Die Krankheit Leishmaniose ist nicht neu. Sie kommt in wärmeren Gebieten weltweit, in Europa vor allem im Mittelmeerraum vor, breitet sich aber immer mehr nach Norden aus (Deutschland, Holland). Empfänglich sind vor allem Hunde, die als Erregerreservoir eine grosse Rolle spielen (im Mittelmeergebiet gibt es mehr als 2,5 Millionen Träger), aber auch der Mensch kann betroffen sein, andere Tierarten hingegen sehr selten.

Durch Parasit ausgelöst

Die Krankheit wird durch einen einzelligen Parasiten (Leishmania infantum) ausgelöst, der durch Sandmücken (auch Schmetterlingsmücken genannt) übertragen wird. Die dämmerungs- und nachtaktiven Sandfliegen saugen Blut und nehmen von einem Träger tier mit auch Erreger auf. Die Erreger machen im Darm der Mücken eine Entwicklung durch und werden bei der nächsten Blutmahlzeit wieder auf ein möglicherweise gesundes Tier übertragen. Im Warmblüter befallen die Parasiten Zellen der Abwehrorgane (weisse Blutzellen, Lymphknoten, Milz), vermehren sich dort und schädigen weitere Organe (Niere, Leber, Knochen).

Symptome

Nach neuen Erkenntnissen ist es entscheidend, wie das Immunsystem des neu befallenen Hundes reagiert.

In den endemischen Gebieten existieren sehr viele Trägertiere, die über Monate bis Jahre keine Symptome zeigen. In seltenen Fällen kann der Parasit eliminiert werden. Oft können diese Tiere aber bei einer Schwächung des Immunsystems auch nach längerer Zeit (manchmal Jahre!) Symptome zeigen. Es können Allgemeinsymptome wie Mattigkeit, Gewichtsverlust, Leistungsabfall, Fieber auftreten. Oft kommt es zu Hautveränderungen wie Haarausfall um die Augen (Brillenbildung), auf der Nase, am Kopf und an den Ohren (vor allem Ohrdrüsen) mit grossen weisslichen Schuppen und auch Veränderungen an den Krallen und Pfotenballen mit Krustenbildung und Rissen. Auch Nasenbluten kann auftreten. Zudem können innere Organe wie die Niere (bis zum Nierenversagen), Lymphknoten, Magen-Darm-Trakt (Durchfall und Erbrechen), die Leber, die Augen und die Gelenke betroffen sein.

Behandlung mit Medikamenten

Die Leishmaniose kann mit Medikamenten bekämpft werden, doch ist es meistens nicht möglich, die Erreger zu eliminieren, sondern nur die Symptome zu mildern. Die Medikamente müssen über Monate, Jahre, manchmal lebenslang gegeben werden. Die Hunde und ihre Besitzer müssen mit dieser chronischen Erkrankung leben lernen.

Vorbereitende Massnahmen

Wichtig ist die Übertragung durch die Sandmücke zu verhindern: – Hunde nur tagsüber ins Freie lassen (eine Stunde nach Sonnenaufgang bis eine Stunde vor Sonnenuntergang) – Insektengitter vor Fenster – Medikamente gegen Parasiten mit Repellent (Spot-on-Präparate oder Halsbänder, die wirksam sind und nur beim Tierarzt erhältlich sind), diese wirken auch gegen die Übertragung von anderen Krankheiten. Neu ist eine Impfung für Hunde im Handel, die die Leishmanien nach dem Stich der Sandmücke bekämpft. Damit die Impfung schützt, sind eine Grundimmunisierung von drei Impfungen und eine jährliche Auffrischung nötig.

Bei Tieren ohne Symptome (Träger) ist die Blutuntersuchung sehr oft negativ. Das ist vor allem wichtig bei Findel- und Importtieren aus gefährdeten Gebieten: Die negative Blutuntersuchung hat keinen Aussagewert, dass das Tier nicht Träger ist und später im Leben erkranken wird.

Wenn Ihr Hund gut geschützt ist, können Sie Ihre Ferien in vollen Zügen geniessen. Wir Tierärzte von Bettingen und Riehen wünschen Ihnen erholsame Ferien. *Dr. med. vet. Conny Christen*



Ein Hund auf Reisen: Wer Bescheid weiss über die Risiken, kann ihn besser schützen.

Foto: v2g

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Neu sind im Beobachtungspavillon «Hides» Zwergmaus, Ringelnatter und Laubfrosch zu sehen.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

✗ Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- Einzel (mind. Fr. 25.– p.J.)
- Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 50.– p.J.)
- Familie (mind. Fr. 60.– p.J.)
- Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- Firma/Verein (mind. Fr. 120.– p.J.)
- Dauermittglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch

Wie viel Strom braucht eine E-Mail?

Statt einer Freundin aus Rom einen Brief zu schreiben, geht es schneller, ihr eine E-Mail zu senden. Jedes gesuchte italienische Wort wird im Online-Lexikon nachgeschlagen, der günstigste Flug nach Rom sofort per Mausclick gebucht und die schönsten Sehenswürdigkeiten umgehend von einer Suchmaschine aufgelistet.

Heute läuft Kommunikation und Informationsbeschaffung meist über das Internet. E-Mails werden vom Computer zu Hause aus geschickt und kommen am anderen Ende der Welt in Sekundenschnelle an. Doch was ist nötig, dass ein paar Worte einmal quer über den Globus geschickt werden? Und wie viel Strom verbraucht eine einzelne Suchabfrage übers Internet?

In einem Privathaushalt sind neben PC und Laptop einige zusätzliche Geräte in Betrieb, um den optimalen Datenaustausch zu gewährleisten. Dazu gehören ein Modem für den Internetzugang und ein Router für die kabellose Wireless-Internetverbindung sowie ein Drucker mit Scanner und Fax. Das Netzteil eines Laptops verbraucht im eingesteckten Zustand immer Strom, unabhängig davon, ob die Batterie schon vollständig aufgeladen ist. Zudem weist jedes eingesteckte Elektrogerät im Bereitschafts- sowie im Aus-Zustand immer einen Standby-Verbrauch auf. In einem Jahr summiert sich dieser auf und macht in einem typischen Schweizer Haushalt bis zu 10 Prozent der Stromkosten aus.

Wenn der Computer in Betrieb ist, werden verschiedene Oberflächen im Innern der Hardware warm. Damit empfindliche Teile, wie zum Beispiel die ganze Steuerung des Computers, der Prozessor, nicht zu heiss werden, wird warme Luft aus dem Gehäuse abgeleitet oder gekühlt. Doch nicht nur Computer und Laptop, sondern jedes IT-Gerät in Betrieb produziert Wärme und wird meist durch eine Lüftung gekühlt. Diese Kühlung macht im Einzelnen den grössten Anteil an Stromkosten aus.

Unterschiede bei den Geräten

Der effektive Energieverbrauch hängt aber jeweils vom Produkt ab. Es gibt energieeffizientere Modelle mit deutlich weniger Stromverbrauch. Als Auswahlhilfe kann das Gütezeichen ENERGY STAR dienen, welches energiesparende IT-Geräte ähnlich einer Energieetikette kennzeichnet. Die Schweiz ist seit 2009 offizielle Partnerin des Labels. Eine Auswahl an energieeffizienten Modellen findet sich auf den Webseiten topten.ch oder energystar.ch. Im Allgemeinen gilt, dass Laptops weniger

Energie verbrauchen als Monitorcomputer.

Während der IT-Energiebedarf im Privathaushalt überschaubar ist, nimmt dieser in kleineren Unternehmen zu und wächst mit der Grösse stetig an. In Unternehmen hat die Klimatisierung der Server am meisten Anteil am Stromverbrauch.

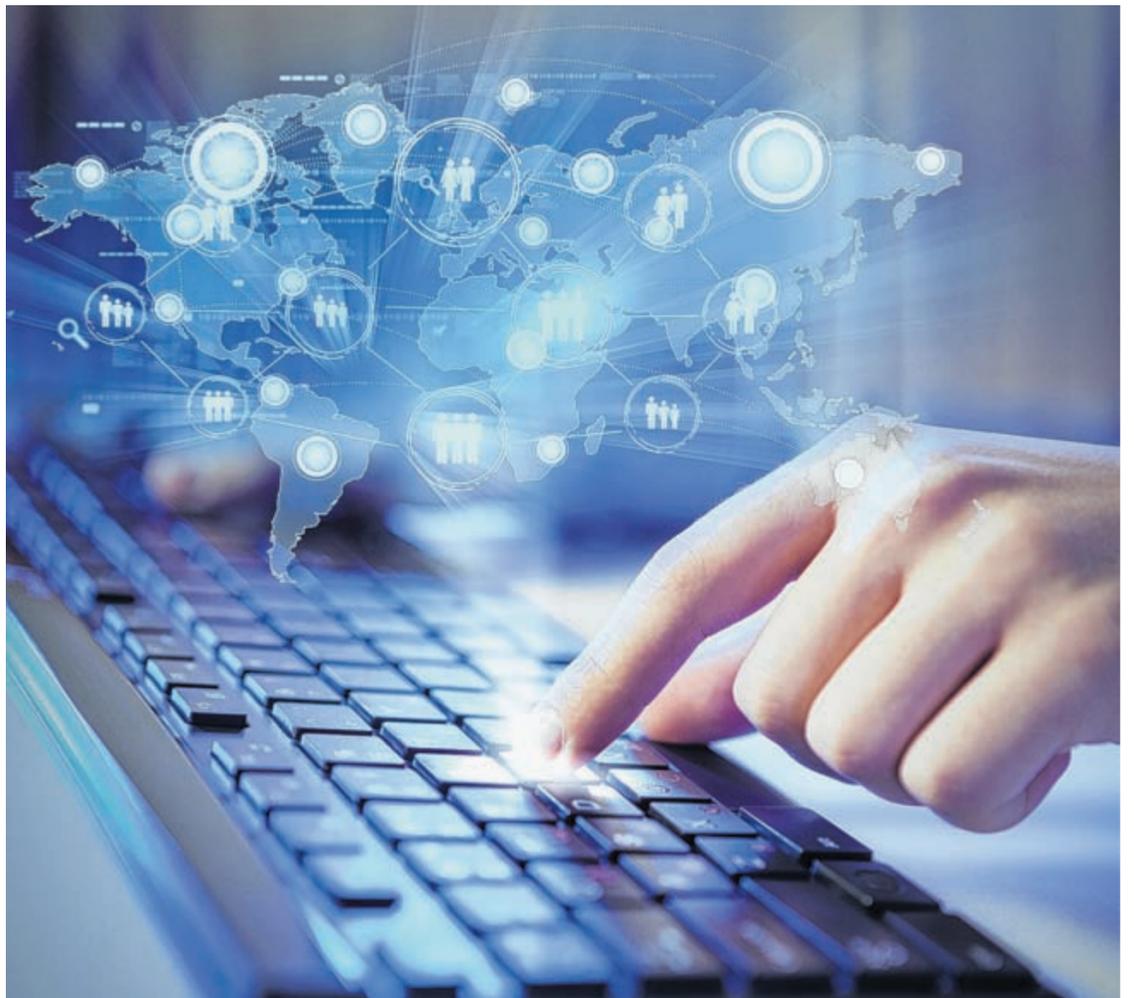
Server sind grosse Rechner, auf denen eine Software gespeichert ist, welche mit dem Benutzer kommuniziert und ihm den Zugang zu speziellen Dienstleistungen ermöglicht. Der Mail-Server ist ein Beispiel für eine derartige Software, welcher E-Mails senden, empfangen und speichern kann.

Da Server meist wichtige und vertrauliche Daten enthalten, muss deren optimales Funktionieren stets gewährleistet sein. Dafür sind neben einer verlässlichen Datensicherung eine konstante Umgebungstemperatur und ein geeignetes Feuchteklima unerlässlich. Für grössere Unternehmen ist es darum zu empfehlen, alle Server in einem speziell dafür geeigneten, abgesicherten und gekühlten Raum unterzubringen. Eine logistische und finanzielle Herausforderung, denn um einen Serverraum nach modernsten Standards einzurichten, muss nicht nur genügend Platz und nötiges Know-how vorhanden sein, sondern können Anschaffung sowie Betreuung der Geräte teuer werden.

Datencenter sparen Energie

Eine Lösung bieten Datencenter an. Anstatt die ganze Infrastruktur für einen eigenen Serverraum zu kaufen und instandzuhalten, wird diese von einem Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. Dabei mietet der Kunde Fläche in Form von Serverracks, also genormten Gestellen mit Halterungen für die spezifische Hardware. Ein Rechenzentrum stellt die physikalische Sicherheit der IT-Systeme und eine unterbrechungsfreie Stromzufuhr (USV) sicher, ein System, bestehend aus leistungsfähigen Batterien, welches bei allfälligem Stromausfall sofort anspringt. Zudem ist eine entsprechende Kühlung der Server garantiert, um die einwandfreie Temperatur- und Feuchtekonstanz zu bewahren.

Die Kaltgangeinhausung, auch Cold Aisle Containment (CAC) genannt, ist eine effiziente Klimatisierungsmethode, bei der nicht mehr der gesamte Serverraum gekühlt, sondern der effektiv klimatisierte Bereich um die Serverracks maximal verkleinert wird. Da die Kühlleistung deutlich reduziert werden kann, sinkt der Strombedarf. Die Anhebung der Temperatur



Mit einem Knopfdruck in die ganze Welt – auch E-Mails brauchen Strom.

Foto: © Sergey Nivens – Fotolia.com

von den früher üblichen 16°C auf etwa 24°C – dank mehr Erfahrung und widerstandsfähigerem Material möglich – führte zu einer zusätzlichen Abnahme des Energieverbrauchs.

Ein gutes Beispiel für ein fortschrittliches Rechenzentrum bildet das IWB'Datencenter.

Das IWB'Datencenter ist nach den neuesten Standards gebaut und bietet modernste Überwachungs-, Lösungs- und Sicherheitssysteme, eine effektive Klimatisierung und eine neue zentralisierte unterbrechungsfreie Stromzufuhr. Die gesamte Infrastruktur auf einer Fläche von 4500 m² wird mit 100 Prozent erneuerbarem, ökologischem Strom betrieben. Im Rechenzentrum der IWB wird also unter energieeffizienten Bedingungen vollkommene physikalische Sicherheit für die Server garantiert; der Kunde bleibt einzig für die Absicherung der Daten verantwortlich.

Stromverbrauch von Google

Über den Energiebedarf der alltäglichsten Dinge macht sich der Grossteil der Bevölkerung nicht viele Gedanken, doch ein Klick auf den Suchbutton oder das Senden einer E-Mail aktiviert verschiedene Prozesse in diversen Rechenzentren weltweit, welche alle Strom verbrauchen.

Nach der eigenen Berechnung von Google verbraucht eine einzelne Anfrage mit der Suchmaschine etwa 0,3 Wattstunden. Somit entsprechen 100 Suchanfragen dem Betrieb einer 60-Watt-Glühbirne während einer knappen halben Stunde. Exakte Angaben über Stromkosten einer einzelnen E-Mail sind nicht vorhanden und schwierig zu berechnen.

Der Jahres-Stromverbrauch des Google-Konzerns liegt laut eigenen Aussagen bei gesamthaft 2,3 Millionen Megawattstunden Strom. Zum Vergleich: Bewohner und Unterneh-

men im Kanton Basel-Stadt weisen einen Energiebedarf von jährlich etwa 1,6 Millionen Megawattstunden Strom auf. Ein enormer Verbrauch des Internet-Konzerns also.

Diese Angaben sollten nur als statistische Grösse betrachtet werden, denn sie lassen sich kaum auf einen einzelnen Benutzer herunterbrechen, und dieser könnte den gesamten Energiebedarf wohl auch nicht merklich beeinflussen. Einen Anfang zu effizienterem Umgang mit den neuen Medien bildet aber wenigstens das Bewusstsein jedes Einzelnen. Das Problem der hohen Energiekosten von Rechenzentren weltweit wurde zumindest insofern erkannt, dass heute vielerorts energieeffizientere und umweltfreundlichere Ressourcen eingesetzt werden. Ein wichtiger Schritt Richtung Zukunft.

Xenia Ehrensperger,
IWB Energieberatung

Wenn weniger plötzlich mehr ist

Die Welt schreit nach Stromsparen und das ist gut so. Verschiedene Energiesparmassnahmen tragen auch im privaten Haushalt dazu bei. Seit 2002 müssen diverse Elektrogeräte eine Energieklassenkennzeichnung von A bis G tragen. Je besser die Energieklasse, A bis A+++, desto energiesparender das Gerät. Der Käufer kann also bewusst ein energieeffizientes Modell wählen, Stromkosten sparen und gleichzeitig sein Umweltbewusstsein beruhigen.

Doch was vernünftig klingt, hat leider oft nicht die gewünschte Wirkung. Der Kühlschrank ist energieeffizient, also kauft man lieber das geräumigere Modell, das sparsame Auto fährt man öfter, da der Treibstoffverbrauch niedrig ist, die Energiesparlampe lässt man gerne mal länger brennen, und wird der alte Fernseher durch ein neues Gerät ersetzt, stellt man ihn einfach ins Schlafzimmer. Das gute Gewissen, ein sparsames Produkt zu nutzen, entschuldigt den höheren Konsum. Als Ergebnis bleibt die Energiebilanz gleich oder wird sogar schlechter. Dieses Phänomen, Rebound-Effekt genannt, zeigt einmal mehr, dass der effektive Stromverbrauch eines Produktes stark vom Konsumenten abhängt. Schliesslich kann auch ein Bewohner eines Minergie-Hauses heizen und trotzdem die Fenster offen lassen.

Lokale Agenda 21: Batterien

Batterien gibt es seit rund hundert Jahren, sie sind eine geniale Erfindung. Wir benutzen sie täglich, oft sogar nichtsahnend. Schauen Sie sich kurz um: Wo haben Sie eben jetzt eine in Betrieb?

Der Verkauf von Batterien, gemessen am Gewicht, beträgt in der Schweiz ca. 3500 Tonnen pro Jahr und nimmt tendenziell ab. Diese auf den ersten Blick erstaunliche Tatsache hängt mit der technologischen Entwicklung zusammen. Die Batterien und Akkus werden laufend kleiner und leistungsfähiger und neue Geräte benötigen weniger Energie. Dazu kommt die Nutzung wiederaufladbarer Akkus, die erst nach Hunderten von Einsätzen verbraucht sind.

Die meistverbreiteten Alkali-Mangan-Batterien enthalten nur noch geringe Mengen umweltschädlicher Schwermetalle. Trotzdem gehören verbrauchte Batterien zum Sondermüll. Das konsequente Sammeln und Rückführen ist wegen der sicheren Entsorgung der Schadstoffe und der Wiederverwertung von Wertstoffen ökologisch wie auch ökonomisch unbedingt sinnvoll.

Zur Finanzierung des Recyclings wird auf jede einzelne Batterie eine vorgezogene Entsorgungsgeldgebühr, VEG, von rund 10 Rappen erhoben. Diese Gebühr und die damit verbundene Aufgabe wird im

Auftrag des Bundes von der «Interessenorganisation Batterieentsorgung» INOBAT koordiniert. Gleichzeitig gilt für alle Verkaufsstellen eine kostenlose Rücknahmepflicht.

Die Rücklaufquote liegt in der Schweiz bei knapp 70% und soll erhöht werden. Im Vergleich zu anderen Ländern gilt diese Quote als sehr hoch. Die Sammeldisziplin, das verbreitete Umweltbewusstsein und das Wissen um Nachhaltigkeitsprinzipien in der Bevölkerung sind vorbildlich. Umso ärgerlicher, wenn zum Beispiel von Organisationen zur Anregung der Spendenfreudigkeit ungefragt Gadgets wie Taschenlampchen im Briefkasten landen. Solche Minibatterien geraten unerkannt oft in den Abfall oder in die Papiersammlung. Da ist der konsequenteste Recyclingfreak herausgefordert!

Übrigens: Den Verbrauch von Batterien möglichst klein halten und wiederaufladbare Geräte vorziehen ist noch besser als sammeln und zurückbringen!

Caroline Schachenmann
Lokale Agenda 21 Riehen

Batterien können kostenlos an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden – ein wichtiger Recycling-Beitrag.

Foto: Caroline Schachenmann



E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



SOLARENERGIE Info-Anlass und Fachausstellung in Bettingen

Solarstrom vom eigenen Dach

rz. Die Gemeinde Bettingen setzt auf Sonnenstrom. Zusammen mit der IWB und Energie Zukunft Schweiz lud sie die Hausbesitzer letzte Woche zum Informationsanlass «Solarenergie vom eigenen Dach – so geht's!». Das Interesse war gross: Die begleitende Fachausstellung und der anschliessende Apéro wurden bereits zum Aufgleisen konkreter Projekte genutzt.

Ökologischer Strom ist günstiger geworden

Die steigende Verbreitung von Fotovoltaik-Anlagen (Solarstromanlagen) und der technologische Fortschritt haben zur Folge, dass die Bau- und Investitionskosten für diese Art der ökologischen Stromerzeugung in den vergangenen Jahren stark gesunken sind. Ein namhafter Beitrag des Kantons Basel-Stadt mit einer kostenlosen 360-Grad-Betrachtung und Empfehlung der IWB macht nun den Solarstrom vom eigenen Dach noch interessanter. Da die Solardach-Anlagen ein intaktes Dach benötigen, gewährt der Kanton Basel-Stadt zusätzliche Beiträge für die Dachsanierung im Rahmen der geplanten Solardach-Anlage.

Rund 45 Besucher kamen, um aus erster Hand zu erfahren, wie sie eine Fotovoltaik-Anlage realisieren können. Nach einer Einleitung von Gemeindepräsident Patrick Götsch folgten Referate von Peter Räber, dem stellvertretenden Geschäftsleiter von Energie Zukunft Schweiz, Thomas Fisch, Leiter Energiefachstelle des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt, und Roger Ruch, Leiter Energie- und Effizienzbera-



Die Bettinger Info-Veranstaltung war ein Erfolg: Viele Besucher informierten sich über Möglichkeiten des Solarstroms. Foto: zVg

der IWB. Die Referate führten ins Thema der Fotovoltaik ein und zeigten mit konkreten Beispielen, wie eine Fotovoltaik-Anlage in Bettingen technisch und finanziell realisiert werden kann.

Nach der angeregten Fragerunde ergaben sich zahlreiche Gespräche zwischen den Besuchern und den gewerblichen Fachpartnern. An der Tisch-Ausstellung wurde den Besuchern die Solarstromtechnologie anhand von Anschauungsobjekten nähergebracht.

Das eigene Haus als kleines Kraftwerk

Mit den Informationsveranstaltungen zur Fotovoltaik sollen im

IWB-Stromversorgungsgebiet gezielt Solarstromanlagen auf privaten Hausdächern und Grossdachflächen gefördert werden. Gemessen am grossen Interesse der Besucher dürften nun auch in Basel-Stadt einige neue Fotovoltaik-Anlagen realisiert werden. Die Veranstaltung machte offensichtlich, dass die Idee des Hauses als kleines Kraftwerk noch mehr Hausbesitzer für ein Solarprojekt zu motivieren vermag.

Unter www.iwb.ch/solarinfo finden sich weitere Informationen. Dachbesitzer, welche ihre Dachfläche vermieten möchten, können sich auch an die IWB Energieberatung (Telefon 061 275 51 11 oder via E-Mail: energieberatung@iwb.ch) wenden.

WANDERN Am Sonntag geht es von Titterten nach Bubendorf

Jubiläumswanderung, die Sechste

rz. 75 Jahre und kein bisschen müde: Am kommenden Sonntag, 16. Juni, findet die sechste Jubiläumswanderung im Rahmen der Feierlichkeiten «75 Jahre Wanderwege beider Basel» statt. Der Verein «Wanderwege beider Basel» feiert in diesem Jahr Jubiläum und lädt deshalb zu diversen Veranstaltungen ein, darunter die Jubiläumswanderungen.

Die sechste Wanderung führt am Sonntag von Titterten über Schloss Wildenstein nach Bubendorf. Die Wanderzeit beträgt rund 3,5 Stunden, verpflegt wird aus dem Rucksack. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Liestal, danach geht es mit dem Extrabus nach Titterten.

Interessierte sollten vorgängig das Wandertelefon abhören unter folgender Nummer: 061 922 19 49.

Mehr Infos unter www.wanderwege-beider-basel.ch



Viele Wegweiser, ein Ziel: Die sechste Jubiläumswanderung führt von Titterten über Schloss Wildenstein nach Bubendorf. Foto: zVg

Gemeinde Riehen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 19. Juni 2013, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Traktanden

- Interpellationen
- Geschäftsbericht 2012
 - Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
 - Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - Berichte der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten
 - Detailberatung des Beschlussentwurfs (S. 70 des Hauptberichts) und Beschlussfassung
- Geschäftsbericht 2012 Wärmeverbund Riehen AG (Nr. 10-14.200.01)
- S-Bahn-Haltestelle Niederholz, 2. Nachkredit zum Investitionskredit
 - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.184.01)
 - Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) (Nr. 10-14.184.02)
- Einsetzung einer Arbeitsgemeinschaft «ARGE Optimierung PRIMA» und Zwischenbericht zum Parla-

mentarischen Auftrag Peter A. Vogt und Kons. betreffend Darstellung der Nettokosten und der gebundenen Kosten bei Leistungsaufträgen (Nr. 10-14.192.01)

6. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge

7. Mitteilungen

Der Präsident: *Heinrich Ueberwasser*

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 24. April 2013 gefassten und im Kantonsblatt vom 2. Mai 2013 publizierten Beschluss betreffend:

Genehmigung der Änderung der Schulvereinbarung zwischen dem Kanton und den Gemeinden Bettingen und Riehen

ist die Referendumsfrist am 31. Mai 2013 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 11. Juni 2013
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 24. April 2013 gefassten und im Kan-

tonsblatt vom 2. Mai 2013 publizierten Beschluss betreffend:

Schulzahnpflege der Gemeinden Bettingen und Riehen ab 1. Juli 2014

ist die Referendumsfrist am 31. Mai 2013 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 11. Juni 2013
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 24. April 2013 gefassten und im Kantonsblatt vom 27. April 2013 publizierten Beschluss betreffend:

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Investitionskredit für die Neuerung und Sanierung der Kanalisation und der öffentlichen Beleuchtung in der Aeusseren Baselstrasse

ist die Referendumsfrist am 26. Mai 2013 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 11. Juni 2013
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Alles für die sonnigen Tage!



... geh' lieber gleich zu Hieber!

Angebot gültig von Montag, 10.06. bis Samstag, 15.06.2013



Frische Putenschnitzel

zart und mager, natur oder grillfertig mariniert, 1 kg

€ 7.99
CHF 9,96



Südamerikanisches Rinderfilet zart gereift, 1 kg

€ 36.99
CHF 46,13



Steinbeisserfilet helles, würziges Filet ohne Haut, 100 g

€ 1.99
CHF 2,48



Galbani Santa Lucia Mozzarella mind. 45% Fett i.Tr., verschiedene Sorten, 215-g-Packung (100 g = € 0,37)

€ -.79
CHF 0,99



Original Wagner Big-Pizza oder Piccolinis verschiedene Sorten, Big-Pizza Hawaii 420 g (1 kg = € 4,48), tiefgefroren, Packung

€ 1.88
CHF 2,34



Mazola 100% reines Keimöl 750-ml-Flasche (1 ltr. = € 3,05)

€ 2.29
CHF 2,86



Milka Schokolade verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch 100-g-Tafel

€ -.59
CHF 0,74



Regina Kamillenpapier 3-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung

€ 1.79
CHF 2,23



Weißer Riese verschiedene Sorten, z. B. Gel 3,504 ltr., 48 Waschladungen (1 VWL = € 0,16), Packung

€ 7.49
CHF 9,34



Fürstenberg Premium Export verschiedene Sorten, Kiste mit 20 x 0,5-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 1,20)

€ 11.99
CHF 14,95

Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de. Super-Wechselkurse: 1,2470 nur gültig bei Barzahlung.

... geh lieber gleich zu Hieber in
• Lörrach • Weil am Rhein • Binzen
• Nollingen • Rheinfelden
mehr Infos unter www.hieber.de

www.hieber.de

Hieber's Frische Center

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

Samstag, 22. Juni 2013, 17.00 Uhr
Landgasthof Riehen, Grosser Saal
Werkstattkonzert
2. Sinfonie Beethovens
Eine klingende Darstellung von den ersten
Skizzen bis zur Endfassung.
I Medici: Orchester am Universitätsspital Basel
Leitung: Felix Lindenmaier
Konzertmeisterin: Dominique Chiarappa-Zryd
Leitung der Bläser: Francesco Negrini
Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten

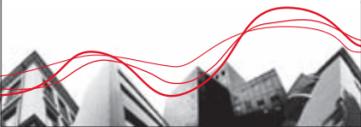
RZ029544

trimag
Raum zum Leben.

RZ027810

**Ehrlichkeit
und Kompetenz**

sind unsere
wichtigsten Werte.



trimag Treuhand-Immobilien AG
Postfach | CH-4009 Basel | www.trimag.ch



Reinhardt Druck Basel:
**«Zufriedene Kunden
machen uns
glücklich.»**

**Am Dienstag
um 17 Uhr ist Inserat-
Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über
Aufträge, die schon früher
bei uns eintreffen.

**Betreuung von Senioren oder
körperlich-behinderten Menschen**

Ich möchte Ihr Leben erleichtern und ange-
nehm gestalten und biete Ihnen unter anderem:
– Hilfe und Betreuung im Alltag
– Grundpflege
– Einkaufen und Besorgungen
– vielfältige Freizeitgestaltung
Ich bin 55 Jahre alt, deutsch und habe lang-
jährige Erfahrung im Umgang mit älteren
Menschen.
Bei Interesse rufen Sie mich gerne unter
0049/7621 169 43 39 an.
Bitte nur um seriöse Anrufe.

029720

Schreiner

aus Bettingen übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ028283



Lyric **KANN.**

PHONAK
life is on

**Lyric – das erste vollkommen
unsichtbare Hörsystem kann mehr:**

- es kann rund um die Uhr getragen werden –
beim Duschen, beim Sport treiben, telefonieren,
arbeiten und auch beim Schlafen
- es kann bis zu vier Monate getragen werden
- es kann von anderen nicht gesehen werden und
liefert dazu perfekte Hörqualität

**Lyric von Phonak – exklusiv im Landkreis Lörrach
bei Zickenheiner Hörsysteme**

Lörrach, Palmstraße 30,
Tel. 0049 7621 2146
Rheinfelden, Bahnhofplatz 7,
Tel. 0049 7623 909110
www.zickenheiner-hoersysteme.de

zickenheiner
Hörsysteme

RZ028716

Kiwanis
International

District Switzerland-Liechtenstein www.kiwanis.ch

**Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr
Riehen/Restaurant Landgasthof**

Der **Kiwanis Club Riehen** präsentiert neue Impulse aus der Wirt-
schaftswelt

**Rendite und Menschlichkeit
Pflicht oder Kür?**

Einladung zum gemeinsamen Themenanlass für Arbeitgeber und Inter-
essierte mit Verein Impulse Basel und Kiwanis Club Riehen.

Impulse Basel verantwortet und präsentiert:

- **«die CHARTA–Arbeit für Menschen mit Behinderung»**
Die CHARTA hat in den letzten vier Jahren ein starkes Netzwerk
aus Wirtschaft, Behindertenorganisationen, Behörden und Politik
geschaffen. Innerhalb dieses Netzwerkes fanden über 100 Men-
schen mit Behinderung eine Anstellung.
- **«iPunkt»**
Das schweizweit erste Label für Unternehmen, welche Menschen
mit Behinderung anstellen; in Zusammenarbeit mit den regiona-
len Arbeitgeberverbänden.
- **«Mentoring für Menschen mit Behinderung»**
Berufserfahrene Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik enga-
gieren sich ehrenamtlich als Mentoren und Mentorinnen und un-
terstützen Menschen mit einer Behinderung auf ihrem Berufsweg.

**Anmeldung bis Dienstag, 18. Juni 2013, 18 Uhr
per Fax oder E-Mail**

Fax: 061 603 81 09, E-Mail: info@biondi-treuhand.ch

RZ029734



Deutsch- und Integrationskurse
Informationen über die Angebote in Riehen

Deutsch und Integration intensiv

Anfängerinnenkurs für neuzugezogene Frauen, Niveau A1
Dauer: 14 Wo, Mo–Do, am Vormittag, Kinderhort mit Deutschförderung
Kurskosten: Fr. 300.– bis 1200.–, nach Einkommen
Beginn: 26. August 2013

Auskunft/Anmeldung:

Gemeinde Riehen, Ruth Stöckli, Telefon 061 646 82 51
E-Mail: ruth.stoekli@riehen.ch

Verein «Miteinander vorwärts»

Miteinander Deutsch lernen

Niveau A1, Dienstag und Donnerstag 9.00–10.30 Uhr
Niveau A2, Dienstag und Donnerstag 9.00–10.30 Uhr
Niveau B1, Dienstag und Donnerstag 9.00–10.30 Uhr

Dauer: 15 Wochen

Kurskosten: Fr. 450.–

Beginn: 20. August 2013

Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse für Frauen

Dauer: 10 Wochen, Mittwoch 9.00–11.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 150.–

Beginn: 14. August 2013 und 6. November 2013

Konversationskurs für «Beruf und Freizeit»

Dauer: 10 Wochen, Montag 19.00–21.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 150.–

Beginn: 26. August 2013

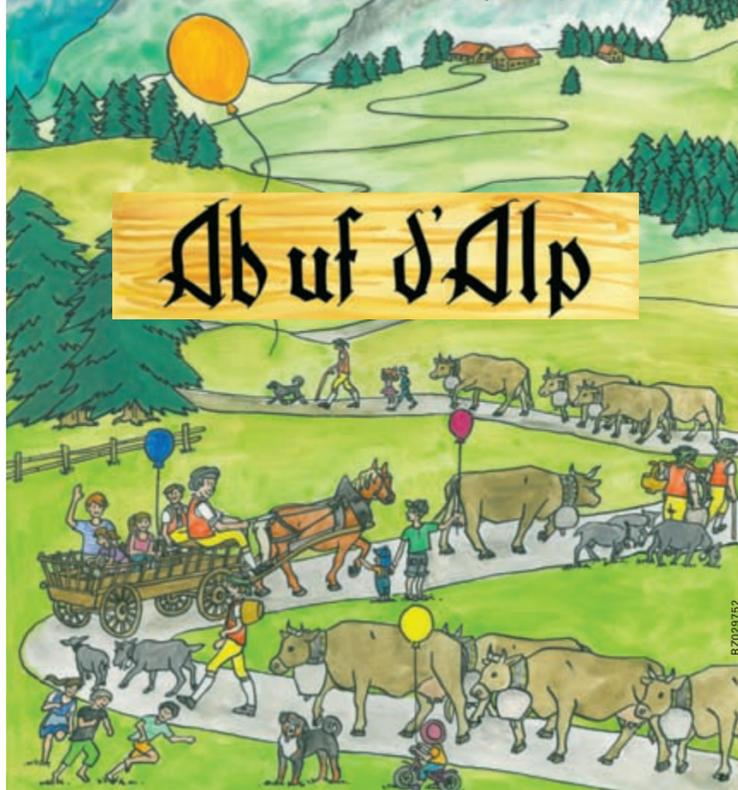
Auskunft/Anmeldung

Verein «Miteinander vorwärts», Telefon 078 845 95 79,
E-Mail: info@miteinandervorwaerts.ch, www.mvdk.ch

RZ029525

inserate@riehener-zeitung.ch

LANDIFEST 2013
SAMSTAG, 15. JUNI



Ab uf d' Alp

14 - 18 Uhr Kinderfest mit vielen tollen Spielständen

Ab 19 Uhr Unterhaltung und Musik -

Durchgehend Festwirtschaft - Spielpass CHF 3.-



RZ029752

**Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!**

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

FC Amicitia I auf Platz vier

Der FC Amicitia I schliesst die Zweitligameisterschaft nach einer Niederlage in Oberdorf auf dem vierten Platz ab.

rz. Trotz einer überlegen geführten ersten Halbzeit, einem Pfostentreffer von Uebersax ganz zu Beginn und einem Penalty, den Schoeffel an den Pfosten setzte, verlor der FC Amicitia I sein letztes Spiel der Zweitligasaison in Oberdorf mit 1:0. Für Amicitia war das Spiel bedeutungslos – das Team hätte sich in der Schlussabelle nicht mehr auf Rang drei verbessern und höchstens noch auf Platz fünf zurückfallen können. Am Ende einer Saison mit vielen Hochs und Tiefs bleibt der gute vierte Schlussrang.

Oberdorf brauchte einen Sieg, um ganz sicher nicht abzustiegen, steigerte sich nach der Pause enorm und erzielte den Siegtreffer durch Argin in der 54. Minute. Da der FC Laufen dank einem 5:2 über Aufsteiger Concordia

in extremis den Ligaerhalt in der 2. Liga Inter schaffte, hätte Oberdorf am Ende auch eine Niederlage zum Klassenerhalt gereicht. So profitierte der FC Birsfelden vom Laufener Effort.

FC Oberdorf – FC Amicitia I 1:0 (0:0)

z'Hof. – 150 Zuschauer. – Tore: 54. Argin 1:0. – Amicitia: Heutschi; Ramos, Brengener, Thommen (62. Coletta), Gassmann; Belafatti, Ndiaye (62. Ramseyer), Wipfli, Suhanthan; Uebersax (74. Schulz), Schoeffel.

2. Liga Regional, Schlussabelle: 1. SC Binningen 26/59 (40) (80:41), 2. NK Pajde 26/49 (116) (64:35), 3. FC Bubendorf 26/45 (51) (64:46), 4. FC Amicitia I 26/42 (69) (56:45), 5. FC Pratteln 26/42 (85) (68:55), 6. FC Arlesheim 26/40 (40) (49:44), 7. FC Rheinfelden 26/40 (82) (51:49), 8. BSC Old Boys II 26/40 (88) (66:47), 9. AS Timau Basel 26/35 (132) (56:54), 10. FC Oberdorf 26/32 (79) (56:70), 11. FC Birsfelden 26/30 (98) (51:65), 12. FC Frenkendorf 26/25 (115) (54:81), 13. FC Münchenstein 26/17 (88) (27:77), 14. FC Black Stars II 26/16 (57) (47:80). – Binningen steigt in die 2. Liga Inter auf. Frenkendorf, Münchenstein und Black Stars II steigen in die 3. Liga ab.

SCHIESSEN Kleinkaliber-Volksschiessen

Treffsichere Besucher in Riehen

stb. Am Volksschiessen vom 7. bis 9. Juni 2013 in der Kleinkaliberschiessanlage in Riehen folgten über sechzig Personen der Einladung der Organisatoren Sportschützen Riehen und Schiess-Sport Helvetia Basel. Im gleichen Zeitraum absolvierten 17 Jugendliche das Schülerschiessen.

Das gemischte Volk aus der Region beider Basel wurde am Sportgerät von erfahrenen Schützen und Junioren betreut. Die einen Gäste absolvierten das Programm, ohne dabei ins Schwitzen zu kommen, andere hatten hier und da ein paar Schwierigkeiten. Die Freude an der Teilnahme am Volks- und Schülerschiessen stand bei allen Teilnehmenden im Vordergrund.

Im hauseigenen Glücksstich, dem Tell-Stich, gewann mit der maximalen

Punktzahl von 100 Punkten Lukas Brandenburg, gefolgt von Victor Ingold und Werner Schaad mit jeweils 98 Punkten.

Am Sonntagmorgen konnten die Organisatoren einen speziellen Gast im Schiessstand begrüssen. Benjamin Schmid, Leiter Abteilung Sport von Telebasel, war mit seiner Kamera zu Besuch und machte Filmaufnahmen. Die Aufnahmen wurden als Ausklang am Ende der Sendung «Heimspiel» 10. Juni ausgestrahlt.

Für die passende Verpflegung vor und nach dem Wettkampf sorgte das Küchenteam. Die Gäste wurden mit Speis und Trank gepflegt, dabei entstanden interessante und spannende Gespräche über den Schiesssport und seine Tradition.



Impressionen aus dem Kleinkaliberschiessstand in Riehen. Fotos: Philippe Jaquet



ORIENTIERUNGSLAUF Nordic Orienteering Tour in Norwegen, Schweden und Finnland

Ines Brodmann wird gute Achte

rs. «Das Resultat war am Ende gut», zieht Ines Brodmann nach der Nordic Orienteering Tour Bilanz. Schon zu Beginn der Tour habe sie von der Technik her eigentlich ein gutes Gefühl gehabt, mit dem 23. Platz im Sprint in Oslo sei sie aber natürlich nicht zufrieden gewesen. Physisch habe sie zu Beginn der Tour etwas Mühe gehabt, sei dann aber immer besser in Schwung gekommen. So gelang es ihr, sich stetig zu steigern.

Nachdem sie in der dritten Etappe im schwedischen Sigtuna im Knock-out-Sprint den Final der besten Acht nur ganz knapp verpasst hatte, beendete sie den Sprint im finnischen Turku am vergangenen Freitag als gute Elfte. Im abschliessenden Jagdstartrennen vom vergangenen Samstag in Turku, das mit den Abständen der Gesamtwertung gestartet wurde, lief Ines Brodmann noch bis auf den achten Platz vor und war damit hinter der überlegenen Tour-Siegerin Simone Niggli die zweitbeste der sechs noch am Schlußtag angetretenen Schweizerinnen. Die Klassierungen der Gesamtwertung der Nordic Tour zählen für die Weltcupwertung doppelt und so verbesserte sich Ines Brodmann im Weltcup-Zwischenklassement der aktuellen Saison auf den 10. Platz. «So gut war ich noch nie klassiert», freut sich die Riehererin.

Diese Woche ging es nun darum, sich in zwei Testläufen, die im finnischen Joensuu ausgetragen wurden, für die Weltmeisterschaft in Position zu bringen. «Ich möchte unbedingt die Staffel laufen und bei den Einzelrennen sicher Sprint oder Langdistanz, die Mitteldistanz kommt mir weniger entgegen», sagt sie. Im Mitteldistanz-Testlauf vom Mittwoch belegte Ines Brodmann den fünften Platz unter 14 gestarteten Schweizerinnen. Die diesjährige Weltmeisterschaft findet vom 6. bis 14. Juli in Vuokatti (Finnland) statt. Es werden je maximal sieben Schweizerinnen und sieben Schweizer nominiert, die Selektionen werden morgen Samstag bekannt gegeben.



Start zum Sprint-Halbfinal in Sigtuna (Schweden) mit Ines Brodmann (Nr. 17) und den weiteren Schweizerinnen Sara Lüscher (8) und Julia Gross (hinter Brodmann, leicht verdeckt).

Foto: Sascha Rhyner/Swiss Orienteering (zVg)

Nordic Orienteering Tour, Weltcup-Serie in Skandinavien, 1.–8. Juni 2013

Sprint, Turku (FIN), 7. Juni 2013. Frauen, Final (3,7 km/60 m HD/20 P): 1. Simone Niggli (SUI) 14:03, 2. Emma Klingenberg (DÄN) 14:17, 3. Annika Billstam (SWE) 14:23; 6. Judith Wyder (SUI) 14:58, 7. Julia Gross (SUI) 15:00, 11. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 15:20, 15. Sarina Jenzer (SUI) 15:50.

Jagdstart, Turku (FIN), 8. Juni 2013. Frauen (8,7 km/280 m HD/30 P), entspricht Gesamtwertung Schlußstand: 1. Simone Niggli (SUI) 2:11:16, 2. Tove Alexandersson (SWE) 2:17:36, 3. Annika Billstam (SWE)

2:19:42; 8. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 2:28:47, 9. Judith Wyder (SUI) 2:33:28, 14. Julia Gross (SUI) 2:34:10, 16. Sabine Hauswirth (SUI) 2:34:22, 17. Sarina Jenzer (SUI) 2:34:45.

Testlauf Mitteldistanz, 12. Juni 2013, Juuanvaara (FIN), Schweizer-WM-Qualifikation

Frauen: 1. Simone Niggli 38:32, 2. Sara Lüscher 41:20, 3. Judith Wyder 42:27, 4. Sabine Hauswirth 42:53, 5. Ines Brodmann 44:10, 6. Rahel Friederich 44:49, 7. Julia Gross 45:55, 8. Elena Roos 46:40, 9. Bettina Aebi 46:45, 10. Brigitta Mathys 51:19.

FUSSBALL Meisterschaft 4. Liga

FC Amicitia II steigt in die 3. Liga auf

Mit einem abschliessenden 7:2 gegen Stein machte der FC Amicitia II den Aufstieg in die 3. Liga perfekt.

rz. Mit zwei Siegen zum Abschluss machte das Team alles klar: Nach dem letztjährigen Abstieg schaffte die zweite Mannschaft des FC Amicitia unter ihrem zurückgekehrten Trainer Stefan «Ciri» Vogt als Viertliga-Gruppensieger den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga.

Die Partie in Arisdorf wurde zum Geduldsspiel. Die Rieherer hatten Mühe mit den schwierigen Platzverhältnissen, erzielten den notwendigen Treffer dann aber in der 68. Minute durch Carlo Mattera und gewannen die Partie hoch verdient.

Damit war klar, dass Amicitia den Aufstieg im letzten Spiel zu Hause gegen den FC Stein ganz aus eigener Kraft perfekt machen konnte. Und die Partie vom vergangenen Samstagabend auf der Grendelmatte begann furios. Schon nach 29 Sekunden brachte Michel Lehmann das Heimteam in Führung, doch nur zwei Minuten später glichen die Gäste aus.

In der 27. Minute traf Florian Bing zum wegweisenden 2:1. Bing war der Mann des Spiels, erzielte insgesamt drei Treffer und war auch sonst stets gefährlich. Nach dem 4:2 liess Stein nach und legte sich zunehmend mit dem Schiedsrichter an. Drei Spieler des FC Stein mussten in der Folge vorzeitig unter die Dusche, Amicitia erhöhte unterdessen den Spielstand bis zum Schlussresultat von 7:2. Nach dem Schlusspfiff war der Rieherer Jubel grenzenlos. Es floss reichlich Champagner und Bier, auf der Grendelmatte wurde gefestet und in der Amicitia-Kabine ging es hoch her. Gegen Mitternacht traf sich das Team in der Basler Disco Fame zum Nachfesten mit Jubel, Tanz und Gesang.



Florian Bing, Mann des Spiels, trifft aus der Distanz zum 2:1. Foto: Philippe Jaquet

Für den FC Amicitia II ist eine unglaubliche Saison zu Ende gegangen. Das Team lieferte sich mit dem FC Diegten Eptingen einen engen Zweikampf. Die einzigen beiden Meisterschaftsniederlagen mussten gegen diesen Gegner hingenommen werden, beide Male mit nur einem Tor Unterschied und im Rückspiel auswärts nach einem aberkannten Tor und einem Gegentor in der Nachspielzeit. Diegten Eptingen verlor nur einmal, spielte aber viermal unentschieden, Amicitia remisierete nur einmal. Mit einem Unentschieden im letzten Spiel vergab Diegten Eptingen schliesslich die Chance, als bester Gruppenspieler doch noch aufzusteigen. Der FC Sloboda Basel sicherte sich diesen Platz dank einem glücklichen Sieg gegen ASC-Sparta-Helvetik. Amicitia spielte sich auch in der Satus-Meisterschaft bis in den Final und unterlag dort dem Zweitligisten AS Timau nach heroischem Kampf

nur knapp mit 0:1. Auf die kommende Saison wird sich das Team mit drei bis vier neuen Spielern verstärken. Trainer Stefan Vogt wird sein Amt weiterführen.

FC Arisdorf – FC Amicitia II 0:1

Arisdorf. – 100 Zuschauer. – Tore: 68. Carlo Mattera 0:1.

FC Amicitia II – FC Stein 7:2

Grendelmatte. – Torschützen Amicitia: Florian Bing (3), Sandro Ruberti, Alain Demund, Basile Schaad, Michel Lehmann.

4. Liga, Gruppe 2: 1. FC Amicitia II 22/58 (27) (86:26), 2. FC Diegten-Eptingen 22/55 (51) (73:24), 3. FC Münchenstein 22/35 (36) (48:42), 4. FC Gelterkinden a 22/30 (54) (48:36), 5. FC Stein b 22/30 (83) (48:59), 6. FC Lausen 72 22/29 (50) (60:56), 7. FC Laufenburg-Kaisten b 22/28 (43) (50:56), 8. SV Sissach b 22/26 (33) (55:61), 9. FC Arisdorf 21/25 (19) (44:38), 10. FC Oberdorf 22/25 (38) (52:48), 11. SV Augst 21/15 (171) (33:72), 12. AC Virtus Liestal 22/8 (61) (18:97). – Amicitia II steigt in die 3. Liga auf; Augst und Virtus Liestal steigen in die 5. Liga ab.

OFFENE STELLEN

BERLITZ KIDS & TEENS CAMPS

SOMMER- UND HERBSTCAMPS IN DER SCHWEIZ



FREMDSPRACHEN MIT SPASS ERLEBEN!

- Camps in Englisch, Französisch und Deutsch
- Tolle Aktivitäten, z. B. Reiten, Segeln, Tanzen, Tennis spielen
- Neu in 2013! Cooking & Food Science, Family Camp, Fotografie und Teens Camp
- Junior Leadership Training für Teens

Weitere Informationen und Katalogbestellung:
T 043 388 83 12, E-Mail: kidscamps@berlitz.ch, www.berlitz.ch



A Global Education Company

RZ028094

Wir suchen eine zuverlässige Putzfrau mit Deutschkenntnissen, welche regelmässig und längerfristig 2 Stunden pro Woche unsere Wohnung in Riehen reinigt (vorzugsweise montags, keine Schwarzarbeit). Kontakt: Telefon 079 485 73 68

RZ029753

Tüchtige Frau

wäscht, putzt, glättet und kauft für Sie ein. Spricht Deutsch. Arbeitseinsatz und Honorar nach Absprache. Telefon 079 388 57 02

RZ027545

50-jährige CH Frau bietet von Mo–So allg. Hilfe im Haushalt/Betreuung und Ferienabwesenheit an. Bin gerne für Sie unter Telefon 077 436 59 20 erreichbar.

RZ029740

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Gemeinnütziger Verein Gedenkstätte Riehen

sucht zur Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Gästebetreuung
- Veranstaltungen
- Reinigungsarbeiten
- Interviews mit Zeitzeugen
- ehrenamtliche Helfer

Kontakt: Ronny Haener
Telefon 079 286 16 18

RZ029748

Gemeindeverwaltung Riehen

Einladung zur öffentlichen Führung durch den Riehener Rebberg

Anschliessend offeriert Ihnen unser Rebmeister einen Apéro.

Freitag, 14. Juni 2013, 18.00 – 20.00 Uhr
Treff beim früheren Schwimmbad, Weilstrasse

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos; es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jakob Kurz, Rebmeister

RZ028043

Kunst Raum Riehen

Futures of the Past

Annette Amberg, Asier Mendizabal und Yelena Popova im Dialog

18. Mai bis 23. Juni 2013

Öffentliche Führung: Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr

Finissage: Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr
Werke der Russischen Avantgarde mit Marcis Kuplais, Cellist, Basel

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr
ART Basel (12.–16. Juni) 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ028042



Prof. Dr. med. B. Hornig
Herzpraxis Wardeckhof
Grenzacherstrasse 62
4058 Basel
Telefon 061 690 60 90, Fax 061 690 60 91
E-Mail: kardio@wardeckhof.ch

Ich freue mich, die Eröffnung meiner kardiologischen Praxis bekannt zu geben.

Mein Leistungsangebot beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- | | |
|---|--|
| Nicht invasive Kardiologie: | Invasive Kardiologie: |
| – Ergometrie (Belastungs-EKG) | – Herzkatheteruntersuchung (Koronarangiographie, PTCA/Stentimplantation PFO-/ASD-Verschluss) |
| – Langzeit-EKG | – Schrittmacher/ICD-/CRT-Implantation |
| – Transthorakale Echokardiographie/Stressechokardiographie (Herzulttraschall) | |
| – 24-Stunden-Blutdruckmessungen | |
| – Schrittmacherkontrolle/ICD-/CRT-Kontrolle | |
| – Sportkardiologische Abklärung und Beratung | |

Sprechstunden Prof. Dr. med. Burkhard Hornig:
Montag bis Freitag 8–12.30 Uhr und 14–18 Uhr
Ausgenommen Donnerstagnachmittag

Termine können unter der Telefonnummer 061 690 60 90 vereinbart werden.

Meine Praxisassistentin Frau Stöckli und ich freuen uns auf Ihren Besuch.

RZ029737



FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren

Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch
Aarau Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

RZ29192



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Virtuelle Welten

16.06., 11.15 Uhr
Riehen vor hundert Jahren. Auf Entdeckungstour im Dorfmodell. Bernhard Graf.

Sonderausstellung
Press Start to Play – Videospiele erleben.
Bis 23.02.2014

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29
www.spielzeugmuseumriehen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ029739



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schule entwickeln ...

... können Sie ab sofort oder nach Vereinbarung in der Abteilung Bildung und Familie. Zur Unterstützung der Leitung Gemeindeschulen suchen wir eine geeignete Person für die

Fachstelle Leitung Gemeindeschulen (90%)

Aufgaben:

- Führen von verschiedenen Dossiers zuhanden der Leitung Gemeindeschulen
- Mitarbeit in Schulentwicklungsprojekten
- Koordination mit kantonalen Fachstellen
- Zusammenarbeit mit dem Sekretariatsteam der Leitung Gemeindeschulen
- Unterstützung der Leitung Gemeindeschulen im Tagesgeschäft

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes pädagogisches Studium
- Berufserfahrung im Bildungsbereich und Projekterfahrung
- Gute Kenntnisse des Schulwesens
- Interesse an Schulentwicklung
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Office-Anwenderkenntnisse

Wenn Sie ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb schätzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am **2. Juli 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Leiterinnen Gemeindeschulen, Frau Gertrud Perler, Tel. 061 645 97 91 oder Frau Regina Christen, Tel. 061 645 97 90. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ029754



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ027130

Bücher Top 10 Belletristik

- Dan Brown**
Inferno
Thriller | Lübbe Verlag
- Donna Leon**
Tierische Profite.
Commissario Brunettis 21. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Frau im Hintergrund
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Martin Walker**
Femme fatale.
Der fünfte Fall für Bruno
Chef de police
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Brandung
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Arno Camenisch**
Fred und Franz
Roman | Engeler Verlag
- Dani von Wattenwyl**
Pfaustolz
Krimi | Reinhardt Verlag
- Arnon Grünberg**
Der Jüdische Messias
Roman | Diogenes Verlag
- Hartmut Lange**
Das Haus in der Dorotheenstrasse
Novellen | Diogenes Verlag
- Arne Dahl**
Bussestunde
Krimi | Piper Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Regula Stämpfli**
Die Vermessung der Frau.
Von Botox, Hormonen und anderem Irrsinn
Lebenshilfe | Gütersloher Verlagshaus
- Alain de Botton**
Religion für Atheisten
Religion | S. Fischer Verlag
- Tanja Grandits**
Gewürze
Kochen | AT Verlag
- Alexander Eben**
Blick in die Ewigkeit. Die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen
Erfahrungsbericht | Ansata Verlag
- Wilfried Meichtry**
Mani Matter. Eine Biographie
Nagel & Kimche Verlag
- Alain Claude Sulzer**
Basel
Sachbuch | Hoffmann und Campe Verlag
- Mario Vargas Llosa**
Alles Boulevard
Kulturgeschichte | Suhrkamp Verlag
- Lukrezia Seiler, Jean-Claude Wacker**
Fast täglich kamen Flüchtlinge
Geschichte Basel | Christoph Merian Verlag
- Annick Cojean**
Niemand hört mein Schreien. Gefangen im Palast Gaddafis
Biografie | Aufbau Verlag
- Margarete Mitscherlich**
Eine Liebe zu sich selbst, die glücklich macht
Biografie | S. Fischer Verlag



Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Basel, 23. bis 31. August 2013

Festtage Alte Musik Basel

www.festtage-basel.ch

Wege zum Barock – Tradition und Avantgarde um 1600

Concerto Palatino, Brabant Ensemble, Musica Fiorita, Ensemble Diminuito, Capilla Flamenca, Les Flamboyants, Profeti della Quinta, Huelgas Ensemble, Ricercar Consort, Arianna Savall, Silke Leopold, Martin Kirnbauer, Andreas Wernli, Internationale musikwissenschaftliche Tagung: «Cinquecento: Ästhetik des Hörens in der Renaissance» u.a.m

Vorverkauf: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler
Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel: ++ 41 61 206 99 96 oder an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Online-Verkauf: www.bideruntanner.ch

Die Festtage werden ermöglicht durch folgende Geldgeber: AVB, Hotel Basel, BeDe Treuhand, Borer Schreiner, Chiaravalle Maleratelier AG, Druckerei Dietrich, Egeler Lutz AG, Ernst Göhner Stiftung, Fimmoar, Villa Nova Architekten

Unterstützt durch:
Basel FONDUS-Fonds Basel-Stadt L. & Th. La Roche Stiftung RADIO SRF 2 Basler Zeitung

Die Festtage Basel werden veranstaltet vom Verein zur Förderung von Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik, Dornacherstrasse 161 A, CH-4053 Basel RZ029608



Hannah Wirz Vize-Schweizer-Meisterin

rs. Am vergangenen Sonntag wurde die Bettingerin Hannah Wirz Vize-Schweizer-Meisterin im Bike-O auf der Langdistanz in der Kategorie Damen 14. Die im Jahr 2000 geborene Athletin verlor zu Beginn etwas Zeit, konnte danach aber aufholen und musste sich nur Lea Widmer von der OLG Zürich geschlagen geben. Hinter Hannah Wirz folgten Natalja Niggli (OL Norska), Chantal Imboden (OLG Bern) und Alina Niggli (O Jura). Am Samstag hatte Hannah Wirz ein Rennen des Nordwestschweizer Bike-O-Weekends gewonnen. Beim Bike-O werden, ähnlich wie beim Orientierungslauf, auf der Karte eingezeichnete Posten angefahren.

Foto: zVg

BASKETBALL CVJM Riehen plant für die nächste Saison

NLB-Team zieht sich zurück

rs. Die Basketballabteilung des CVJM Riehen zieht das erste Frauenteam aus der Nationalliga B zurück. «Dieser Entscheid ist uns nicht leicht gefallen, aber im Moment haben wir zu wenig Spielerinnen, die das Niveau für diese Spielklasse haben und auch gewillt sind, den entsprechenden Aufwand zu betreiben», sagt Trainer und Vereinspräsident Raphael Schöne. Der Verein bekenne sich nach wie vor zum Ziel, Basketball auf nationalem Niveau zu spielen, aber nach einer Saison mit nur einem einzigen Sieg in 24 Spielen sei es Zeit für einen Neuaufbau. Diesen wolle man in der 1. Liga wagen – auch, um endlich auch einmal wieder Erfolgserlebnisse zu haben.

«Ich habe dem Team schon gesagt, dass wir in der 1. Liga zumindest vorerst nicht Spitze sein werden, sondern im Mittelfeld. Das Ziel ist denn auch nicht ein sofortiger sportlicher Erfolg. Wir wollen mehr Qualität im Spiel. In der ganzen Region ist die technische Schulung der Spielerinnen vernachlässigt worden, das wollen wir mit Hilfe guter Trainer vor allem auch beim Nachwuchs wieder verbessern», erläutert Schöne. Deshalb sei es auch keine Option gewesen, vom Rückzug des Na-

tionalliga-A-Teams von Uni Basel zu profitieren. «Wir wollen uns auf unsere eigenen Spielerinnen konzentrieren und streben mittelfristig eine wesentliche Verjüngung des Teams an», betont Schoene. Eine Basis dafür seien die U19-Juniorinnen, die in der vergangenen Saison den Regionalmeistertitel geholt haben. «Back to the roots» – zurück zu den Wurzeln – laute das Motto.

Auf die kommende Erstligasaison wird das erste Frauenteam des CVJM Riehen im Wesentlichen zusammenbleiben. Aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit von der Partie sein wird Biljana Djakovic, nicht wie ursprünglich geplant nach Riehen zurückkehren wird Andrea Preiswerk. Die Zukunft von Kaisa Santanen beim CVJM Riehen ist aus beruflichen und familiären Gründen noch offen.

Raphael Schoene wird das erste Frauenteam nach wie vor trainieren und coachen, die bisherige Co-Trainerin Pascale Walther tritt etwas kürzer und wird vermutlich beim CVJM Riehen ein Nachwuchsteam übernehmen. Das zweite Frauenteam, das die Zweitligameisterschaft auf Platz drei beendete und im BVN-Cupfinal stand, spielt weiterhin in der 2. Liga.

LEICHTATHLETIK Kantonalmeisterschaft und SVM

Medaillen und ein Kategoriensieg

rs. An der Athletics-Night vom Mittwoch vergangener Woche in Muttenz wurden die Kantonalmeistertitel beider Basel über 400, 600 und 800 Meter vergeben und der TV Riehen konnte vier Medaillengewinne feiern. Marco Thürkauf gewann bei den Junioren (U20) Gold mit der neuen persönlichen 400-Meter-Bestzeit von 51,63 Sekunden. Aruna Nathan gewann den Titel über 800 Meter bei den Männlichen U18 mit einer Zeit von 2:10.65. Michiel Zersenay wurde U16-Meister über 600 Meter in der persönlichen Bestzeit von 1:33.42 und Corinne Stäuble holte in 1:52.31 Bronze im 600-Meter-Lauf der Weiblichen U16. Ausserdem wurde der Riehener Frug Willaredt (Old Boys Basel) in 57,08 Sekunden U18-Meister über 400 Meter.

Am vergangenen Sonntag trat der TV Riehen in Langenthal mit einem Männerteam in der Regionalliga B der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft an und gewann diese Kategorie. Der eigentlich zurückgetretene Speerwerfer Nicola Müller holte mit 61,10 Metern einen Disziplinsieg, für weitere Disziplinsiege sorgten Marco Thürkauf im Weitsprung und Jean-Robert Rémy im Kugelstossen.

Leichtathletik, Meisterschaften beider Basel 400/600/800 m, im Rahmen der 6. Athletics Night, 5. Juni 2013, Margelacker Nitz

Männer. 400 m: 1. Marius Müller (BTV Sissach/LGO) 51.57. – **800 m:** 1. Philemon Fuchs (LC Basel) 1:58.75. **Männliche U20. 400 m:** 1. Marco Thürkauf (TV Riehen) 51.63. **Männliche U18. 400 m:** 1. Frug Willaredt (Riehen/OB Basel) 57.08. – **800 m:** 1. Aruna Nathan (TV Riehen) 2:10.65. **Männliche U16. 600 m:** 1. Zersenay Michiel (TV Riehen) 1:33.42. **Männliche U14. 600 m:** 1. Leon Berthold (TV Arlesheim) 1:47.93. **Frauen. 400 m:** 1. Xenia Schneider (LC Therwil) 59.58. – **800 m:** 1. Nerina Gross (LC Basel) 2:22.25. **Weibliche U18. 400 m:** 1. Katja Büchel (LAR Binningen) 63.70. – **800 m:** 1. Vivian Nedwed (OB Basel) 2:24.40. **Weibliche U16. 600 m:** 1. Lea Imhof (LC Fortuna) 1:44.41, 3. Corinne Stäuble (TV Riehen) 1:52.31. **Weibliche U14. 600 m:** 1. Vera Rieger (SC Liestal) 1:46.00.

Schweizerische Vereinsmeisterschaften, 9. Juni 2013, Stadion Hard, Langenthal

Männer, Regionalliga B: 1. TV Riehen 27, 2. LG Küsnacht-Erlenbach 124, 3. 3. LAR TV Windisch 16, 4. LG Rüegsau-Sachsen-Lützel 13. – **Resultate TV Riehen. 100 m:** 2. Marco Thürkauf 11.55. – **800 m:** 2. Aruna Nathan 2:13.27. – **3000 m:** 2. Dominik Hadorn 10:27.05. – **Hoch:** 2. Dominik Engeler 1.80. – **Weit:** 1. Marco Thürkauf 6.17. – **Kugel (7,26 kg):** 1. Jean-Robert Rémy 12.59. – **Speer (800 g):** 1. Nicola Müller 61.10. – **4x100 m:** 2. TV Riehen (Alain Demund/Marco Thürkauf/Philip Rebmann/Dominik Engeler) 46.16.

MOUNTAINBIKE BMC-Racers-Cup in Gränichen

Pascal Schmutz fährt die EM in Bern

rs. Pascal Schmutz wurde gestern für die Mountainbike-Europameisterschaften vom übernächsten Wochenende in Bern selektioniert. Schmutz darf den Eliminator-Wettkampf bestreiten, der am Freitag, 21. Juni, mit Start und Ziel auf dem Bundesplatz ausgetragen wird. Beim Eliminator haben die Akteure eine kurze Runde im Zeitfahren zurückzulegen. In diesem Zeitfahren qualifizieren sich die besten 32 Fahrer für die Achtelfinals, ab dann kommen jeweils aus einer Serie von vier Fahrern die besten Zwei weiter bis zum Final.

Damit wird neben Katrin Leumann, die für das Crosscountry-Rennen der Frauen vom Sonntag zu den Medaillenwärterinnen zählt, ein zweiter Riehener an der Heim-Europameisterschaft mit von der Partie sein. Nicht berücksichtigt wurde Katrin Leumann für das Team-Relay, wo sie schon Welt- und Europameisterin war. Den Frauen-Part übernimmt dort Jolanda Neff, die dafür auf den Eliminator-Wettkampf verzichtet. Das Eliminator-Rennen war für Katrin Leumann kein Thema, nachdem sie schlechte Erfahrungen mit Eliminator-Einsätzen vor den Crosscountry-Rennen gemacht hat.

Am BMC-Racers-Cup-Lauf vom vergangenen Wochenende in Gränichen lief es Leumann und Schmutz nicht nach Wunsch. Katrin Leumann war bereits in der zweiten Runde auf einer staubigen Betonplatte ausgerutscht und gestürzt, hätte aber nach einer Steigerung in den Rennverlauf vielleicht noch bis auf Platz vier vorfahren können, als ihr in einer steilen Abfahrt in der letzten Kurve das Vorderrad wegrutschte. Nach diesem Sturz war ihr Bike nicht mehr fahrbar und die Riehenerin musste das Rennen an sechster Stelle liegend aufgeben. Pascal Schmutz fuhr im Elite-Rennen der Männer mit drei Runden Rückstand auf Platz 55 unter 72 gestarteten Fahrern. Nachdem ihm bereits in der ersten Runde die Kette gerissen war, setzte er das Rennen nur noch «trainingshalber» fort, eine gute Klassierung war nicht mehr möglich.

Pascal Schmutz wird zur EM-Vorbereitung am Weltcup in Val di Sole (Italien) starten, und zwar sowohl im



Pascal Schmutz im Crosscountry-Rennen in Gränichen.

Foto: Michel Studer

Eliminator als auch im Crosscountry-Rennen. Ziel für die EM sei es, die Qualifikation zu überstehen. «Ist man erst einmal in den Heats, ist sehr viel möglich. Auf dieser kurzen Strecke kann so viel passieren», sagt Schmutz, der in den Sprint-Konkurrenzen schon mehrmals überrascht hat und sich die EM-Selektion damit redlich verdiente. Nachdem das Eliminator im vergangenen Jahr WM-Premiere feierte, steht die Disziplin in diesem Jahr erstmals im Programm der Europameisterschaften.

Katrin Leumann konzentriert sich am Weltcup in Val di Sole voll auf das Crosscountry-Rennen vom Samstag und will sich dort den letzten Schliff

für das EM-Rennen vom Sonntag, 23. Juni, auf dem Berner Gurten holen.

Mountainbike. BMC-Racers-Cup, 4. Lauf, 8./9. Juni 2013, Gränichen.

Frauen Elite: 1. Adelheid Morath (D) 1:30:46, 2. Esther Süss (SUI) 1:31:08, 3. Jolanda Neff (SUI) 1:33:01; Katrin Leumann (Riehen/SUI) aufgegeben wegen Defekt. – 28 Fahrerinnen gestartet, 25 klassiert. – **Gesamtklassement (4/7):** 1. Süss 300, 2. Morath 242, 3. Leumann 220.

Männer Elite: 1. Lukas Flückiger (SUI) 1:43:48, 2. Julien Absalon (FRA) 1:43:49, 3. Thomas Litscher (SUI) 1:44:48; 55. Pascal Schmutz (Riehen/SUI) 3 Runden zurück. – 72 Fahrer gestartet, 62 klassiert. – **Gesamtklassement (4/7):** 1. Nino Schurter (SUI) 300, 2. Absalon 240, 3. Flückiger 225.

MOUNTAINBIKE Waldhaus Bike Marathon

Bike-Erfolg für Ursula Christ

um/rz. Am 10. Waldhaus-Bike-Marathon vom vergangenen Sonntag waren Mitglieder des SSC Riehen und des Velo-Clubs Riehen am Start. Nachdem der Wetterbericht am Vortag nichts Gutes hatte erahnen lassen, zeigte sich der Südschwarzwald dann am Renntag von seiner besten Seite und bot beste Wettkampfbedingungen. Die Rundstrecke mit Start und Ziel in Remetschwil, Weilheim, im deutschen Südschwarzwald führte über eine Distanz von 42 Kilometern und umfasste 900 Höhenmeter. Die Stimmung entlang der Strecke war wie immer fantastisch. Die Zuschauer entlang des anspruchsvollen Parcours feuerten die Sportlerinnen und

Sportler immer wieder an, ihr Bestes zu geben.

Die drei SSC-Riker absolvierten die Strecke ohne Probleme und kamen mit akzeptablen Zeiten ins Ziel. Ursula Christ fuhr ein tolles Rennen und gewann in einer Zeit von 2 Stunden, 4 Minuten und 40 Sekunden die Kategorie Seniorinnen 2. Rainer Helbing fuhr in 1:56:47 auf den 79. Platz seiner Kategorie, Wolfgang Müller belegte in 2:14:35 den 51. Kategorienrang. Schnellster der sieben VCR-Mitglieder war Sven Schulzke, der in 1:42:08 bei den Seniorinnen 2 den 25. Platz belegte.

Gewonnen wurde der Wettkampf von Simon Stiebian aus Titisee-Neustadt in 1 Stunde 22 Minuten. Bei den

Damen siegte Helen Grobert aus Remetschwil, die nach 1 Stunde 31 Minuten ins Ziel kam. Nach dem Rennen genoss man den Festplatz bei Bratwurst, Kuchen und Bier.

Mountainbike, 10. Waldhaus Bike Marathon, 9. Juni 2013, Remetschwil (D)

Herren: 32. Marco Bisonni (VCR) 1:44:53. – **Seniorinnen 1:** 117. Alberto Montironi (VCR) 2:31:29. – **Seniorinnen 2:** 25. Sven Schulzke (VCR) 1:42:08, 74. Patrick Hetzel (VCR) 1:55:33, 79. Rainer Helbing (SSCR) 1:56:47, 173. Mauro Bisonni (VCR) 2:31:29. – **Seniorinnen 3:** 51. Wolfgang Müller (SSCR) 2:14:35. – **Männliche Jugend:** 16. Patrick Siegenthaler (VCR) 2:42:08, 17. Joscha Mahrer (VCR) 2:43:14. – **Seniorinnen 2:** 1. Ursula Christ (SSCR) 2:04:40.



Ursula Christ (Nr. 290) unterwegs zum Sieg bei den Seniorinnen 2.

Foto: zVg

SPORT IN KÜRZE

Zwei Riehener in Biel

rz. An den 55. Bieler Lauftagen erreichte der Riehener Michel Brogli (TV Riehen) über die Halbmarathondistanz von 21 Kilometern in einer Zeit von 1:37:46 den 10. Platz bei den Männern M35. In 1:41:15 lief der Riehener Gian-Marco Fontana bei den Männern M30 auf den 11. Platz.



Michel Brogli am Halbmarathon von Biel.

Foto: zVg

Patrick Anklin schnellster «Bebbi»

rz. Patrick Anklin (TV Riehen) hat den 5. Bebbi-Sprint vom vergangenen Sonntag auf der Schützenmatte in Basel im Jahrgang 2003 für sich entschieden. Er legte die 60 Meter im Final in 9,01 Sekunden zurück. Auf Platz drei folgte der Riehener Matteo Gross. Die Riehenerin Kumba Bah holte Silber bei den Mädchen mit Jahrgang 2006, Barbara Schmera Bronze bei den Mädchen mit Jahrgang 2005. Als Vierter knapp eine Medaille verpasst hat Cyrill Gillot im 80-Meter-Final der Knaben mit Jahrgang 2002.

5. Bebbi-Sprint, Nachwuchs-Schülermeisterschaft, 9. Juni 2013, Schützenmatte Basel

Knaben, Jg. 2002, 80 m, Final: 4. Cyril Gillot (Riehen) 12.04 (VL 11.99); **Vorläufe:** Yannis Urfer (Riehen) 13.20, Samuel Michiel (Riehen) 15.26. – **Jg. 2003, 60 m, Final:** 1. Patrick Anklin (Riehen/TVR) 9.01, 3. Matteo Gross (Riehen) 9.45; **Vorläufe:** Liam Jeandrain (Riehen) 10.25. – **Jg. 2004, 60 m, Vorläufe:** Yosief Michiel (Riehen) 11.35, Jaouin Urfer (Riehen) 11.66, Byniam Michiel (Riehen) 13.06.

Mädchen, Jg. 2003, 60 m, Vorläufe: Emilia Schmera (Riehen) 11.29. – **Jg. 2004, 60 m, Final:** 5. Naomi Anklin (Riehen/TVR) 10.12 (VL 9.98). – **Jg. 2005, 60 m, Final:** 3. Barbara Schmera (Riehen) 10.46; **Vorläufe:** Yara Gross (Riehen) 12.34, Kisanet Michiel (Riehen) 12.96. – **Jg. 2006:** 2. Kumba Bah (Riehen) 10.89; **Vorläufe:** Liv Jeandrain (Riehen) 13.53.

Erfolg für SG Riehen II

rz. Die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen hat ihre vierte Nationalliga-B-Meisterschaftspartie auswärts gegen Echiquier Bruntrutain Porrentruy mit 2,5-5,5 gewonnen (Staub – Rüfenacht remis, Hassler – Giertz 0-1, Viennot – Herbrechtsmeier 1-0, M. Desboeufs – Haag 0-1, Osberger – P. Grandadam 0-1, Furrer – Deubelbeiss 0-1, Burri – Erismann 1-0, C. Desboeufs – Stockert 0-1). Damit liegt das Team in der Tabelle mit fünf Punkten aus vier Spielen auf Platz vier. In der nächsten Runde trifft die SG Riehen II am Sonntag, 23. Juni, zu Hause auf den verlustpunktfreien Tabellenzweiten Neuenburg (12.30 Uhr, Haus der Vereine).

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
FC Oberdorf – FC Amicitia I	1:0
3. Liga, Gruppe 1:	
FC Zeiningen – FC Riehen I	0:7
3. Liga, Gruppe 2:	
FC Concordia – FC Riehen II	10:0
4. Liga, Gruppe 2:	
FC Amicitia II – FC Stein b	7:2
4. Liga, Gruppe 5:	
FC Amicitia III – BSC Old Boys	2:1
5. Liga, Gruppe 3:	
FC Ferad – FC Amicitia IV	5:5
Senioren, Promotion, Gruppe 2:	
FC Amicitia – FC Münchenstein	2:1
Veteranen, Regional, Gruppe 2:	
FC Zwingen – FC Amicitia a	3:1
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FK Beograd b – FC Amicitia b	0:7
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Amicitia a – FC Liestal b	3:1
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
SV Muttenz b – FC Amicitia a	5:0
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:	
FC Amicitia b – FC Arlesheim b	1:8

Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
BSC Old Boys b – FC Amicitia a	9:1
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:	
FC Frenkendorf b – FC Amicitia b	7:1
Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
BCO Alemannia Basel b – Amicitia c	8:0

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2012/13, Schlusstabellen

3. Liga, Gruppe 1: 1. FC Gelterkinden 22/49 (45) (63:28), 2. NK Posavina Basel 22/48 (69) (63:33), 3. FC Riehen I 22/40 (72) (73:35), 4. FC Bubendorf 22/34 (40) (52:44), 5. FC Schwarz-Weiss 22/33 (42) (49:58), 6. FC Lausen 22/23 (52) (46:32), 7. BCO Alemannia Basel 22/30 (53) (42:39), 8. SV Sissach 22/29 (52) (37:54), 9. FC Möhlin-Riburg/ACLI 22/26 (33) (39:58), 10. FC Liestal 22/25 (53) (49:63), 11. SV Muttenz a 22/18 (57) (36:54), 12. FC Zeiningen 22/14 (28) (40:91). – Gelterkinden steigt in die 2. Liga Regional auf, Muttenz a und Zeiningen steigen in die 4. Liga ab.

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2, Frühjahrsrunde: 1. FC Ettingen 10/27 (6) (73:14), 2. FC Schwarz-Weiss 10/19 (16) (41:20), 3. FC Röschenz 10/18 (8) (34:14), 4. FC Amicitia b 10/12 (14) (27:38), 5. NK Posavina Basel 10/11 (10) (26:41), 6. FK Beograd b 10/0 (17) (8:82).

Fussball-Vorschau

Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 15. Juni, 14 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia a – FC Oberdorf a**

Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3: Mi, 19. Juni, 19 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia b – FC Frenkendorf b**

Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 15. Juni, 10 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia c – FC Aesch d**
Di, 18. Juni, 19 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia c – FC Ettingen b**

Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 15. Juni, 10 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia a – SC Binningen a**

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3: Sa, 15. Juni, 12 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia c – SV Augst a**

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 5: Sa, 15. Juni, 12 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia e – SV Sissach c**

Leichtathletik-Resultate

27. Schw. Frauenlauf, 9. Juni 2013, Bern 5 Kilometer. Frauen W20: 167. Ursina Ernst (Augst/SSCR) 25:52, 509. Fanny Gassmann (Riehen) 29:04. – **Frauen W40:** 8. Léa Mehlin (Weil am Rhein/SSCR) 21:23. – **Frauen W45:** 418. Rita Dittli Cavagn (Riehen) 31:27, 485. Natascha Koch (Bettingen/SSCR) 32:28. – **Frauen W70:** 19. Ursula Ueckert (Basel/SSCR) 35:36, 20. Lilo Werth (Riehen/SSCR) 35:59.

10 Kilometer. Frauen W35: 92. Cornelia Sommer (Riehen) 51:00. – **Frauen W40:** 245. Jacqueline Wicky (Birsfelden/SSCR) 55:26. – **Frauen W45:** 406. Ngo Lien Thai (Riehen) 1:01:59. – **Frauen W50:** 6. Margret Nemeth (Riehen) 45:13. – **Frauen W55:** 108. Ursula Wiederkehr (Riehen) 1:02:29. – **Frauen W65:** 25. Heide Baur Trichak (Riehen/SSCR) 1:07:15, 28. Renate Iseli (Basel/SSCR) 1:10:14. – **Frauen W75:** 1. Erika Keller (Birsfelden/SSCR) 59:30.

Basketball-Resultate

Männer, 4. Liga Regional:
BC Arlesheim IV – CVJM Riehen II 41:68
Liestal Basket 44 II – CVJM Riehen II 34:88

Basketball-Tabellen

Basketballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2012/13, Schlusstabellen

Frauen, 2. Liga Regional: 1. SC Uni Basel III 16/30 (1086:715), 2. BC Pratteln I 16/24 (956:692; 2/4 +50), 3. CVJM Riehen II 16/24 (905:671; 2/0 -50), 4. BC Münchenstein 16/20 (907:712), 5. Liestal Basket 44 16/18 (725:718), 6. BC Boncourt 16/16 (752:740), 7. BC Pratteln II 16/6 (698:1065), 8. CVJM Birsfelden 16/4 (606:872), 9. BC Allschwil 16/0 (467:917).

Männer, 2. Liga Regional: 1. BC Arlesheim I 20/34 (1513:1192), 2. Dudes Basketball 20/28 (1531:1248), 3. Liestal Basket 44 I 20/26 (1285:1226; 2/2 +2), 4. BC Münchenstein 20/26 (1490:1408; 2/2 -2), 5. BC Bären Kleinbasel 20/24 (1227:1160), 6. Starwings Basket Regio Basel II 20/22 (1426:1412), 7. CVJM Riehen I 20/16 (1256:1169), 8. BC Arlesheim II 20/14 (1368:1507), 9. TV Muttentz I 20/10 (1163:1442; 2/4 +13), 10. IBC Delémont 20/10 (1207:1479; 2/0 -13), 11. BC Pratteln I 20/8 (1109:1332).

Männer, 4. Liga Regional: 1. TV Grenzach 20/40 (1446:788), 2. BC Arlesheim IV 20/32 (1155:965), 3. CVJM Riehen II 20/30 (1458:1016), 4. BC Allschwil II 20/28 (1220:846), 5. BC Pratteln II 20/24 (1245:1113), 6. Liestal Basket 44 II 20/20 (1163:1118), 7. BC Birsfelden 20/16 (1034:982), 8. BBLaufen 20/14 (1068:1143), 9. TV Muttentz III 20/8 (861:1342), 10. TSV Rheinfelden II 20/6 (884:13229; 11. BC Arlesheim V 20/-4 (671:1570).

LEICHTATHLETIK Chrischonalauf am 19. Juni

Jubiläumslauf am Mittwochabend



Start zum Bebbi-Lauf 2012 – immer ein Höhepunkt am Chrischonalauf.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

ue. Der Chrischonalauf, welcher am kommenden Mittwoch, 19. Juni, zum 30. Mal zur Austragung gelangt, wird wiederum als Gaetano/Cenci/Gedenklauf ausgetragen und findet zehn Tage vor den Sommerschulferien statt. Um 18 Uhr starten die Jüngsten aus den Kindergärten mit den Jahrgängen 2005 und jünger zum kurzen, 400 Meter messenden 23. Bebbilauf. Um 18.30 Uhr wird zum 24. Jugendlauf für Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1998 bis 2004 im Wenkenpark gestartet und gleichzeitig gehen die Nordic-Walkerinnen und -Walker jeden Alters bei der Villa Wenkenhof auf die Originalstrecke von 10 Kilometern. Um 19 Uhr erfolgt dann bei der Villa Wenkenhof der Start zum Hauptlauf über die Strecke von 10 Kilometern.

Festzelt statt Reithalle

Die Organisatoren vom Ski- und Sportclub Riehen freuen sich an einer regen Beteiligung der einheimischen Bevölkerung und werden den Wenkenpark für ein schönes Familien-Lauffest bereitstellen. Da die Reithalle

nicht zur Verfügung steht, werden die Organisatoren mit Hilfe der Gemeinde Riehen ein grosses Festzelt aufstellen. Aus diesem Grund befinden sich die Garderoben im Schulhaus Bettingen an der Hauptstrasse 107.

Die Strecke führt am Ausserberg an der Finnenbahn vorbei, der Landesgrenze entlang zur Chrischona, dem höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt, wo sich auch ein Getränkestand befindet. Von dort geht es bergab und oberhalb Bettingens über den Kaiser, um den Linsberg wieder zurück zum Ziel im Wenkenpark. Die Zeitmessung erfolgt durch Datasport mittels dem in der Startnummer integrierten Aktiv-Chip.

Jugend ohne Startgeld

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten einen Erinnerungspreis und die ersten drei jeder Kategorie können weitere Preise entgegennehmen. Im Sinne der Jugendförderung können alle Jugendlichen gratis zum Jugendlauf starten. Das Startgeld für die Kategorien Walking / Nordic Wal-

king beträgt Fr. 20.– und für den Hauptlauf Fr. 25.–. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start mit einem Aufpreis von Fr. 5.– möglich. Anmeldungen sind per Internet auf www.chrischonalauf.ch bis am Montag, 17. Juni, ohne Aufpreis möglich.

Der Bebbi-Lauf für Kinder ab Jahrgang 2005 und jünger wird wiederum dank der Unterstützung der Basler Kantonbank startgeldfrei durchgeführt und jedes Kind wird ein kleines Bhalts erhalten. Die Anmeldung erfolgt am Lauftag im Festzelt. Wer die Kleinsten schon einmal beim gemeinsamen Einturnen und die Begeisterung auf dem 400 Meter langen Rundkurs gesehen hat, freut sich bestimmt schon jetzt auf die spezielle Stimmung im idyllischen Wenkenpark.

Es besteht die Möglichkeit, sich in einer kleinen Festwirtschaft mit Getränken und Grillwaren zu verpflegen. Die Parkplätze in der Umgebung des Wenkenhofs sind beschränkt – es wird gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen (Bushaltestelle Wenkenhof).

SCHULSPORT Sporttag der Primarschule Hinter Gärten

Ein Tag bei Sport und Spiel

Dienstagmorgen, kurz nach acht Uhr – drei aufeinanderfolgende 6er-Tramkurse sind gefüllt mit Schulkindern der Primarschule Hinter Gärten. Sichtlich beeindruckt sind die mitfahrenden Fahrgäste ob der guten Disziplin und der vorherrschenden Ruhe, da doch jeweils etwa fünfzig Schulkinder, begleitet von ihren Lehrpersonen, in den einzelnen Tramkursen mitfahren. Sie waren auf dem Weg zum Sportplatz Grendelmatte, wo der Sporttag der Primarschule Hinter Gärten stattfand.

Am Sportplatz angekommen, hatten Lehrpersonen die etwa zehn Spielposten in der Art «Spiel ohne Grenzen» bereits aufgebaut. Zuerst turnten sich die Schulkinder und die Lehrpersonen zu Aerobic-Musik ein. Ein Dutzend Gruppen, jeweils mit einem Tier versehen, wurden so zusammengestellt, dass jeweils Erst- bis Viertklässler gemischt in einer Gruppe Platz fanden. So konnten die älteren den jüngeren Kindern helfen. Ich wurde dem Posten am Wassergraben des 3000-Meter-Steeple-Laufs zugeteilt. An diesem Posten mussten die Kinder mit Wasser getränkte Schwämme und gefüllte Wasserbecher (diese hatten im Boden



Kinder und Lehrpersonen beim Aufwärmen vor der Tribüne.

Foto: zVg

je ein etwa 8 Millimeter dickes Loch) nach einem Spurt über etwa 20 Meter in ein Wasserrohr pressen. Keine einzige Person blieb trocken.

Nach etwa drei Stunden gönnten sich die Schulkinder, deren Eltern und die Lehrpersonen ein etwa dreiviertelstündiges Picknick. Am Nachmittag wurde gemeinsam Fussball gespielt oder «Bändli-Fangis» gemacht.

Nach sechs Stunden friedlichem Zusammensein mit Sport und Spielen gingen Gross wie Klein freudig, aber etwas müde nach Hause.

Es leben der Sport und die friedlichen Kinder, frei nach Turnvater Jahn: «frisch, fromm, froh und frei!»

Werner Bracher, Schulratspräsident PS TS Hinter Gärten

SCHULSPORT Sporttag der Primarschule Wasserstelzen

Ein erlebnisreicher Schultag

Einmal mehr erwartete ein erlebnisreicher Tag die Schülerinnen- und Schüler der Primarschule Wasserstelzen. Am Mittwoch, 5. Juni, führte die Lehrerschaft der Schule den traditionellen Spiel- und Sporttag bei strahlendem Wetter rund um das Schulhaus, in der Turn- und in der Schwimmhalle durch.

Um 8.10 versammelten sich alle Schüler und Lehrer auf dem Pausenplatz. Gleich darauf folgte das Einwär-

men mit Musik. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend in vier Hauptgruppen eingeteilt. Sie übten sich mit viel Eifer und Sportgeist an vier Posten mit verschiedenen Turn-, Spiel- und Sportmöglichkeiten. Beim Schwimmen, Geräteturnen, Fussball, Weitsprung, Sackhüpfen, Jonglieren, Stelzenlauf, Geschicklichkeitsübungen und bei vielem mehr gaben die top motivierten Kinder ihr Bestes.

Um 12 Uhr, von Trommelmusik begleitet, versammelten sich alle wieder auf dem Pausenhof. Dort wurde das baseldeutsche Lied «Schute» von allen zusammen gesungen. Es war ein unglaublich schönes Moment, der den Sporttag abrundete. Zu guter Letzt krönte ein gemeinsames Spiel den Abschluss.

Natascha Ehram, Schulrätin PS Wasserstelzen



BEST BEEF IN TOWN

arena restaurant
Brüglingen 33, 4052 Basel
reservationen@arena-restaurant.ch
T +41 (0) 61 377 51 10

...auch abends geöffnet

www.arena-restaurant.ch

Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol
Inh. J. & I. Blattner
Schmidgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 24

Valentin vom FCB	dieses -break im Tennis	Riehen: für die Strasse braucht es Geld	mit d. weissen macht man Sauerkraut	die am Fuss	in der guten fühlt man sich wohl	Emirat am Persischen Golf	1	jap. Reiswein	steif	er glaubt an Lenin
post. Abk. von Illinois		Ausruf d. Staunens		längliche Vertiefung i. Werkstück	grosse giftige Spinne		10			2
Berg im Schwarzwald	staatl. Übereinkünfte	12	Yakin, der meisterliche des FCB	Kammer d. Parlaments	er gastiert zur Zeit in Basel			Zahlwort		
dort in Basel gibt es jetzt viel Kunst			für den Sport im Schnee		engl.: Kuli	europ. Autok.-zeichen		Grossprojekt durch die Alpen	steht kurz für engl. Sprache	
macht man m. Tierhaut					8	Gefäss z. Kochen			manche haben schlechten	4
Luft, wie Tessiner sagen	11	Raummeter, Abk.	Umlaut		Teil des Beins	ausgestorbener Riesensäuger		14	was der FCB auch 2013 ist	gekürzte Rekrutenschule
Max bei Beyeler		15	Baum mit charakter. Rinde	Olivier vom SG Riehen I	französischer Sommer			reinigen- des Organ	13	Eis und sie ergeben Süssspeise
fließt durch Burgdorf	fürstlicher Wohnsitz		sie besiedelt Weg- und Wald- ränder	Treffpunkt mit Theke	6	das Alter und das	bras. Musiker (Tom)	chem. Zeichen f. Indium		lärmerfüllt
ein halbes Nein	7	Autok.- zeichen v. Thayngen	US-Schauspieler in Zellwegers Vorname			der FCB ist ein gutes				5
bleibt nach Feuer übrig	9	der der Geister		port.: ich		bibl. Engel				
			Wasser- vögel		3	Netz, für Italiener				

Zügle?

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel
www.settellen.ch

settelen

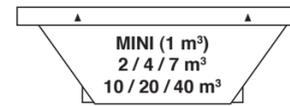
Wir verkaufen auch Umzugskarten

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Sensationelle Tiefpreise auf

Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen

Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparateausstellung

Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren



Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 28. Juni, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Juni-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 24

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Merkel Druck

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings



mehr unter: www.merkel.ch oder 061 641 44 59



Pestalozzi Naturkost

BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch

FABMO

Fashion • Bike & Moto

Service - Verkauf - Reparaturen

E-Bikes • Mondia • Raleigh Bergamont • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

Schranz AG

Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 061 641 16 40



BÄUMLIHOFFPRINT

OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Schenken Sie Gesundheit
FIT IN DIE KISTE
- die Basismethode -

Autoren: Burkhard Sieper und Michael Eisemann
10. Auflage, ISBN 978-3-000-12828-8
«Dieses Buch hat nur einen Fehler: Dass ich es nicht geschrieben habe.» (Barbara Rütting)

Tel. +49 7621/91 98 90 • Fax -91 98 99
info@pestalozzi.de • www.pestalozzi.de
Inhaber Burkhard Sieper



A.+P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch



LA TANDURE

PIZZA - EXPRESS

für Riehen und Bettingen

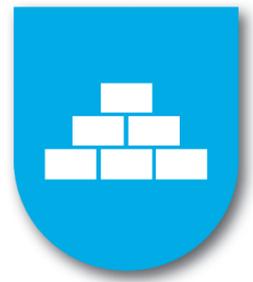
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061-641-641-0

MONTAGS GESCHLOSSEN

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Henz Delikatessen: Nur das Beste für den Grill



Das Henz-Verkaufsteam freut sich auf Besuch im Ladengeschäft an der Schmiedgasse: Nicole Giesinger, Andrea Schaffner, Sylvia Ehret, Beat Meyer, Oliver Frei, Brigit Imhof, Monique Tagliani und Rolf Henz (von links nach rechts).

Lange mussten sie leiden, all jene, die gerne und gut grillieren: Bisher hat das Wetter nicht oft dazu eingeladen, das Essen auf diese beliebte Art zuzubereiten. Jetzt bahnt sich aber langsam das Ende der Regenperiode an. Da ist es gut zu wissen, dass mit Henz Delikatessen ein Riehener Ladengeschäft zu den besten Adressen der Region gehört, was gutes Fleisch anbelangt.

Rolf Henz, Leiter des Geschäfts an der Schmiedgasse 10, hat sich über die Jahre einen ausgezeichneten Ruf unter Besseressern erarbeitet. Neben zahlreichen Spezialitäten hat vor allem seine exquisite Fleischtheke einen starken Beitrag zu diesem Ruf geleistet.

Alles zum Grillieren

Grillieren ist eine Kunst für sich. Die wichtigsten Zutaten sind Grillgut von hoher Qualität und ein guter Grill. Bei Henz Delikatessen findet sich bestes Fleisch aus artgerechter Haltung. Besonders edle Stücke wie ein Côte de Bœuf oder Ribeye vom Kalb sind bei Rolf Henz selbstverständlich. Das erfahrene Verkaufsteam im Laden berät die Kundschaft sehr gerne über die Auslage in der Fleischtheke. Und was dort nicht liegt, kann bestellt werden.

Wer gerne Fleisch vom Grill isst, sich aber mit Grillieren nicht gut auskennt oder viele Gäste zu bewirten hat, kann auf den Service von Henz Delikatessen

vertrauen. Rolf Henz kann auf acht Grills mit erfahrenen Grillmeistern zurückgreifen, die jede noch so anspruchsvolle Party zu einem Erfolg werden lassen. Drei Tage im Voraus sollte Rolf Henz wissen, wie viele Gäste erwartet werden, um ein entsprechendes Angebot zu machen. Sind die Einzelheiten der Party geklärt, erledigt das Henz-Team alles, was das Essen anbelangt: Der Vollservice umfasst das Anliefern der Fleischplatten, den Aufbau des Grills und die Arbeit der Grillprofis.

Aus der Region

Es gibt viele gute Gründe, auf regionale Produkte zu setzen. Der beste ist jedoch, dass das Fleisch bei Henz Delikatessen von Fleisch und Wurstwaren Jenger kommt, der ersten Adresse, wenn es um das beste Fleisch der Region geht.

Der regionale Bezug ist auch bei den anderen Spezialitäten gegeben, die Henz Delikatessen im Angebot führt. Wer zu seinen Grilladen einen feinen oder auch herberen Tropfen trinken möchte, findet im Sortiment Riehener Wein sowie Ueli Bier und Unser Bier aus Basel. Und so zieht sich ein roter Faden durch das ganze Henz-Sortiment: Die Produkte werden soweit möglich von regionalen Herstellern geliefert, Tierprodukte stammen aus Erzeugnissen von Tieren aus artgerechter Haltung und sind von bester Qualität.

Der Wochenhit

Auf das Wochenende hin brilliert Henz Delikatessen jeweils mit einem Wochenhit, der immer auch auf der Frontseite der Riehener Zeitung beworben wird. Heute Freitag und morgen Samstag ist es das «Salsiccia Festival». Die angebotenen Salsiccias haben mit den maschinell zubereiteten Wurstwaren der Grossisten nicht mehr viel gemeinsam. Aber das kann nur wissen, wer schon einmal ein Rädchen dieser feinen Salsiccia gekostet hat. Die von Hand abgefüllten Würste sind luftig und haben deshalb mehr Aroma als ihre festen Dutzendware-Verwandten.

Es sind nicht nur die Salsiccias, die den Gaumen erfreuen: Jede Woche gibt es bei Henz Delikatessen einen neuen Wochenhit. Regelmässiges Vorbeischaun lohnt sich also.

Der letzte Tipp ist für jene da, die nur schnell etwas für die Znüni-Pause suchen, aber trotzdem auf Qualität setzen: Henz Delikatessen führt auch einen Znüni-Pass für die Warmstation im Laden. Alle Arbeitstätigen kriegen deshalb ihr 11. Znüni gratis – egal, ob es Wurstwegge oder Frikadelle ist.

Henz Delikatessen, Schmiedgasse 10, 4125 Riehen, Telefon: 061 643 07 77.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12.15 Uhr und 14–18.30 Uhr, am Samstag 7.30–16 Uhr durchgehend.

RZ027822

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

RZ027148

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

**Wir betreuen
Ihren Garten
das ganze Jahr**

• Bäume und Sträucher jetzt schneiden
• Biotope ausputzen

Andreas Wenk

Tel. 061 641 25 42 Oberdorfstrasse 57
Fax 061 641 63 10 4125 Riehen

RZ027440

RZ027489

JUNGO AG
Elektroinstallationen
Service, Reparaturen
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ027491

Anruf genügt - **alpha** kommt.

061 641 55 55 - auch für Einbruchschutz.

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2
www.alpha-key.com

RZ027493

RZ027490

FREI AUGEN
OPTIK M R

Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

RZ027492

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

NILL AUDIO VIDEO GmbH

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di-Fr	10.00–12.00 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr

RZ027521



Fotos: Sandro Beck

Sommertipps 2013

Veranstaltungen

Allgemeine Events

Jeden Mittwoch Aqua-Animation für Kinder von 13.30 bis 17.00 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

Jeden Freitag Nacht der Lichter von 19.00 bis 23.00 Uhr und jeden 1. und 3. Freitag im Monat Klangschalenzeremonien im aquabasilea in Pratteln.

Jeden letzten Samstag im Monat von 19.00 bis 23.00 Uhr 4.5h Eintritt inklusive Welcome Drink im aquabasilea in Pratteln.

Seit dem 17. März bis 21. Juli 2013, Ausstellung «Pablo Picasso» im Kunstmuseum Basel.

Seit Mai bis September, Dienstag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Ausstellung «Scheich Ibrahim's Traum» im Historischen Museum Basel.

Seit dem 26. Mai bis 11. August 2013, Mittwoch bis Freitag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ausstellung *Sommeraccrochage 2013* «tomorrow's classics» in der Galerie Lilian Andree. Die Galerie ist während der Art Basel täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.
Infos unter www.galerielilianandree.ch



Juni 2013

2. Juni – 14. Juli 2013 Erstmals: Armin Göhringer – Holzskulpturen und -reliefs, Galerie Mollwo in Riehen.

15. Juni 2013 Einführung ins klassische HathaYoga mit Jaiveer Singh von 10.00 bis 13.00 Uhr/Philosophie und Praxis. Yoga & Laufen in Riehen.

15. und 16. Juni 2013 – 8. Gesunde Zeiten – Burghof Lörrach, Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

16. Juni 2013 13–16 Uhr Apéro mit Armin Göhringer, Galerie Mollwo in Riehen.

19. bis 22. Juni 2013 – 26. Weindorf in der Innenstadt von Lörrach. Eröffnung durch die Markgräfler Weinhoheit am Mittwoch um 18.00 Uhr.

20. Juni 2013, 18.00 Uhr
Jud Süß (Deutschland 1940, Regie: Veit Harlan, 98 min.) Einführung zum Film: Dr. Carola Hoécker. Im Rahmen der Sonderausstellung «Lörrach und der Nationalsozialismus». Im Hebel-saal.

20. Juni 2013 Men's Night in der Sawnwelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

21. Juni 2013 Premiere Burgfestspiele Lörrach mit dem Theaterstück «Jedermann» auf Burg Rötteln Lörrach. Beginn ist um 20.15 Uhr. Danach jeden Freitag und Samstag bis zum 3. August, auch am Sonntag, den 21. und 28. Juli 2013.
www.burgfestspiele-roetteln.de

21. Juni 2013 Mondscheinklettern Erlebniskletterwald Lörrach
Ein unvergessliches Klettererlebnis unter dem Sternenhimmel.

21. Juni 2013, 19.30 Uhr
Schlagzeug- & Marimba-Schule Edith Habraken. Musikschule Riehen: Dionysociety, The Groove, The Gamblers

22. Juni 2013 35 Jahre Rauracher-Zentrum in Riehen wird mit einem ereignisreichen Fest gebührend gefeiert.

22. Juni 2013, 15.00 Uhr
Musikschule ton in ton, Singeasy13

22. Juni 2013, 19.30 Uhr
tanzwerk Basel, WBS Bäumlhof, Gymnasium Bäumlhof-GB Band 2013.

22. Juni 2013 Flohmarkt bei der Erdmannshöhle Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de

27. Juni 2013, 19.00 Uhr
Lesung: Verfolgung und Flucht 1933–1945 Mit Lukrezia Seiler und Jean Claude Wacker. Verfolgte und Verschleppte des «Dritten Reiches» ver-

suchten bei Lörrach in die Schweiz zu flüchten. Im Rahmen der Sonderausstellung «Lörrach und der Nationalsozialismus». Im Hebel-saal. Veranstalter: Amnesty International Lörrach.

28. Juni 2013 Märchenerzählerin in der Erdmannshöhle Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de.

28. und 29. Juni 2013 HILLCHILL Open-Air 2013 im Sarasinpark Riehen. Beginn Freitag ab 17.00 Uhr.

29. Juni 2013 – Stimmen 2013 – Innenstadt Lörrach «Lörrach singt» von 9.45 Uhr bis 19.00 Uhr.

28. und 29. Juni 2013 125 Jahre SRK. Das Rotkreuzfest findet auf dem Barfüsserplatz in Basel statt und beginnt um 18.45 Uhr. www.srk-basel.ch

29. Juni 2013 – Tierpark Lange Erlen, Basel – *Honigschleudern*. Öffnungszeiten täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Info www.erlen-verein.ch

Juli 2013

3. Juli bis 28. August 2013 «Aktiv! im Sommer» jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 19.50 Uhr Gymnastik in der Wettsteinanlage Riehen.

3. Juli bis 7. August 2013 «Aktiv! im Sommer – Spring und Gump» jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 10.50 Uhr für die ganze Familie – neu in der Wettsteinanlage Riehen.

4. Juli 2013 – Stimmen 2013 – im Burghof Lörrach «Carleen Anderson Trio», Beginn 20.00 Uhr.

4. Juli bis 29. August 2013 «Aktiv! im Sommer» jeden Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Tai Chi in der Wettsteinanlage Riehen.

5. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Burghof Lörrach «Dez Mona feat. B.O.X.», Beginn 20.00 Uhr.

6. Juli 2013 «Seegrassseile drehen», Beginn 15.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.

6. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Augusta Raurica «Irmelin – Cumcordu e Tenore de Orsosei.» Beginn 20.30 Uhr.

7. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Augusta Raurica «Männerstimmen Basel – Larynx», Beginn 20.30 Uhr.

8. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Stadtkirche Lörrach «VOCES8», Beginn 20.00 Uhr.

10. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Burghof Lörrach «Cécile VERNY Quartet – Alexander Stewart», Beginn 20.00 Uhr

10. Juli 2013, 20.00 Uhr
Podiumsdiskussion «Nationalsozialismus in Lörrach»
Teilnehmer: Dr. Robert Neisen, Dr. Heinrich Schwendemann, Hubert

Bernnat, Dr. Wolfgang Bocks, Andreas Lauble, Diskussionsleitung: Markus Moehring.

11. Juli 2013 – Sommersound Schopfheim – Marktplatz Schopfheim «Roger Hodgson», Beginn 20.00 Uhr.

11. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Burghof Lörrach «Big Harp – Lianne la Havas», Beginn 20.00 Uhr.

12. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Wenkenpark Riehen «Baum – Richard Bona», Beginn 20.00 Uhr.

12. Juli 2013 – Sommersound Schopfheim – Marktplatz Schopfheim «Kaya Yanar», Beginn 20.30 Uhr.

13. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Wenkenpark Riehen «Charles Pasi – Rufus Wainwright», Beginn 20.00 Uhr.

13. Juli 2013 – klassikanderswo – Kieswerk Grenzach-Wyhlen mit Musikern der grossen Basler Orchester, Beginn 20.00 Uhr.

13. Juli 2013 – Sommersound Schopfheim – Marktplatz Schopfheim «Wise Guys», Beginn 20.00 Uhr.

13. Juli 2013 Einführung ins klassische HathaYoga mit Jaiveer Singh von 10.00 bis 13.00 Uhr/Philosophie und Praxis. Yoga & Laufen in Riehen.

14. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Burghof Lörrach «Moddi – Euzen», Beginn 20.00 Uhr.

14. Juli 2013 – Sommersound Schopfheim – Marktplatz Schopfheim «Hansi Hinterseer & Original Tiroler Echo», Beginn 18.00 Uhr.

16. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Burghof Lörrach «The Kytteman Orchestra», Beginn 20.00 Uhr.

17. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Marktplatz Lörrach «Elton John & Band» Beginn 19.45 Uhr.

18. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Marktplatz Lörrach «Skunk Anasie», Beginn 20.00 Uhr.

18. Juli 2013 Ladies Night in der Sawnwelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

19. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Marktplatz Lörrach «Maximo Park», Beginn 20.00 Uhr.

19. Juli 2013 Mondscheinklettern Erlebniskletterwald Lörrach. Ein unvergessliches Klettererlebnis unter dem Sternenhimmel.

20. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Marktplatz Lörrach «Patricia Kaas», Beginn 20.00 Uhr.

20. und 21. Juli 2013 Grosses Lichterfest mit Feuerwerk im Open-Air-Park in Bad Krozingen.
www.bad-krozingen.de

21. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Marktplatz Lörrach «Mark Knopfler and Band», Beginn 20.00 Uhr.

21. Juli – 25. August 2013 Erstmals: Kathrin Wächter – Malerei. Erstmals:

Viel Vergnügen mit den «Sommertipps»



Wettermässig sind zwar noch gewisse Zweifel berechtigt, aber ein Blick auf den Kalender versichert: Ja, der Sommer ist da!

Auch wenn nicht immer nur die Sonne scheint, so sind doch die Tage wärmer und länger und laden dazu ein, etwas zu unternehmen. Und genau da kommen unsere «Sommertipps» ins Spiel: In diesem Bund der heutigen RZ finden Sie eine Vielzahl an Veranstaltungshinweisen und Ausgehtipps. Steht Ihnen der Sinn nach einem vergnüglichen Sonntagnachmittag in Riehen oder darf es ein Ausflug in die Nachbarschaft für die ganze Familie sein? Auf den folgenden Seiten werden Sie ganz bestimmt fündig.

Wir haben deshalb bei der Produktion dieser Ausgabe der RZ darauf geachtet, einen eigenen Bund mit den «Sommertipps» zusammenzustellen. So brauchen Sie nicht einzelne Seiten aufzubewahren, sondern können gleich den ganzen Bund zur Seite legen und bei Bedarf wieder zur Hand nehmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch die «Sommertipps» auf die eine oder andere «Veranstaltungspelerle» aufmerksam werden und ihr einen Besuch abstaten, sei es Indoor oder an der frischen Luft.

Jetzt ist aber genug geredet. Stürzen Sie sich in die «Sommertipps» und entdecken Sie, welche Veranstaltungen und Angebote in den kommenden Wochen und Monaten auf Sie warten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre – und bei der Planung Ihrer Freizeit.

Martina Eckenstein,
Leitung Inserate,
Abos und Administration

Barbara Philomena Schnetzler – Marmorskulpturen, Galerie Mollwo in Riehen.

Voraussichtlich ab Montag, 22. Juli, bis Dienstag, 6. August 2013, Fun & Action Ferienprogramm im aquabasilea in Pratteln. Definitive Daten entnehmen Sie www.aquabasilea.ch

23. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfeldspark Lörrach «Petter Carlsen – Olivia Pedrol», Beginn 20.30 Uhr.

24. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfeldspark Lörrach «Leïla Bounous – Monsieur Periné», Beginn 20.00 Uhr.

25. Juli 2013 Fröhlicher Kurpark in Bad Krozingen mit Reiner Kirsten.
Info: www.bad-krozingen.de

25. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfeldspark Lörrach «Vinx – Acoustic Africa», Beginn 20.00 Uhr

26. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfeldspark Lörrach «Gudrid Hansdóttir – Budam», Beginn 20.00 Uhr.

27. Juli 2013 die bekannte Italienische Rockröhre Gianna Nannini in Bad Krozingen im Open-Air-Park.
Info: www.bad-krozingen.de

27. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfelspark Lörrach «Lucas Ssantana – Bomba Estéreo», Beginn 20.00 Uhr.

28. Juli 2013 – Stimmen 2013 – Rosenfelspark Lörrach «This is the Kit – Bob Geldof», Beginn 20.00 Uhr.

31. Juli 2013 Klassik pur unter dem Sternenhimmel mit Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen in Bad Krozingen im Open Air Park.
Info: www.bad-krozingen.de

August 2013

1. August–6. Oktober 2013 Vincenzo Baviera – Objekte aus Metall, Galerie Mollwo in Riehen.

2. August 2013 Alan Parsons Live Project im Open Air Park in Bad Krozingen. Info: www.bad-krozingen.de

2.–4. August 2013 106. Nordwestschweizerisches Schwingfest in Allschwil. Info www.nws-allschwil.ch

3. August 2013 «Weckli bache, Anke mache und Guetseli koche», Beginn 15.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.

5. August–9. August 2013 Kinderferien-Stadt der Robi-Spiel-Aktionen im Sommer 2013 auf der Wettsteinanlage in Riehen. Öffnungszeiten: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.



5. August 2013 – «Strangers on a train» von Alfred Hitchcock im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

6. August 2013 – «Night train – Ye che» von Yinan Diao im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

7. August 2013 – «Subway» von Luc Besson im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

8. August 2013 – «Wholetrain» von Florian Gaag im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

8. August 2013 Ladies Night in der Saunawelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

9. August 2013 – «El ultimo tren» von diego Arsuada im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

9.–18. August 2013 – Festival La Perla – AIDA, Seebühne Pfäffikersee in Pfäffikon-Zürich. Infos unter www.festival-la-perla.ch

10. August 2013 – «Zugvögel ... Einmal nach Inari» von Peter Lichtefeld im Dorfkino Riehen um 21.30 Uhr in der Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse, Riehen.
Info unter www.dorfkinoriehen.ch

10. August 2013 10. Flohmarkt im Niederholz mit 100 Ausstellern von 8.00 bis 16.00 Uhr in Riehen am Keltenweg beim Andreashaus.

10. August 2013 Sommerfest in der Fondation Beyeler von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr in Riehen.

11. August 2013 Schwinggeschichten erleben mit Glenn Miller Orchestra in Bad Krozingen im Open-Air-Park.
Info: www.bad-krozingen.de

20. August 2013 Men's Night in der Saunawelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln

21. August 2013, 10.00–12.00 Uhr Mittwoch-Matinee: «Rotes Basel» – «braunes» Lörrach Basel war Flucht-

punktvieler Verfolger des NS-Regimes und beherbergte zugleich zahlreiche NS-Auslandsorganisationen. Veranstalter: Museumsdienste Basel. Dreiländermuseum Lörrach.

23. August 2013 Mondscheinklettern Erlebniskletterwald Lörrach. Ein unvergessliches Klettererlebnis unter dem Sternenhimmel.

24. August 2013 Yoga/Sonnengruss/Surya Namaskar mit Angelika Lorenz von 10.00 bis 13.00 Uhr/Philosophie und Praxis. Yoga & Laufen in Riehen.

24. August 2013 Konzert in der Erdmannshöhle Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de

24. und 25. August 2013 Augusta Rauica – das grösste Römerfest Europas. Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Pratteln. www.roemerfest.ch

24. und 25. August 2013 Bikefestival Basel 2013. www.bikefestival-basel.ch

25. August 2013 – Martinee im Schlossgarten – Restaurant Inzlinger



Wasserschloss «Geniessen Sie Duette und Lieder von Felix Mendelssohn und Johannes Brahms. Arien und Duette aus Opern von Wolfgang Amadeus Mozart und Gioacchino Rossini und weitere Melodien aus Operetten, Musical und Schlager.» Beginn 20.00 Uhr
Info: www.inzlinger-wasserschloss.de

28. + 30. August sowie 1./2./4./6. September 2013 Opera Basel mit «DON GIOVANNI» von Wolfgang A. Mozart im Volkshaus Basel.
Info unter www.opera-basel.ch

September 2013

1. September 2013 – Tierpark Lange Erlen, Basel – *Buuuremärt*. Öffnungszeiten täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Info www.erlen-verein.ch

7. September 2013 «Vom Flachbüschel zum Leinenhemd», Beginn 15.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.

8. September 2013, 11.00 Uhr Zeitzeugenbericht: «Als Kinder Auschwitz entkommen» Im Rahmen der Sonderausstellung «Lörrach und der Nationalsozialismus». Mitveranstalter: Freundeskreis der Stadtbibliothek und Museumsverein Lörrach.

14. September 2013, 15.00 Uhr Kinderprogramm im September im Museum: Leben auf Burg Rötteln – Führung in der Dreiländerausstellung für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung im Museumssekretariat unter 0(0 49) 7621 415 150.

18. September 2013, 19.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung «Anders leben, anders bauen – Anthroposophie in der Region» im Hebelsaal. Dreiländermuseum Lörrach.

19. September 2013 Ladies Night in der Saunawelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

20. September 2013 Mondscheinklettern Erlebniskletterwald Lörrach. Ein unvergessliches Klettererlebnis unter dem Sternenhimmel.

21. September 2013 Yoga / Pranayama – die yogischen Atemtechniken mit Jaiveer Singh von 10.00 bis 13.00 Uhr. Yoga & Laufen in Riehen.

21. September 2013 **Grosses Finale WARUBAA SPICK Wasseruttschbahn-Schweizer Meisterschaften** im Alparmare Pfäffikon am Zürichsee.
Weitere Infos unter www.spick.ch

29. September 2013 1. Oldtimertreffen beim Dreschschopf Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de

Oktober 2013

2. Oktober 2013 – Tierpark Lange Erlen, Basel – *Keschtenedaag*. Öffnungszeiten täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Info www.erlen-verein.ch

4. Oktober 2013, 19.00 Uhr Vortrag: «Für Jahre eingeweckt» – Verfolgung im Dritten Reich Von Hansjörg Noe. Im Rahmen der Sonderausstellung «Lörrach und der Nationalsozialismus». Im Hebelsaal im Dreiländermuseum Lörrach.

5. Oktober 2013 «Berta-Tag» nehmen Sie am Alltag einer Bergbäuerin vor 100 Jahren teil von 9.30 bis 17.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.

5. oder 12. Oktober 2013 Bauernmarkt im Dreschschopf. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de



5. Oktober 2013 Orientalische Nacht im Hamam von 18.30 bis 22.00 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

6. Oktober–3. November 2013 Ausstellung des Kunstvereins Schopfheim. Eröffnung: 6.10.2013, 11.00 Uhr im Kunstmuseum Schopfheim.

10. Oktober 2013 Ladies Night in der Saunawelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

13. Oktober–24. November 2013 Maritta Winter – Bronzeskulpturen, Galerie Mollwo in Riehen.

17. Oktober 2013 Men's Night in der Saunawelt von 18.30 bis 22.30 Uhr im aquabasilea in Pratteln.

20. Oktober 2013, 17.00 Uhr Literarische Begegnungen: Veranstaltungsreihe des Hebelbunds Lörrach mit Markus Manfred Jung: «Uf alemanisch cha me alles usdrucke» Dreiländermuseum Lörrach.

November 2013

1. November 2013 Konzert in der Erdmannshöhle Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de

2. November 2013 «Vom Strohalm zum Schuh», Beginn 15.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.

10. November 2013, 17.00 Uhr Literarische Begegnungen: Veranstaltungsreihe des Hebelbunds Lörrach mit Arnold Stadler: «Was Gewinn ist und was Verlust, das ist noch nicht ausgemacht». Dreiländermuseum Lörrach.

10. November 2013–Februar 2014 Schimmernde Pracht – Schmuck für alle Lebenslagen, Eröffnung: 10.11.2013, 11.00 Uhr im Kunstmuseum Schopfheim.

Dezember 2013

1. Dezember – 12. Januar 2014 Michael Hurni – Reagenztafeln, Galerie Mollwo in Riehen.

1. Dezember 2013 «Adventszauber» – Bazar auf dem Dorfplatz Hasel. Nähere Angaben unter www.gemeinde-hasel.de

7. Dezember 2013 «Schnaps brenne und probiere und Chrättimänner bache», Beginn 14.00 Uhr im Schneiderhof in Kirchhausen.



HillChill Open-Air 2013, 28.&29. Juni, 2013 – Im 13. Lebensjahr des gemütlichen Festivals im Sarasinpark in Riehen ist nichts mehr ganz so wie früher

Das HillChill wird 13. Klar also, dass da nicht alles mit rechten Dingen zugehen kann. Glücklicherweise perlt jegliches Missgeschick nur so von uns ab und trifft höchstens jene, die das Ereignis des Jahres verpassen. Das HillChill selbst strotzt da nur so vor Wonne und Beseligung und trumpft dieses Jahr mal wieder mit erstklassigen Acts auf.

Zurück zu den Wurzeln, die auch mal in die Ferne wuchern

Gar 21 Bands sind es dieses Jahr, die den langen strapazierenden Weg in den ach so ruhigen Sarasinpark in Riehen finden, um dem verschlafenen Vorörtlchen abermals zu zeigen, dass es auch anders kann. Die 13. Ausgabe des Alternativfestivals ist Wohlfühlpaket, Tischbombe und Überraschungsei zugleich. Während sich das HillChill am Freitag 28. Juni wieder auf seine Wurzeln als Lokalfestival beruft, wird am Samstag das Programm durch internationale Acts bereichert, die wir auch schon mal von Übersee einfliegen lassen.

Hauptbühne Freitag

Die HillChillers gehen den Festivalabend normalerweise gerne ruhig an. Am späten Abend geht dann umso mehr die Post ab. Dem ist dieses Jahr nicht so. Nachdem Dirk Dollar, Wet Moss und die Space Tourists ab 17 Uhr den Abend einläuten, wird um acht dann wuchtiges Geschoss aufgeföhren. Das unkonventionelle Electronica-Duo **laFayette** wird schweizweit gefürchtet anderen Bands die Show zu stehlen. Die Schnelligkeit und Eingängigkeit ihrer zusammengetüftelten Songs verschlagen den Atem. Den Zuschauern wird nur eine kurze Verschnaufpause gegönnt. Nämlich genau 15 Minuten Umbaupause, bis es weitergeht mit den atemberaubenden Rockqueens **Velvet Two Stripes**, die mit ihrem rotzig-frechen Powersound für Feierstimmung sorgen. Ein weiterer, aber gerne in Kauf genommener Stilbruch wird begangen, wenn das Basler Urgestein **Black Tiger** zusammen mit Rapperkollege **Pyro** speziell fürs Hillchill ihre einzigartige Show zum Besten geben.



Hauptbühne Samstag

Den Samstag gehen wir etwas gemächlicher an. Die eingehenden Pop-Melodien der Basler Alternative Pop Band **Aie Ça Gicle** untermalen die behagliche Abendstimmung im Sarasinpark und animieren zum gemütlichem Biertrinken und letztem Sonnentanken vor dem Einbruch der Dunkelheit. Dem wird ein abruptes Ende gesetzt. Denn wenn das verrückte Duo **Pollyester** aus München mit Bass und Schlagzeug ihre Electro-Disco-Witch-House-Musik – die sich genremässig kaum irgendwo schubladisieren lässt – präsentiert, ist Schluss mit gemütlicher Feierabendstimmung. Die Kleinen müssen jetzt ins Bett und die Grossen dürfen sich umso mehr auf eine heisse Party freuen. Besonders stolz sind wir auch auf den diesjährigen Hauptact, den wir gar aus New York einfliegen lassen. Das aus

Brooklyn stammende neunköpfige Ensemble **Midnight Magic** hat sich einer Mischung aus Electro-Soul-Funk und Disco verschrieben, die live gespielt Zuhörer und Musik eins werden lassen.

Orangerie

Was wäre das HillChill ohne seine zweite Bühne, der Lounge, in der Orangerie etwas ausserhalb des Festivalgeländes. Die dort auftretenden Bands und MusikerInnen sind für ihre Experimentierfreudigkeit und Kreativität berühmt. Am Freitag gibts unter anderem Percussionmusik vom Besten mit **P-Train**. Am Samstag locken die Zürcher Musiker **Laurent & Max**, die in ihren Liedern die alltäglichen Probleme von Kindergärtnern und Primarschülern behandeln. So was gabs bestimmt noch nie am Hillchill. Das vollständige Programm ist einsehbar unter: <http://hillchill.ch/programm/>.

28. & 29. JUNI 2013 SARASINPARK RIEHEN, BS

FREITAG		SAMSTAG	
HAUPTBÜHNE			
17:00	Dirk Dollar	16:00	George & The Cube
18:00	Wet Moss	17:00	Friendly Ghost
19:00	Space Tourists	18:00	The Dorks
20:00	laFayette	19:00	Rag Dolls
21:15	Velvet Two Stripes	20:00	Aie Ça Gicle
22:45	Black Tiger & Pyro	21:15	Pollyester
		22:45	Midnight Magic
LOUNGE			
18:45	Melebe Misanthrop	18:45	Laurent & Max
19:45	We	19:45	Steiner und Madlaina
20:45	Antenna Tony Monorail	20:45	Marielola
21:45	P-Train	21:45	Unort
PREISE			
vor 18:00 10.- nach 18:00 15.- zwei Tage 20.- mit ColourKey 15.-			

HILLCHILL.CH



PRO percussion

Radio X



R. Soder Baugeschäft AG

TARZAN



Infos, Infos, Infos

Ein HillChill-Eintritt bleibt wie eh und je für jeden erschwinglich. Ein Tageseintritt kostet 15 Franken. Zuschauerrinnen und Zuschauer, die vor 18 Uhr kommen, bezahlen gerade mal 10 Franken. Der Preis des 2-Tages-Passes wurde im Vergleich zu letztem Jahr um 5 Franken reduziert und gibt es jetzt schon für 20 Franken. Den Mitgliedern von COLOURKEY wird ein Sonder-

rabatt von 5 Franken auf den 2-Tages-Pass geboten.

Web: www.hillchill.ch
Kommunikation & Akkreditierung:
Sabine Rüegg, Tel. +41 76 431 56 06,
E-Mail press@hillchill.ch
Administration:
Chris Pfeifer, Tel. +41 79 831 66 30;
Tobias Abt, Tel. +41 79 257 84 82
E-Mail: info@hillchill.ch

...in eine faszinierende Welt

Eine der bekanntesten Tropfsteinhöhlen liegt bei Hasel im Schwarzwald. Die Erdmannshöhle ist eine der ältesten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Die vermessene Gesamtlänge der Höhle beträgt 2185 Meter, der Schauteil der Höhle ist 360 Meter lang. Einige Riesentropfsteine verstärken die sagenhafte Faszination der Höhle. Der grösste von ihnen, eingetragenen im legendären «Guinness-Buch der Rekorde», ist über vier Meter hoch und am Fusse über zwei Meter dick. Sein Alter wird auf etwa 135'000 Jahre geschätzt.

Den Namen verdankt die Höhle den Erdmännchen und Erdweibchen, die den Sagen nach einst hier gelebt haben sollen.

Auch der grosse Volksdichter Johann Peter Hebel liess die Sage in einige seiner Werke einfließen.

Tauchen Sie ab in eine faszinierende Welt RZ029632

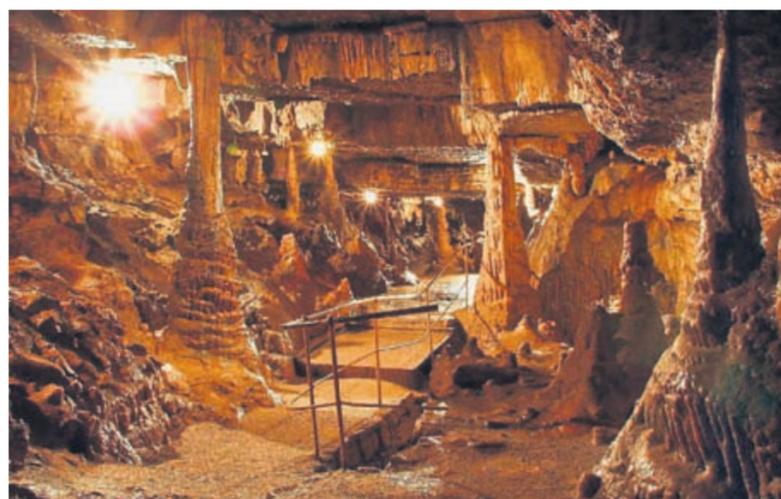
Erdmannshöhle Hasel

Ein Erlebnis für Jung und Alt:
Die in der Region einzigartige Tropfsteinhöhle, ein seit Jahrhunderten bekanntes Wunder der Natur.

Öffnungszeiten
18.5.–8.9. täglich 10 – 17 Uhr
9.9.–27.10. Sa/So/Feiertags 10 – 17 Uhr
28.10.–1.11. (Herbstferien) ... täglich 10 – 15 Uhr
Sonderführungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung unter Tel. 07762/80689-0 möglich.
Dauer einer Führung ca. 30–40 Minuten

Eintrittspreise: Erwachsene € 4,50 • Kinder 4 bis 18 J. € 3,00
Grillplatz, Spielplatz, überdachter Rastplatz und Wanderwege.
Hasel ist mit Bus oder Bahn gut erreichbar.

Informationen und Anmeldung:
Telefon +49 0776 2 80 99 01
Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Bürgermeisteramt Hasel
Tel. +49 0776 2 80 68 90
Fax +49 0776 2 80 68 920
www.gemeinde-hasel.de



Ein Besuch in der Tropfsteinhöhle wird für Jung und Alt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Foto: zVg

Doch nicht nur unter Tage erfährt der Besucher Überraschungen und Geheimnisse.

Auf zwei Geologielehrpfaden zwischen Hasel und dem Nachbarort Wehr wird auf 18 Tafeln anschaulich erklärt, wie der Muschelkalkfels des Dinkelbergs Landschaft und Leben der Menschen prägte oder was es mit Schlucklöchern, Hexengeld und plötzlich auftretenden Abgründen auf sich hat.

Oberhalb von Hasel erlebt der Spaziergänger, wie der Schammernbach plötzlich in einer steilen Felswand verschwindet und unterhalb des Dorfes dagegen Wasser aus den weissen Felsen sprudelt. Lassen Sie sich entführen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt der Erdweibchen und Erdmännchen.

Jubiläum 10 Jahre Flohmarkt im Niederholz

Am letzten Sommerferien-Wochenende findet zum 10. Mal der beliebte Flohmarkt im Niederholz statt. Am Samstag, 10. August, darf am Keltenweg in Riehen wieder flaniert, Schnäppchen ergattert und gefeilscht werden. An 100 Ständen mit Haushaltsartikeln, Kleidern, Kuriositäten und dem Kinderflohmarkt finden Sie, was das Herz begehrt. Zur Feier des Tages spielt ab 11 Uhr die New Orleans Jazzband «His Master's Choice» und ab 15 Uhr die Musikgruppe «La Kulabra» aus Peru. Das Andreashaus lädt wiederum mit erfrischenden Getränken und feinen Snacks zum Verweilen ein. Am Samstag, 15. Juni 2013, von 10 bis 13 Uhr wird der Platzverkauf im Andreashaus durchgeführt.



Infos unter flohmiqvn@gmx.ch

Der Quartierverein Niederholz freut sich auf Ihr Kommen!

10. Flohmarkt im Niederholz
mit 100 Ausstellern

Samstag, 10. August 2013
in Riehen am Keltenweg beim Andreashaus
8.00 – 16.00 Uhr

Veranstalter Quartierverein Niederholz
Info unter flohmiqvn@gmx.ch

RZ029631

Panem et Circenses 2013 Willkommen am grössten Römerfest Europas!

Samstag, 24. + Sonntag, 25. August 2013

Gladiatoren, Musikanten, Tänzerinnen, Handwerker und exerzierende Legionäre beleben zum 18. Mal den archäologischen Park von Augusta Raurica mit seinen mächtigen Ruinen. Über 700 Mitwirkende sorgen für ein authentisches Ambiente, demonstrieren römische Handwerkskunst, erklären antike Techniken, kochen römische Speisen und unterhalten das Publikum im imposanten Theater mit spannenden Darbietungen. Zahlreiche Mitmachstationen laden zu kreativer Mithilfe ein. Das Röm erfest von Augusta Raurica wird damit zum einzigartigen, unvergesslichen Erlebnis.

Samstag, 24. August, 10.00–19.00 Uhr (Einlass ab 9.30, Kassenschluss 17.30 Uhr)
Sonntag, 25. August, 10.00–17.00 Uhr (Einlass ab 9.30, Kassenschluss 16.00 Uhr)

Vorverkauf bei www.ticketcorner.com, unter 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetztarif) oder bei den offiziellen Verkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.



Fahrt mit dem römischen Streitwagen



Angreifender Legionär

Fotos: Susanne Schenker



Am Römerfest kann man so richtig ins Horn blasen.

RÖMERFEST

AUGUSTA RAURICA

Samstag 24. & Sonntag 25. August 2013

www.roemerfest.ch

«Rhytaxi»: Rhein als Wasserstrasse nutzen

Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafendurchfahrten



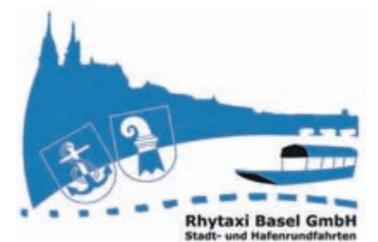
Stadt-, Hafendurchfahrten, Hochzeiten und Firmenanlässe

Drei «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht.

Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon seit zwölf Jahren. Mit seinen drei Rhytaxis für bis zu zwölf Personen pro Schiff hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi»

genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten, Grillfahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter www.rhytaxi.ch, Bordhandy-Nummer 078 796 98 99.



aquabasilea-Sommerkarte gilt einen Monat

Gäste, die im Sommer die aquabasilea Wasserwelt, die Saunawelt oder das aquabasilea Fitness einen Monat lang ausprobieren möchten, können das vom Juni bis August mit der Sommerkarte tun.

Die jeweils einen Monat gültige Sommerkarte gibt das Bad vom 1. Juni bis

zum 31. August aus. Die Karte gilt genau einen Monat ab Kaufdatum, also zum Beispiel vom 27. Juni bis zum 27. Juli. Ideal für die Daheimgebliebenen und die ganze Familie, die unabhängig vom Wetter baden gehen möchte. Familien erhalten 10% Rabatt auf die Sommerkarten.

Sommerkarte Badewelt

Die Badewelt bietet verschiedene Wasserattraktionen wie Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenduschen,



Strömungskanal, Wildbäche, Rutschen, ein Textildampfbad sowie eine Textilsauna. Zahlreiche Strandkörbe, Strandmuscheln und Liegen laden im Innen- und Aussenbereich zum Verweilen und Entspannen unter Palmen ein. Im Vitalbad kommt wahres Urlaubsfeeling auf, während das Erlebnisbad Action pur verspricht. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Sommerkarte Sauna

Die Saunawelt bietet zusätzlich zum Besuch der Badewelt ein zeitlich unbegrenztes Saunavergnügen mit textildampfbad in den Pools. Die Saunawelt verwöhnt mit belebenden Sommeraufgüssen und verzaubert die Gäste in lauen Sommernächten mit einem von Fackeln illuminierten Saunagarten. Entspannung gibt es, egal wie der Sommer wird, erstmals auch im arabischen Bad, dem Hamam.

Einmonatiges Probetraining

Die Inhaber der Sommerkarten Fitness trainieren einen ganzen Monat an den modernen Ausdauer- und

Kraftgeräten im aquabasilea Fitness und können auch die Gruppenangebote nutzen. Zum Start gibt es ein Einführungstraining mit persönlichem Trainingsplan. Zusätzlich geniessen sie die Badewelt und je nach Karte auch die Saunawelt. Wer sich nach einem Monat für eine Mitgliedschaft im aquabasilea Fitness entscheidet und nach dem einmonatigen Probetraining sofort Mitglied wird, bekommt die Einschreibgebühr in Höhe von Fr. 125.-- erlassen.

Sommermonatskarten zu gewinnen

Das aquabasilea Pratteln stellt den Leserinnen und -Lesern 20 Sommerkarten für die Badewelt zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «aquabasilea». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

DIE SOMMERMONATSKARTE IM AQUABASILEA

1 Monat unbegrenzt Urlaubsfeeling!

1 Monat unbegrenzt Badewelt ab
1 Monat unbegrenzt Badewelt & Sauna ab
1 Monat unbegrenzt Fitness & Bad
1 Monat unbegrenzt Fitness, Bad & Sauna

CHF 70.-
CHF 150.-
CHF 125.-
CHF 175.-

Kaufbar vom 1. Juni bis 31. August 2013.
Terminvereinbarung Fitness: Tel. +41 (0) 61 826 24 25

Familien erhalten 10% Ermässigung auf die jeweiligen Sommerkarten.

www.aquabasilea.ch



aquabasilea

Seit **35** Jahren
mit Freude für Sie da!

ZENTRUM

RAURACHER



AMAVITA+



coop

Für mich und dich.



Basler
Kantonalbank
fair banking

coiffure
URSI

Physiotherapie
Rauracher
Harry Ziegler



Das Rauracher-Zentrum feiert

Kaum zu glauben, aber das Rauracher-Zentrum hat schon 35 Jahre auf dem Buckel! Wie das so üblich ist, hat das Geburtstagskind sich in mehr als drei Jahrzehnten immer wieder gewandelt. Und doch ist es sich selber als komfortables Einkaufszentrum und Ort der Begegnung treu geblieben. Deshalb gilt es, dieses Jubiläum am Samstag, 22. Juni, mit einem ereignisreichen Fest gebührend zu feiern.

Eine tolle Attraktion ist der Circus Balioni, der die Kundinnen und Festbesucher mit verschiedenen artistischen Einlagen und Zaubereien durch den Tag begleiten wird. Aber nicht nur Zuschauern, sondern auch Mitmachen ist angesagt: In kleinen Workshops lernen Kinder – und Junggebliebene – kleine Tricks, die sie sofort dem Publikum vorführen werden. Für das leibliche Wohl ist mit Würsten und

sonstigen Leckereien vom Grill gesorgt.

Und auch die Geschäfte des Rauracher-Zentrums freuen sich darauf, nicht nur zusammen mit den Kundinnen und Kunden zu feiern, sondern haben viele attraktive Angebote und Aktivitäten vorbereitet, von denen man an diesem Tag profitieren kann.

Prozente, Angebote und Überraschungen

Im Coop können Sie am Tag des Jubiläumsfests Ihre Einkäufe mit 10 Prozent Rabatt erledigen. Bei Frei Augen-Optik gibt es die bequeme Eintages-Kontaktlinse Dailies Total1 von Alcon gratis zu testen. Das Damenmodegeschäft B-Mode bietet eine süsse Überraschung vor dem Geschäft, einen Apéro im Geschäft und viele attraktive Angebote. Beim Sutter Begg gibt es frisches Urigs-Brot vom Stand mit dem neuen Brotpass und Degustationen aus der Bäckerei. Doch der Mensch lebt nicht vom Brot allein: Darum können Sie im Sutter-Café den neuen Himbeer-Cooler probieren, ein erfrischender Joghurt-Drink.

Dergestalt gestärkt lohnt ein Gang zu Coiffure Ursi. Dort wird eine Gratis-Haar- und Kopfhautanalyse mit hoher Vergrößerung geboten, die dazu Hand bietet, die richtigen Pflegeprodukte zu wählen. Das Bild Ihrer Kopfhaut dürfen Sie mit nach Hause nehmen. In der Amavita Apotheke können Sie sich mittels kosmetischen Schminkens kostenlos verschönern lassen, und anschliessend am Infostand der Basler Kantonalbank



wichtige Vorbereitungen für die Sommerferien treffen. Nebst allen Informationen zu aktuellen Reisezahlungsmitteln winkt eine origi-

nelle Überraschung. Auch die Gemeindebibliothek feiert noch mit – ein letztes Mal vor dem Umzug an die Niederholzstrasse in den Som-

merferien. An einem Informationsstand wird über den Umzug der Bibliothek informiert und die neue Tragtasche vorgestellt.



Country-Fest

Nach dem Jubiläumsfest geht es bald schon mit Feiern weiter, denn am Samstag, 24. August findet im Rauracher-Zentrum wieder das Country-Fest statt. Es wartet mit einem Auftritt der Country- und Rockabilly-Grössen «The Black Barons» auf.

Das Highlight des diesjährigen Country-Fests ist das stilsichere Quartett «The Black Barons», das am diesjährigen Country Festival Albisgütli vor ausverkauften Rängen spielen durfte. Gleichzeitig hob die Band ihr Debütalbum aus der Taufe, das aus selber komponierten Songs und aus Klassikern des Country und Rockabilly be-

steht. Die Band vermag sich an unterschiedlichsten Anlässen stilsicher einzubringen. Musikalisch orientieren sich «The Black Barons» als moderne Rockabilly-Band am Repertoire von Ikonen der 60er- und 70er-Jahre, insbesondere an Carl Perkins und Johnny Cash, und verleihen dem Sound durch eigene Einflüsse eine aufgefrischte, lebendige und betont authentische Note. Die Eigenkompositionen kombinieren frische Arrangements und moderne Texte mit klassischen Rhythmen des Country. Die Bandbreite der Songs reicht von rasanten Rockabilly-Beats über feinfühlig Balladen bis zu berühmten Klassikern des Country und Folk.

Natürlich wartet das Country-Fest aber nicht nur mit Nahrung fürs musikalische Gemüt auf, sondern ist auch um das leibliche Wohl der Gäste mit Speis und Trank besorgt. Kommen Sie vorbei und führen Sie sich Musik und kulinarische Genüsse der ländlichen USA zu Gemüte!



Gemeindebibliothek Riehen

In den **Sommerferien**
sind wir für Sie da!

Öffnungszeiten
2. Juli bis 7. August:

Bibliothek Dorf
Dienstag und Mittwoch
14.30–20.00 Uhr

Bibliothek Rauracher
Donnerstag, 4. Juli
9.00–11.00 Uhr
14.30–18.30 Uhr

Während der Sommerferien
zieht die Bibliothek Rauracher
um und bleibt ab 5. Juli
geschlossen.

www.gemeindebibliothekriehen.ch
www.pro-riehen.ch

Tierpark Lange Erlen



Der Tierpark Lange Erlen lohnt zu jeder Jahreszeit einen Besuch. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannten Spaziergängen ein.

Start ins Leben

Gleich beim Haupteingang herrscht im Moment viel Betrieb bei den Füchsen. Meist sind diese dämmerungs- und nachtaktiven Tiere nur mit Geduld und Glück zu entdecken. Nun hat die Fähe diesen Frühling in ihrem selbst gegrabenen Bau vier Jungtiere



auf die Welt gebracht. Neugierig und fast ohne Scheu zeigen sie sich oft mit-

ten am Tag und spielen ausgelassen miteinander.

Anfang Mai hat ein kleines Gämkitz nach einer Tragzeit von sechs Monaten das Licht der Welt erblickt. Seine wilden Luftsprünge und akrobatischen Klettertouren zeugen bereits von den sprichwörtlichen Kletterkünsten der Gämsen.

Die Uhus haben diesen Frühling in der künstlichen Felswand in einer Brutnische gebrütet. Noch steckt der Junguhu in seinem hellen, flauschigen Daunenkleid und kann nicht fliegen. Fast fünf Monate versorgen die Altvögel ihren Nachwuchs mit Futter. Erst mit 2 bis 3 Jahren sind Uhus geschlechtsreif und können ein Alter von bis zu 30 Jahren erreichen.



Gut versteckt

In diesen Tagen werden im neuen Hide, dem Beobachtungspavillon am Weiher, die Terrarien für Laubfrosch, Ringelnatter und Zwergmaus fertiggestellt. Als typischer Schilfbewohner baut die nur 5 bis 7 Gramm schwere Zwergmaus Kugelnester aus Halmen, die sie zur Jungenaufzucht und als Schlafplatz nutzt. Die Ringelnatter hingegen jagt als ausgezeichnete Schwimmerin in den Schilfgebieten nach Fröschen, Molchen, Fischen und Kaulquappen. Mit seinen Haftscheiben an Finger- und Zehenspitzen kann der winzige Laubfrosch auch glatte Oberflächen mühelos erklettern. Entdecken Sie bei Ihrem nächsten Besuch unsere neuen faszinierenden Tierparkbewohner!

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich 8–18 Uhr

Informationen:
Tierpark Lange Erlen,
Tel. 061 681 43 44, www.erlen-verein.ch



Zolli

So ein Zollibesuch kann eine schwierige Angelegenheit sein. Wo anfangen? Zuerst ins Vivarium? Oder geht das nur bei Sommerregenerwetter? Zu den Löwen oder erst in den Kinderzolli?

Lieber auf den Spielplatz oder noch ein paar Tiere mehr besuchen? Bei rund 7000 Tieren in über 600 Arten auf einer Fläche von elf Hektaren sind diese Fragen durchaus berechtigt. Sie müssen aber nicht zu Stirnrunzeln Anlass geben, sondern vielmehr zur freudigen Erkenntnis, dass der Zoo nicht so schnell langweilig wird. Die eine besteht auf einem Besuch bei den Okapis mit ihren hübsch gestreiften Hinterbeinen, der andere muss unbedingt die Löwen sehen. Der Dritte herzt am liebsten die Zwerggeisschen und lässt sich dafür bereitwillig die Hände ablecken und die Schnürsenkel anknabbern. Wieder andere blicken gerne in die ersten Augen des Silberrückens oder beobachten das Spiel der Wildhunde. Besonders sehenswert ist derzeit die neue Aussenanlage für Menschenaffen. Sie ist im September letzten Jahres eröffnet worden. Das sommerliche Wetter lockt die Gorillas, Schimpansen und Orang-Utans jetzt auf die Aussenanlage.

Tickets zu gewinnen

Der Zoo Basel stellt den Leserinnen und Lesern zehn Familienfreikarten zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden.

Stichwort «Zoo Basel».

Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



ZOO BASEL
GANZ NAH BEIM TIER.

Lassen Sie sich verzaubern im Spielbrett am Andreasplatz!

SPIELBRETT

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckungstour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick. Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinder-



Weitere Informationen: SPIELBRETT Loehrer & Co. AG, Andreasplatz 12, 4051 Basel, Telefon 061 261 97 41, www.spielbrett.ch.

Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und -Lesern 2x CHF 50.-- Geschenk-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «SPIELBRETT». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



bilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinsten bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung. Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

Ein eindrucksvoller Schauplatz des Bergbaus im Südschwarzwald

Zur Geschichte

Die Ursprünge des Bergbaus im oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück.

Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert und unter anderem in der Stahlindustrie benötigt.



Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund

Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Orterabbauverfahren bis zu sechzig Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume

Mit dem «Zügli», der Stollenbahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.



Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren.

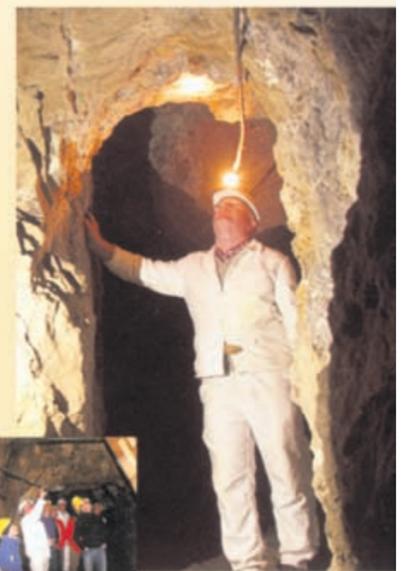
Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.fenstergrund.de.

Das Besucherbergwerk Finstergrund ist ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt



BESUCHERBERGWERK FINSTERGRUND





«Aktiv! im Sommer»: Outdoor-Fitness für alle

Ab Mittwoch, 3. Juli, gibts in Riehen wieder kostenlose Outdoor-Fitness mit Gsünder Basel. Die beliebten Sommerangebote «Spring & Gump – für die ganze Familie», Gymnastik und Tai Chi finden alle auf der Wettsteinanlage statt.



gsünder basel

Aktiv! im Sommer 2013
Riehen, Wettsteinanlage

Gymnastik
• 3. Juli bis 28. August (9x)
jeweils mittwochs, 19 bis 19.50 h

Tai Chi
Harmonie für Körper und Geist
• 4. Juli bis 29. August (9x)
jeweils donnerstags, 19 bis 20 h

Weitere Angebote und Kurse: T. 061 551 01 20
oder www.gsuenderbasel.ch

Gemeinde Riehen
Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Bereich Gesundheitsdienste
Abteilung Prävention

SPORTMARKET
ATHLETICOM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

NIVEA

RZ029/094

An «Aktiv! im Sommer» können alle teilnehmen, die sich bewegen und entspannen möchten – kostenlos und ohne Anmeldung. Organisiert werden die drei Gratisangebote durch die Gemeinde Riehen in Zusammenarbeit mit Gsünder Basel. Mit dem Sommerangebot möchten sie der breiten Bevölkerung in einer ungezwungenen Atmosphäre Freude an der Bewegung vermitteln.

Der Auftakt der Sommerangebote in Riehen findet am Mittwoch, 3. Juli, um 10 Uhr auf der Wettsteinanlage statt. Bei **Spring & Gump** erleben Kinder und Erwachsene jeden Alters während den ganzen Sommerferien Spiel, Bewegung und Spass. Geleitet wird das Bewegungsprogramm von Sophia Looser und Kevin Wirz. Im Anschluss an das spielerische Bewegungsangebot für die ganze Familie wird ein kindergerechter Apéro offeriert. Der Hase Zwuggel, das Maskottchen des Erlebnismittags «Zwuggel-Zvieri» von Gsünder Basel, wird an der Eröffnung die Kinder besuchen.

Weiter gehts mit **Gymnastik** am Mittwohabend, 3. Juli, um 19 Uhr. Aufwärmen, Gelenke mobilisieren, Kräftigung und Ausdauer sowie das abschliessende Dehnen und Entspannen sind die Elemente der Gymnastiklektion. Die besondere Stimmung unter freiem Himmel, die humorvolle Leitung durch Vreni Huber und die motivierende Musik zieht jedes Jahr viele Menschen an.

Als Ausgleich zum Alltag ist die Entspannung sehr wichtig. Beim **Tai Chi** lernt man die sanften Bewegungen, die eigene Atmung und die Kraft der Natur und der frischen Luft kennen. Start für diese meditative Bewegungsform ist am Donnerstag, 4. Juli, um 19 Uhr. Der Tai-Chi-Lehrer Francesco Romeo freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.



Porträt: Gsünder Basel

Mit Genuss und Spass zu einem aktiven und gesunden Lebensstil – das ist das oberste Ziel von Gsünder Basel. Gsünder Basel ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 1991 für die Gesundheitsförderung der Bevölkerung in der Region Basel engagiert. Das vielfältige Angebot an Kursen, Referaten und speziellen Projekten motiviert zu einer ausgewogenen Ernährung, zu mehr Bewegung und bewusster Entspannung. Gsünder Basel engagiert sich speziell für die Migrationsbevölkerung, zum Beispiel mit Schwimm- und Velofahrkursen. Für die Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz pflegt der Verein die Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen, unter anderem BVB, Bau- und Verkehrsdepartement Basel, BASF und Novartis. Für Kinder in Basler Tagesheimen und Tagesfamilien bietet Gsünder Basel das Ernährungs-Beratungsprogramm «schnitz und drunder» und den Erlebnismittag «Zwuggel-Zvieri».

Weitere Informationen unter www.gsuenderbasel.ch oder bei der Geschäftsstelle (061 551 01 20).

gsünder basel

Aktiv! im Sommer 2013
Riehen, Wettsteinanlage

Spring & Gump
Springen, spielen, jonglieren für die ganze Familie
• 3. Juli bis 7. August (6x)
jeweils mittwochs, 10 bis 10.50 h

Gratis und ohne Anmeldung
Weitere Angebote und Kurse: T. 061 551 01 20
oder www.gsuenderbasel.ch

Gemeinde Riehen
Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Bereich Gesundheitsdienste
Abteilung Prävention

SPORTMARKET
ATHLETICOM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

NIVEA

RZ029/094

kunstmuseum basel

bis 21. Juli 2013
Die Picassos sind da!

Eine Retrospektive aus Basler Sammlungen



Pablo Picasso ist eine Schlüsselfigur der Kunst des 20. Jahrhunderts. Mit seinem umfangreichen und vielgestaltigen Werk prägte er die Moderne wie kein anderer. Vom 17. März bis 21. Juli 2013 zeigt das Kunstmuseum Basel eine gross angelegte Retrospektive, die allein aus Basler Sammlungen zusammengetragen wird. Zum ersten Mal werden die hochkarätigen Picasso-Bestände des Kunstmuseums Basel und der Fondation Beyeler vereint ausgestellt. Dazu treten Werke aus zahlreichen Basler Privatsammlungen, die zum Teil erstmals öffentlich gezeigt werden und die Museumsbestände ideal ergänzen. Durch diese einmalige Zusammenführung kommt eine umfassende Ausstellung zustande, die alle wichtigen Werkphasen Picassos auf höchstem Niveau darstellt.

Im 2. Obergeschoss des Kunstmuseums werden Gemälde, Zeich-

nungen und Druckgrafik sowie Skulpturen des Künstlers einander gegenübergestellt. Dem Besucher ermöglicht dies, verblüffende Wechselbeziehungen zu beobachten und den Künstler Picasso in allen seinen faszinierenden Schaffensperioden von der Blauen und der Rosa Periode über den Kubismus bis zum surrealistisch geprägten Werk der 1930er-Jahre, sowie dem Schaffen der 1940er und 1950er-Jahre bis einschliesslich des Spätwerks zu erfahren.

Die Stadt Basel hat seit dem legendären «Picasso-Jahr 1967» eine besondere Beziehung zu Picasso. Damals bewilligte die Bevölkerung von Basel-Stadt durch eine Volksabstimmung einen Staatskredit von 6 Millionen Franken, und die Baslerinnen und Basler sammelten in einer einmaligen Aktion 2,4 Millionen Franken, um die beiden bedeutenden Gemälde «Les deux frères» und «Arlequin assis» für das Kunstmuseum zu sichern. Picasso war über diese demokratisch zustande gekommene Liebesbekundung so gerührt, dass er der Stadt drei Gemälde und die berühmte Zeichnung zu Les Demoiselles d'Avignon schenkte.

Tickets zu gewinnen

Das Kunstmuseum Basel stellt den Leserinnen und Lesern 3x2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «Picasso». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen

Nicht nur im Winter, wenn es schneit ...!

Direkt vor der Haustüre und ohne weite Reise zu erreichen, liegt mitten in Riehen ein altes Haus, das seit über 40 Jahren nicht nur den Blick auf die Wohnkultur des 17. Jahrhunderts ermöglicht, sondern mit zwei Museen Zeitreisen zu machen erlaubt.

Das Spielzeugmuseum erzählt von der Kinder liebsten Sachen: Eisenbahnen, Baukästen, Puppenstuben und Puppen, die ganze Tierwelt in Holz, Keramik, und Plüsch sowie Unterhaltendes und Belehrendes aus 200 Jahren von Ankersteinbaukasten bis Zinnfigur geben Anlass zum Schmunzeln und bieten die Gelegenheit für Gespräche zwischen Enkelinnen und Grossvätern oder zwischen Müttern und Söhnen.

Durch den ganzen Sommer hindurch lädt das Museum ein zum Besuch der Sonderausstellung, die unter dem Titel «Press Start to Play» die bereits über 50-jährige Geschichte der Videospiele aufrollt. Die Ausstellung erlebt sich durch das Spielen, weshalb

es denn heisst: Press Start to Play! An jedem Donnerstag während der Schulferien können sich Daheimgebliebene Kinder ab 6 Jahren ohne Voranmeldung einen Nachmittag lang in die Tierwelt im Kleinen mitnehmen lassen. «Arche Noah» erzählt vom grössten Tiertransport aller Zeiten und bietet Anlass zu kreativem Tun.

Wer den Ausflug in die Ortsmitte des grossen grünen Dorfes noch erweitern will, kann sich im Dorfmuseum über den Riehener Alltag der Zeit um 1900 informieren und im Rebbaumuseum nicht nur einen der grössten Keller Riehens bestaunen, sondern alte Wirtshausschilder betrachten oder – aus Anlass der Ausstellung über Videospiele – sich im Imitieren von Beatles-Musik üben.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen
Baselstrasse 34, 4125 Riehen
Telefon 061 641 28 29
11–17 Uhr (Dienstag geschlossen)



Musik und Bewegung: «Samba de Amigo»
Foto: Museum

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Yoga & Laufen – das Kompetenzzentrum in Riehen

- Sie fühlen sich unbeweglich, gestresst, ohne Energie
- Sie wollen ein paar Kilos loswerden und Ihre Figur in Form bringen
- Sie wollen schon lange mal etwas für sich und Ihre Gesundheit tun

Wir bieten Ihnen:

- Sanftes Yoga (auch für Anfänger geeignet)
- Senioren Yoga (ab 50+/60+ und 70+)
- Klassisches Hatha Yoga
- Lauftrainings und Nordic Walking
- NEU: Yoga-Workshops

Mit dem langjährigen und sehr erfahrenen Yogalehrer Jaiveer Singh aus Indien gibt es ganz neu montags von 19.30–21 Uhr eine klassische Hatha Yoga-Einheit. Zudem wird Jaiveer jeweils samstags am 15.6. und 13.7. von 10–13 Uhr einen Workshop zur Einführung in das klassische Hatha Yoga (Philosophie & Praxis) durchführen. In dem Workshop am 21. September mit Jaiveer geht es um die Atmung: Pranayama – die yogischen Atemtechniken. Yogaerfahrungen sind nicht vorausgesetzt – bitte rechtzeitig anmelden.

Der Workshop: Sonnengruss – Philo-



sophie und Praxis findet am Samstag 24.8. mit Angelika statt – bitte rechtzeitig anmelden.

Neuer Start wieder für alle Lauf-Anfänger: ab 6.8. jeweils dienstags (19–20 Uhr) 6 fixe Termine (Anmeldung ab sofort). In das Training für Nordic-Walking können noch Anfänger und erfahrene NordicWalker einsteigen (jeweils freitags ab 9.30 Uhr).

Alle Infos und Anmeldung unter www.angelika-lorenz.com oder Telefon 079 948 29 54

YOGA & LAUFEN

DAS KOMPETENZZENTRUM

Bäumlihofstrasse 447, 4125 Riehen

www.angelika-lorenz.com

Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

Das kompetente Team von YOGA & LAUFEN freut sich auf SIE – herzlich willkommen!



Eintauchen. Abtauchen. Auftauchen. Im sole uno wird Entspannung zum Erlebnis.

Tauchen Sie ein in eine faszinierende Wellness-Welt: Sole-Aussen- und Innenbecken, Intensiv-Solebecken (12% Salzgehalt), Feuer- und Eisbad, Erlebnisduschen, Aroma-Dampfbäder, Erd- und Feuersauna, Hamam, Russische Banja u.v.m. Täglich geöffnet 8.00–22.30 Uhr. Letzter Eintritt 20.30 Uhr. Zutritt Bad ab 4 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen); Sauna ab 14 Jahren; Massagen ab 18 Jahren. Ab CHF 25.– (2 Stunden).



Sommer – Sonne – sole uno

Wer denkt, Wellness ist nur was für Schmuddelwettertage, der hat die Rechnung ohne sole uno gemacht: **Garantiert** viel Ruhe zum Entspannen. **Nach Belieben** Schatten- und Sonnenplätzchen (textilfreies Sonnenbaden möglich). **Komfort plus** mit Relaxliegen auf dem Sonnendeck und der Liegewiese. **Mit Sommer-Bonus von Juni bis August** noch mehr Zeit für Erholung: z.B. 3 Stunden Wellness zum Preis von 2.

www.soleuno.ch



Wellness-Welt sole uno im Parkresort Rheinfelden, Robertstrasse 31, CH-4310 Rheinfelden, Tel.: +41 (0)61 836 67 63, soleuno@parkresort.ch, www.soleuno.ch.

Tickets zu gewinnen

sole uno stellt den Leserinnen und Lesern 10 Eintritte à 2 Stunden zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen schicken. Stichwort: «Abtauchen – sole uno». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

26. Weindorf in Lörrach 19.–22. Juni



Kosten. Der Lörracher Stadtlauf führt direkt durch das Weindorf. Besuchen Sie diese einmalig schöne Veranstaltung im Herzen der Lörracher Innenstadt. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei Wein-Speck Lörrach, 0049 7621 47080.

Programm:

Mittwoch 18.00 Uhr Eröffnung durch die Markgräfler Weinhoheit Aurelia Warther aus Hügelheim.

Donnerstag: Stadtlauf Lörrach

Musikprogramm:

Mittwoch ab 19.30 Uhr «eifach so» Thomas Denzer Band
Freitag ab 19.30 Uhr «Castle Groove Festival Brass Band»
Samstag ab 11.00 Uhr «Big Band des Kant Gymnasium Weil am Rhein»
Samstag ab 19.30 Uhr «Sax & Key Band»



Das 26. WEINDORF-LÖRRACH findet von Mittwoch, den 19. Juni, bis Samstag, den 22. Juni, statt. Über 100 Markgräfler Weine und Sekte werden präsentiert. Schwerpunkt bildet natürlich der Gutedel. Vom leichten Qualitätsstufen bis zum Eiswein sind alle Qualitätsstufen zu finden. Spezialitäten wie im Holzfass (Barrique) ausgebauter Rotweine oder im Champagnerverfahren hergestellte Sekte zeugen von der grossen Vielfalt der Markgräfler Weine. Auch dieses Jahr sind die Siegerweine des Markgräfler Gutedel-Cups zu probieren. Drei Gastronomen verwöhnen Sie mit leckeren, regionalen Speisen. Am Mittwoch, 18. Juni wird das Weindorf von der Markgräfler Weinhoheit Aurelia Warther aus Hügelheim eröffnet. Am Donnerstag kommen Sportbegeisterte auf ihre



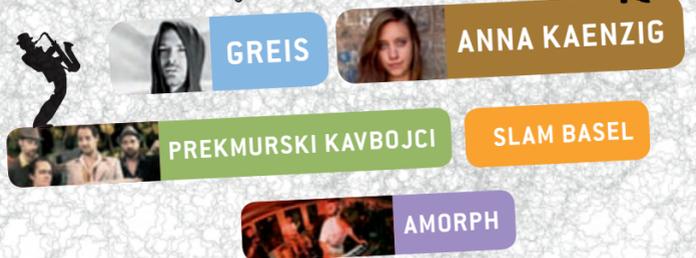
Das SRK Basel

Das Schweizerische Rote Kreuz Basel-Stadt ist ein 1888 gegründeter Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes. In der Rechtsform eines Vereins mit 8500 Mitgliedern erfüllt das SRK Basel

humanitäre Aufgaben. Es bietet der Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt eine Vielzahl von Hilfs- und Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Gesundheitswesen, Sozialwesen und allgemeine Lebenshilfe. Mehr Infos: www.srk-basel.ch

ROTKREUZFEST – 125 JAHRE SRK BASEL

28./29. Juni 2013 • Barfüsserplatz • Basel



VERSCHIEDENE TANZGRUPPEN • PRÄSENTATIONEN DER ROTKREUZ-ORGANISATIONEN • MODESCHAU • MÄRLIZELT • GLÜCKSRAD

www.srk-basel.ch

26. WEINDORF LÖRRACH

19.–22. Juni 2013

Alter Marktplatz



Täglich ab 17 Uhr; Eröffnung, Mittwoch 19. Juni, 18 Uhr, Samstag, 22. Juni ab 10 Uhr Sektfrühstück und Jazz! Die Weinbaubetriebe und Gastronomen laden herzlich zu Lörrachs größter Weinprobe ein.

Bezirkskellerei Markgräflerland eG Efringen-Kirchen; Haltinger Winzer eG; Weingut Huck-Wagner Efringen-Kirchen; Weingut Kalkwerk Istein; Weingut Krebs Binzen; Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim eG; Wein-Speck Lörrach; Weingut Claudia Straub Blansingen. Schwarzwald Metzgerei Kalbacher; Café Bistro Glashaus Lörrach; Crêperie Dilger Lörrach.

12 Jahre Konzerte im Singeisenhof Riehen – singeasy13

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr

Schlagzeug- & Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH)

Die Ensembles «5 ab 7i», «Bongo» und «The MJSJM-Project» werden am Singeasy 2013 klassische Ohrwürmer, bekannte Poplieder und eine Uraufführung zum Besten geben. «Tanz um den Regen abzuhalten» heisst das neue Marimba-Quartett vom Komponisten Markus Götz. Seit April dieses Jahres ist der SMEH-Schüler Raphael Stump Schweizer Meister auf dem Xylofon. Er zeigt sein aussergewöhnliches Talent an diesem Abend mit einem Ragtime.

Gekonnt unterstützt wird er dabei von dem Ensemble «5 ab 7i». Aus dem gleichen Ensemble ist die SMEH-Schülerin Mirjam Voltz Vize-Schweizer Meisterin 2013 auf dem Vibrafon. Sie wird mit dem eindrucksvollen Vibrafon-Solo zeigen warum!

Seit Februar dieses Jahres beschreiben die fünf Mitglieder des Ensembles «Straight Flush» innerhalb der SMEH eigenständige Wege. Diese fünf jungen Erwachsenen im Alter zwischen 19 und 25 Jahren stehen entweder schon im Berufsleben, sind in der Lehre oder im Studium. Wir sind stolz, dass sie am Singeasy mit ihrem eigenen Programm auf der Bühne stehen!

Musikschule Riehen Dionysociety (Oboenband, Ltg. Hansjürgen Wäldele)

Keine Angst, sie beissen nicht – sie wollen nur spielen! Aber wenn ihr gediegene musikalische Unterhaltung sucht zum Zurücklehnen und Geniessen, geht lieber woanders hin! Zurücklehnen ist nicht ihre Sache. Sie lehnen sich vor. Manchmal sogar ziemlich weit. Und keine Musik ist vor ihnen sicher. Nur damit nachher niemand kommt und sagt, sie hätten euch nicht gewarnt!

The Groove Connection (Ltg. Alex Wäber)

«The Groove Connection» ist das Schlagzeug-Ensemble der Musikschule Riehen. Es hat in den letzten Jahren schon oft den Singeisenhof mit heissen Rhythmen und coolen Breaks in den Bann gezogen. Auch 2013 wird kräftig getrommelt und gewirbelt: also, bitte anschnallen.

The Gamblers (Ltg. Oliver Friedli)

The Gamblers, das Bandensemble der Musikschule Riehen, sind ein eingespieltes Team und treten zum dritten Mal am Singeasy auf. Ihr Programm umfasst dieses Jahr bekannte und auch eher unbekannt Songs aus der Pop- und Rockwelt. Von Bon Jovi über Adele bis hin zu einer rein instrumentalen Interpretation von Herbie Hancocks Song Chameleon ist für alle Zuhörer etwas dabei. Der Spass am Zusammenspiel steht bei ihnen ohne Zweifel im Zentrum.

Samstag, 22. Juni, 15.00 Uhr

Musikschule ton in ton

im Webergässchen (vor der Migros); Das Djembé- & Percussion-Ensemble mit fünf Kindern, Jugendlichen und fünf erwachsenen SpielerInnen hat sich, unter der Leitung von Susanne Hirt, intensiv mit afrikanischen und brasilianischen Trommelstilen beschäftigt und zeigt hier das Ergebnis vieler Übungsstunden in der Musikschule ton-in-ton.

Samstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

tanzwerk, Basel «mit Schwung, Eleganz und Klang»

So präsentiert sich das neue «tanzwerk»-Team mit Emilie Rupp und Simone Helbling aus Bern, Alice Burckhardt und Simone Locher aus Riehen, Maria Rusterholz und Sabine Freuler aus Basel. Von Klein bis Gross, von Jung bis Alt – 200 Füsse klingen und schwingen über den Singeisenhof. www.tanzwerk.ch; www.tanzwerk-club.ch

WBS Bäumlihof

Schon im zweiten Jahr seines Bestehens ist der Popchor der Weiterbildungsschule Bäumlihof, die «Bäumlihof Singers», auf 23 Mitglieder angewachsen. Die singefreudigen Schülerinnen und Schüler wählten auch dieses Jahr wieder aktuelle Hits von Adele, Beyoncé, Lil Wayne und Bruno Mars aus. Dazwischen singen sie zwei alte Hits aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren. Unter der Leitung von Conny Krössner Kirsch und Martin Metzger und begleitet von Julian am Schlagzeug werden die Bäumlihof Singers mit ihrer frischen Begeisterung loslegen, und die WBS Bäumlihof kann stolz auf ihr musikalisches Potenzial sein!



tanzwerk Basel



Schlagzeug- & Marimba-Schule SMEH



Die Bäumlihofband

Gymnasium Bäumlihof – GB-Band 2013

In der GB-Band haben schon viele ihre ersten Erfahrungen gesammelt, die heute in der regionalen Musikszene Rang und Namen haben. In diesem Jahr sind es acht Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen: Das Drumset von Nils Walz wird untermalt von Gloria Nobels Bass und unterstützt von den Piano- und Keyboardklängen von Serafin Caderas und David Behner. Michal Hezely ergänzt den Sound mit seiner E-Gitarre. An der Bühnenfront hinter ihren Mikrofonen stehen Zoe Escher, Anthea Wajza, Raffaella Widmer und Yasmin Yüksel. Die Band covert Songs von Tina Turner, den Red Hot Chili Peppers und Linkin Park über Keane und Kasabian bis zum neusten Hit von James Arthur. Das Freifach Rockband wird geleitet von Martin Metzger und Urban Rieger.

Konzerte im Singeisenhof Riehen

singeasy13

21. & 22. Juni

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Musikschule SMEH, Musikschule Riehen

Samstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
Steptanz mit tanzwerk, Basel
GB-Band 2013, WBS Projektchor

Ort: Singeisenhof, Open-Air, Rössligasse 19

Info: Infotek Riehen, Tel. 061 641 40 70
und im Internet: www.kulturbuero-riehen.ch
Eintritt: frei



Musikschule Riehen



Der Popchor Bäumlihof Singers

Spiel- und Erlebnisparadies

Am Montag, 5. August 2013 beginnt die Sommer-Kinder-Ferien-Stadt in Riehen

In der letzten Schulferienwoche (5. bis 9. August 2013) ist die Kinder-Ferien-Stadt auf der Wettsteinanlage zu Gast. Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr. Am 9. August findet zudem ab 17 Uhr für alle einen Grillabend statt.

Die Kinder-Ferien-Stadt bietet auch diesen Sommer ein kunterbuntes Angebot mit verschiedenen spiel-, werk- und erlebnispädagogischen Projekten zu unterschiedlichsten Themenbereichen. So ist beispielsweise die Stadtreinigung auch dieses Jahr mit einem spannenden Recycling-Projekt dafür besorgt, dass die Kinder und Jugendlichen spielerisch in die Thematik eingeführt werden. Zudem wird der Pizza-Ofen eingheizt und feine Pizzen gebacken. Einige Angebote im Überblick: Kinderschminken, Spiel- und Kreativangebot, Wasserspiele, Spiel und Spass rund um den Zirkuswagen, Spielfahrzeuge, Trampolin, Märchen-erzähler, Gumpimatte, Ysebähni, Stadtreinigung mit Littering- und Recyclingprojekt und dem Abfalltheater, «Kaffiklatsch» für Kinder und Erwachsene, Kinderzvieri, Pizza backen und vieles mehr ...

Die Werkangebote wechseln stetig. Je nach Witterung können Spielgeräte geschlossen bleiben. Alle Kinder- und Jugendlichen von 3 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, an den zahlreichen Projekten teilzunehmen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter der Kinder-Ferien-Stadt ist der Verein Robi-Spiel-Aktionen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen.

Weitere Auskünfte und Informationen sind unter den folgenden Nummern erhältlich: 079 689 29 80/061 366 30 60 bzw. unter www.robispiel-aktionen.ch.

Kinder-Ferien-Stadt

der Robi-Spiel-Aktionen im Sommer 2013
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

Montag 5. August bis Freitag 9. August
Ort: Wettsteinanlage, Riehen
Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 18 Uhr
Familiengrill Freitag 9. August ab ca. 17 Uhr
(Je nach Witterung Änderung vorbehalten)

Diesen Sommer findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen. Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 12 Jahren. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung. Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich. (Für Fragen/mehr Infos: 079 689 29 80)

Wir freuen uns auf dich!

NEU
KPS im Herbst vom 8. - 8. Oktober beim Niederholz schulfest

robispielaktionen
www.robispiel-aktionen.ch
Tel. 061 366 30 60

GRATIS!
Kinder bis zum 6. Geburtstag

DIE COBRA

ISU ZURÜCK!

TESTE DIE NEUE COBRA:
Gegen Abgabe dieses Inserates erhältst Du an der Alpacare Kasse 20% Rabatt auf den regulären Eintritt.
Gültig für max. 4 Personen.
Der Bon kann bis 30.09.2013 eingelöst werden und ist nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

20% RABATT

Cobra Code: RZ

Alpacare
Gwattstrasse 12
CH-8808 Pfäffikon SZ

www.alpacare.ch

Tickets zu gewinnen

alpacare am Zürichsee stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern 10x2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen schicken. Stichwort: «Erholung und Vergnügen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Vogelpark Steinen ... eines der reizvollsten Ausflugsziele Nähe Basel

Faszination Greifvögel
Sensationelle Flugshows einzigartig in der Darbietung

SUPER SHOW
11:00 + 15:00

Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich, Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (B 317) Eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet er vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit etwa 600 Sitzplätzen mit einem herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt. Täglich werden hier um 11 und 15 Uhr faszinierende Greifvogel-Flugshows mit Adlern, Falken und Eulen durchgeführt. Danach erfolgen um 12 und 16 Uhr die moderierten Berberaffen-Fütterungen. Futter gibts gratis. **Täglich zweimal ein einstündiges, spannendes Programm am Vormittag und Nachmittag!** Mit diesen Highlights bietet der Vogelpark Steinen ein spannendes Freizeitangebot für Jung und Alt. Auch bei den übrigen Attraktionen des Parks, den Kängurus, zahlreichen Freigehegen, das 500 m² grosse Vogelkundehaus mit einer Original-Eierausstellung und täglichem Kükenauslauf oder die Sittich-Freifluganlage, gibt es Interessantes zu entdecken. Im Park befinden sich ein Imbisskiosk, eine Kaffee- und Vesperstube, mehrere Freiterrassen, Grillplätze mit Schutzhütten und Kinderspielplätze, so dass ein Ganztagsaufenthalt möglich ist.



Vogelpark Steinen
Südschwarzwald

Info: Tägl. geöffnet Mitte März bis Anfang Nov. 10 bis 17 Uhr. An Feiertagen, in der Ferienzeit Juli/August ist der Park länger geöffnet. Parkkasse: Telefon +49 7627 74 20. info@vogelpark-steinen.de, www.vogelpark-steinen.de mit Videobeiträgen.

Schneiderhof

INFO:
Schneiderhof in Kirchhausen
79585 Steinen-Endenburg
Tel.: 0 76 29/15 53
Fax: 0 76 29/91 27 47
www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Ostern bis Nov.: Mi. + Sa. 15–17 Uhr
Sonntage und Feiertage 13–17 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat Aktionen:
„Arbeiten/Leben wie vor 100 Jahren“

Das lebendige Bauernhausmuseum

Ein Besuch im 300 Jahren alten Schneiderhof mit dem mächtigen Roggenstrohdach und der schwarzen Rauchküche wird für Sie zum Erlebnis!

Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof „lebt“ und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind.

Berta Schneider (1895–1986), die letzte Bewohnerin des Schneiderhofes, in ihrer schwarzen Rauchküche ohne Schornstein. Hier hat sie, nach dem Tod ihres Vaters, von 1944 bis 1985 ganz allein mit ihren Tieren gelebt und sich weitgehend selbst versorgt. Bei einem Besuch im Schneiderhof erfahren Sie mehr von Berta Schneider, einem der letzten wahren Originale.



Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet



als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986.

1987 wurde der «Verein zur Erhaltung des Schneiderhofes in Kirchhausen e.V.» gegründet und erwarb das Anwesen. In den folgenden 9 Jahren versetz-

te «ein harter Kern» das baufällige Gehöft in mühevoller Arbeit wieder in den ursprünglichen Zustand. Der Verein hat auch erreicht, dass das «Leben auf dem Hof wie in alten Zeiten» weitergeht.



Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen» «Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue. Berta war mit sich und ihrer kleinen Welt zufrieden. Sie begnügte sich zeitlebens mit den Gegebenheiten ihrer Kindheit. «Mir längt's! 'S geht au so! I bi z'friede!» Sie zeigte persönliche Stärke, indem sie sich nicht dem allgemein üblichen Zwang unterwarf, im materiellen Bereich mit ihren Zeitgenossen zu wetteifern. Ber-

ta hat sich nicht angepasst, sie blieb in ihrem langen Leben immer sie selbst.»



Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionen statt unter dem Motto: «Arbeiten und Leben wie vor 100 Jahren». Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen, wie z.B. «Weckli bache, Anke mache» Nägel schmieden ... oder mit einem «Speck-Versucherli» aus der Schneiderhof-Rauchküche. Hierzu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr.

Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit den Schneiderhof zu besichtigen. Info: +49 7629/15 53 www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de



Zauberhafte Unterwasserwelt ... im Sea Life Konstanz



Trockenen Fusses tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der rund 3000 Süss- und Salzwasserfische. Mehr als 30 naturgetreu gestaltete Becken ermöglichen den Besuchern einen anschaulichen Einblick in den Lebensbereich der heimischen und tropischen Gewässer. Die Ausstellung folgt dem Weg des Wassers von der Quelle des Rheins in den Bergen zum Bodensee bis in den Rotterdamer Hafen und schliesslich zu den Gründen der Nordsee. Durch einen acht Meter langen Unterwassertunnel gelangen die Besucher in die farbenfrohe Welt des Roten Meeres. Klirrende Kälte und glitzernde Eisschollen erwarten Sie am Ende des Rundgangs: Begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Expedition in die Antarktis und die Heimat der Eselspinguine.

Mehr als 30 naturgetreu gestaltete Becken ermöglichen den Besuchern einen anschaulichen Einblick in den Lebensbereich der heimischen und tropischen Gewässer. Folgen Sie dem Lauf des Rheins von den Alpengletschern zum Bodensee und bis in den Rotterdamer Hafen, wo er schliesslich in die Nordsee mündet. Tauchen Sie ein in die bunte Welt des Roten Meeres und begeben Sie sich im Anschluss auf eine abenteuerliche Expedition in das Reich der Pinguine. In unserer diesjährigen Sonderausstellung «Invasion der Krebse» sind diese starken Räuber aus unmittelbarer Nähe und in voller

Aktion zu sehen. Krebse und ihre scherenreiche Verwandtschaft bilden die gepanzerte Einheit der Unterwasserwelt. Unterschiedlichste Lebensräume zeigen die erstaunlichen Fähigkeiten der kraftvollen und auch spinnenartigen Krebse. Erfahren Sie unglaubliche Fakten über diese Krustentiere und lassen Sie sich in ihren Bann ziehen! Das SEA LIFE Konstanz ist ein erlebnisreiches, informatives und wetterunabhängiges Ausflugsziel für Jung und Alt.

SEA LIFE Konstanz GmbH, Hafenstrasse 9, 78462 Konstanz, www.sealife.de
Reservierungen und Informationen: Service-Hotline: 01805/666 901 01* (* 14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Tickets zu gewinnen

Das SEA LIFE stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern 5x 2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «Unterwasserwelt». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Polysportives Kinder-Camp in den Sommerferien

Nix los in den Ferien? Dann ist das polysportive Kinder-Camp für PrimarschülerInnen in den kommenden Sommerferien genau das Richtige! Kinder-camps.ch organisiert für alle sieben- bis zwölfjährigen Schülerinnen und Schüler aus der Region ein abwechslungsreiches, polysportives Camp mit viel Fun & Action. Je vielseitiger und regelmässiger sich Kinder bewegen, desto positiver wirkt es sich auf ihre körperliche, psychische und soziale Entwicklung aus. Im Kinder-Camp geht es einerseits um polysportive Förderung der Kinder, andererseits jedoch auch um Spiel und Spass in der Gruppe. Es ist toll, mit anderen Kindern aus der Region etwas zu erleben, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam etwas zu erreichen.



Professionell geleitete Sportstunden

Von Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, können sich die Kinder in dieser Woche

in den verschiedensten Sportarten ausüben und dabei die eine oder andere Sportart für sich entdecken. Dipl. SportlehrerInnen, SportstudentInnen oder Fachspezialisten mit Erfahrungen im Kindersport begleiten die TeilnehmerInnen beim Entdecken unterschiedlicher Sportarten: Hip-Hop, Akrobatik, Selbstverteidigung, Jonglieren, Unihockey, Fussball und mehr. Zusätzlich zum Sport- und Bewegungsangebot werden Grundlagen einer gesunden Ernährung kindgerecht vermittelt. Auch beim Mittagessen wird darauf geachtet, dass die Kinder durch eine ausgewogene Ernährung Energie für die Sportstunden haben.

Strahlende Kinderaugen

Unser grosses Ziel ist es, am Freitag bei der Abschlusspräsentation um 15.30 Uhr für Eltern, Geschwister, Grosseltern und Nachbarn strahlende Kinderaugen zu sehen, die mit Stolz ihr Gelerntes präsentieren! Ein gelungenes Sport-Camp bedeutet, wenn die Kinder Freude an der Bewegung haben, neue Sportarten entdecken und zusätzlich neue Freunde aus der Region kennenlernen.

Weitere Informationen und die Anmeldung für die Kinder-Camps in den Sommerferien in der Sporthalle St. Jakob Basel finden Sie unter www.kinder-camps.ch



Tickets zu gewinnen

Gratis beim Kinder-Camp dabei sein! Kinder-Camps stellt den Leserinnen und

Lesern zwei Eintrittsgutscheine zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, wie die zwei Maskottchen der Kinder-Camps heissen (Tipp: Auf der Internetseite www.kinder-camps.ch, Rubrik: «über uns») und mit etwas Glück bist du bei einem Kinder-Camp deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 18. Juni, ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen schicken. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Polysportive Kinder-Camps in den Ferien

In den Sommerferien finden wieder polysportive Kinder-Camps in der Region statt.

Eine Vergünstigte Anmeldung mit dem Famigros-Rabatt könnt ihr ab dem 13. Mai 2013 über www.famigros.ch buchen! Seid dabei und habt Spass!



Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter: www.kinder-camps.ch

Der Sommer ist da!

Lassen Sie sich von Kopf bis Fuss verwöhnen

Mit Sara Di Blasio und ihrem Team werden Ihre Haare mit den professionellen Produkten von La Bioestetique verwöhnt.

Die wunderschönen Farben in tollen Nuancen geben Ihrem Haar wieder neuen Glanz und Geschmeidigkeit!

Möchten Sie eine Veränderung oder haben Sie genaue Vorstellungen? Wir beraten Sie gerne individuell und auf Ihren Typ abgestimmt.

Damen

waschen, schneiden, föhnen mit Pflegeprodukten und Schaumfestiger

kurz statt Fr. 76.– nur Fr. 66.–
mittel statt Fr. 81.– nur Fr. 71.–
lang statt Fr. 86.– nur Fr. 76.–

Männer

waschen, schneiden, föhnen
statt Fr. 51.– nur Fr. 41.–

ohne waschen

statt Fr. 38.– nur Fr. 28.–

Coiffeure Sara Di Blasio und Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Profitieren Sie von unseren Sommerangeboten und vereinbaren Sie einen Termin. Lassen Sie sich beraten und entdecken Sie die verschiedenen Wohlfühlangebote!



Mit Maria Zemp erleben Sie eine Erhol-Auszeit der besonderen Art und gönnen Sie sich und Ihren Füessen eine professionelle kosmetische Pedicure
Fr. 80.– -20% Fr. 65.–

oder lassen Sie Ihre stets aktiven Hände mit einer konventionellen Manicure verwöhnen
Fr. 45.– -20% Fr. 35.–

Insbesondere für Ihre Nägel biete ich Ihnen die exklusiven amerikanischen Wellnessprodukte in den Bereichen professioneller Hand- und Nagelpflege sowie Pediküre an: **New Color Gel von O.P.I.** mit optimalem Glanz und extrem langer Haltbarkeit.
Fr. 65.– -20% Fr. 50.–

«Trendy Picitos» heitere und frische Nägel für die jüngere Generation bis 20 Jahre mit **Pédimädels**
Fr. 40.– -20% Fr. 38.–

Mit glatter Haut in den Sommer? Unerwünschte Haare werden mit der natürlichen und sanften Zucker-Gel-Methode gründlich, schonend und effektiv entfernt, bekannt als Sugarin. -20%

Zug um Zug und Film um Film



Mo, 5. August, 21.30 Uhr Strangers on a train

Regie: Alfred Hitchcock, USA 1951, O/df, 93 Min., ab 10 J.

Eine Begegnung im Zug wirft das Leben von Guy Haines komplett aus der Bahn! Ein Versuch über heimliche Mordgelüste und deren Belastung für das Gewissen.

Di, 6. August, 21.30 Uhr Night train – Ye che

Regie: Yinan Diao, CHI 2007, O/df, 95 Min., ab 14 J.

Wu nimmt jedes Wochenende den Nachtzug in eine Stadt, wo sie am Abendprogramm einer Partnervermittlung teilnimmt. Einfühlsames Porträt zweier Menschen.

Mi, 7. August, 21.30 Uhr Subway

Regie: Luc Besson, F 1985, O/df, 98 Min., ab 10 J.

Ein Raub – eine Flucht – die Gründung einer Band – der Beginn einer Liebe. New-Wave-Krimi, der durch optische Raffinesse, Ironie und die skurrilen Figuren besticht.

Do, 8. August, 21.30 Uhr Whoetrain

Regie: Florian Gaag, D/P 2006, D, 90 Min., ab 10 J.

Die Geschichte einer Crew im Kosmos der Graffiti-Szene mit den ihr eigenen Werten, Regeln und Codes; so authentisch wie nur möglich: Artwork von international bekannten Writern.

Fr, 9. August, 21.30 Uhr El último tren

Regie: Diego Arsuada, UY 2002, O/df, 93 Min., ab 8 J.

Damit die «Lok 33» nicht nach Hollywood verkauft wird, entführen Veteranen eines Eisenbahnklubs diese historische Lokomotive. Und so wird sie zu einem rauchenden Symbol der Hoffnung in schwierigen Zeiten.

Sa, 10. August, 21.30 Uhr Zugvögel... Einmal nach Inari

Regie: Peter Lichtefeld, D/FIN 1997, D, 87 Min., ab 10 J.

Hannes begibt sich auf eine schicksalhafte Reise zum Polarkreis. Eine Komödie rund ums Reisen und wie Menschen sich dabei begegnen und verändern.

Ort Orangerie im Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse 51, Riehen
Preis CHF 12.–, Mitglieder CHF 8.–, Gönner frei
Infos www.dorfkinoriehen.ch



Zug um Zug – das ist das Motto des diesjährigen Dorfkino-Open-Air-Programms. An den sechs Abenden zwischen dem 5. und 10. August sind allesamt Filmperlen zu sehen, in denen sich entweder Wichtiges in Zügen entscheidet, oder die sich im Allgemeinen um das öffentliche Verkehrsmittel mit dem auch im Alltag hohen Unterhaltungsfaktor drehen. Den Auftakt macht der Hitchcock-Klassiker «Strangers on a train» aus dem Jahr 1951, der mit einer schicksalhaften Begegnung im Zug beginnt und die alpträumhafte Geschichte eines erfolgreichen Tennisprofis erzählt, der aus Spass in einen tödlichen Handel einwilligt. Dummerweise hat es der vermeintliche Spassvogel ernst gemeint und erwartet vom properen Tennisstar einen Auftragsmord. Abgesehen von der spannenden und hochbrisanten Story nach einem Roman von Patricia Highsmith ist auch die berühmte Karussellszene – die Horrortantase von Mama und Papa auf dem Rummelplatz – ein triftiger Grund, den Streifen anzuschauen.

Bei «Subway» von Luc Besson hingegen spielt nicht der Zug an sich, sondern die ganze Welt der U-Bahn eine wichtige Rolle. Die Pariser Métro erscheint im Film von 1985 als Unter-oder Parallelwelt, die nach anderen Regeln zu funktionieren scheint als die oben

am Tageslicht. Zu sehen sind Isabelle Adjani und Christophe Lambert in jungen Jahren als eine Art Romeo und Julia im U-Bahn-Schacht sowie Michel Galabru als Polizeinspektor. Diesmal also nicht als Gendarm von Saint Tropez, wo ersich im gleichnamigen Film mit Louis de Funès alias Ludovic Cruchot herum-schlagen musste, aber ähnlich erfolglos.

Ebenfalls von einer Welt für sich handelt «Wholetrain», der in der Münchner Graffiti-Szene spielt und von Respekt, Anerkennung und Rivalitäten innerhalb der Szene erzählt. Der Drehbuchautor und Regisseur der Low-Budget-Produktion verkehrte selber im Sprayer-Umfeld und schuf mit seinem Erstling ein authentisches filmisches Porträt.

Ausserdem zu sehen sind der mehrfach preisgekrönte Film «Night Train – Ye che» aus China, die rasante Komödie «El último tren» aus Uruguay und der in Deutschland und Finnland gedrehte «Zugvögel... Einmal nach Inari», der die Story eines leidenschaftlichen Fahrplanexperten erzählt. Dieser lernt auf seiner Reise nach Inari, wo er am Wettbewerb für Kursbuchleser teilnehmen will, noch ganz andere Seiten des Lebens kennen. Tun das auch Sie und lernen Sie auf einer Zugfahrt quer durch die Kontinente und Zeiten neue Kinolandschaften kennen!

«Coiffeure Sara Di Blasio»

Fr. 10.– Rabatt

Sara Di Blasio
Schmiedgasse 10
4125 Riehen

Telefon: +41 (0) 61 643 00 11
Mobile: +41 (0) 77 484 36 80
E-Mail: sara.di.blasio@gmx.ch

Mo geschlossen
Di–Fr 9.00–18.00
Sa 9.00–15.00

20% Rabatt

Angebote gültig bis 31.07.2013

Bikefestival Basel



Bereits zum 18. Mal organisiert der VC Reinach das Bikefestival Basel, einen der grössten MTB-Events der Schweiz. Das Bikefestival Basel findet seit sechs Jahren auf dem legendären Schänzli statt. Der grösste und erfolgreichste Radsportanlass der Nordwestschweiz ist ein zweitägiges Fest rund ums Velo für Renn- und Tourenfahrer, Familien und Outdoorfans, bei dem über 10'000 Zweiradfans auf ihre Kosten kommen.

BMC Racing Cup

Erlebe die komplette Weltelite hautnah beim Saisonfinale des BMC Racing Cup! Die besten Biker und Bikerinnen der Welt liefern sich packende Rennen. In Europas grösster Bikearena (50'000 m²) sind rund 2 km von

7 km der Rennstrecke auf sehr attraktive Weise direkt im Stadion verfolgbar. Olympiasieger, Welt- und Europameister kämpfen um die letzten Punkte für die Gesamtwertung.

BLKB Baselbieter Bike Challenge am Samstag, 24. August 2013

Die Mountainbike-Reise durch den wunderschönen Bike-Kanton Basel-Landschaft lässt jedes Biker-Herz höher schlagen und zeigt den Bikerinnen und Bikern, dass die perfekte Bikerouten gleich um die Ecke liegen. Für die Teilnehmenden stehen 2013 drei unterschiedlich anspruchsvolle Strecken zur Wahl:

– «Katrin Leumann Trail» Chrischona, 22 km/367 Höhenmeter

– Blauen kurz, 55 km/1052 Höhenmeter
– Blauen lang, 75 km/1733 Höhenmeter

EBM Minidrome

Zum zweiten Mal steht ein Minidrome in Basel und verwandelt das Schänzli in ein «Speed-Mekka». Beim Fahren auf der extrem schmalen und steilen Mini-Velorennbahn sind Taktik, Geschick und Speed gleichermaßen gefordert (Teilnahme ab 16 Jahren). Gänsehaut- und Spassfaktor garantiert!

Pepita Dirtjump

Am Pepita Dirtjump zeigen die Athleten auf ihren Bikes spektakuläre Sprünge und Tricks, die den Atem stocken lassen. Von 360-Grad Drehungen bis zu Backflips wird alles geboten,

wenn die Dirtjumper bis zu 5 Meter hoch springen, um den Contest zu gewinnen. Am Start werden die besten



Schweizer Dirtjumper sowie Weltklassefahrer aus der ganzen Welt stehen, die das Pepita-Dirtjump-Finale oder den Sickest-Trick-Contest gewinnen möchten.

Kunstrad & Radball by Fitnesspark Heuwaage

2013 kommt das Publikum in den Genuss zusätzlicher Radsportarten, wenn erstmals Radball und Kunstrad im Schänzli ins Rampenlicht gerückt werden.

Shows, fun & more

Zahlreiche Aussteller präsentieren im Village kulinarische und sportliche Höhenflüge, Produkte, Neuheiten und Attraktionen. **Eintritt und viele Attraktionen sind gratis.**

Open Air im Park 2013



BAD KROZINGEN. Von 20. Juli bis 11. August 2013 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, über zwei Wochen ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm: **Auftaktveranstaltung ist das traditionelle Lichterfest.**

Rock- und Popmusik bieten die italienische Rockröhre Gianna Nannini und Alan Parsons Live Project. Klassik gibt es mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen. Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Reiner Kirsten und weiteren Stars freuen. Zum Abschluss des diesjährigen Open Air im Park spielt das Glenn Miller Orchestra.



Auftaktveranstaltung zum Open Air im Park 2013 ist das traditionelle Lichterfest, das jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Am Samstag, den 20. Juli, verwandelt sich der Kurpark mit über 15'000 Kerzen und 1000 japanischen Bambuslaternen in ein funkendes Lichtermeer. Liebevoll ausgeschmückte Lauben und Stände örtlicher Vereine und Firmen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Es folgt ein musikalischer Sonntag, am 21. Juli, mit buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm mit der Europapark Kinderparty. Ein grosses Feuerwerk gegen 23.00 Uhr rundet das Lichterfest ab.



Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend am Donnerstag, den 25. Juli, um 19.30 Uhr mit Reiner Kirsten und die Schäfer, den jungen Zillertalern und Sigrud und Marina freuen.



Am Samstag, den 27. Juli, wird die italienische Rockröhre Gianna Nannini um 20.30 Uhr für ein neues Sommermärchen sorgen, denn sie kommt nicht nur mit einem neuen Album, sondern auch live und exklusiv in den Kurpark nach Bad Krozingen. Ihre Hits wie «America», «I maschi» oder «Bello e impossibile» kennt jeder und stehen für eine einzigartige Karriere. Gianna Nannini wird ein musikalisches Feuerwerk italienischer Lebensfreude entzünden, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Denn so wie Gianna Nannini rockt nur eine die Bühne!

Mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen gibt es am Mittwoch, den 31. Juli, ab 20.00 Uhr «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel im



Kurpark. Auf dem Programm stehen von Richard Wagner: Tannhäuser Ouvertüre, von Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur, KV 216 und von Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2.



Am Freitag, den 2. August, steht Alan Parsons Live Project ab 20.30 Uhr auf der Konzertbühne im Kurpark. Alan Parsons hat Musikgeschichte geschrieben, als begleitender Tontechniker der Beatles und als Produzent vieler Künstler und natürlich seiner eigenen legendären Alben. Mit dem Alan Parsons Project hatte er unzählige Hits wie beispielsweise «Eye in the Sky», «Sirius», «Don't answer me», «Prime Time», «Lucifer». Legendär ist das erste Album «Tales of Mystery and Imagination – Edgar Allan Poe» mit den Songs «The Raven» und «A Dream within a Dream». Ein unvergessliches Konzerterlebnis ist vorprogrammiert.

Das Open Air im Park 2013 endet am Sonntag, den 11. August mit einem Konzert des Glenn Miller Orchestras um 19.30 Uhr. Orchesterleiter Wil Salden garantiert mit dem Programm «In The Miller Mood» für Unterhaltung vom Feinsten. Das Spitzenensemble, bestehend aus souveränen Instrumentalisten und Solisten, wird die Swinggeschichte von 1940 bis in die 70/80-er Jahre in Erinnerung bringen. Mit Originalarrangements profession-



nell gespielt, wird ein Konzert mit dem Glenn Miller Orchestra zum Musikerlebnis. Hits wie «Pennsylvania 6-5000» oder «Somewhere Over The Rainbow» lassen diesen Abend unvergesslich werden.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open-Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Telefon: +49 (0)7633 4008-164, sowie im Internet unter www.bad-krozingen.info.

Ticket zu gewinnen

Open-Air im Park stellt den Leserinnen und Lesern für das Gianna-Nannini-Konzert 1 Ticket zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

PEN AIR IM PARK BAD KROZINGEN 20. JULI BIS 11. AUGUST 2013

Samstag, 20. Juli und
Sonntag, 21. Juli 2013
**Großes Lichterfest
mit Feuerwerk**

Donnerstag, 25. Juli 2013
**Fröhlicher Kurpark
mit Reiner Kirsten**

Samstag, 27. Juli 2013
Gianna Nannini

Mittwoch, 31. Juli 2013
**Justus Frantz
und die Philharmonie der Nationen**

Freitag, 2. August 2013
**Alan Parsons
Live Project**

Sonntag, 11. August 2013
**Glenn Miller
Orchestra**



Tickets: 07633/4008-164
www.bad-krozingen.info



Sommerfest

am Samstag, 10. August 2013

von 10.00 bis 22.00 Uhr

Tickets: CHF 10.–

erhältlich an der Museumskasse und online
www.fondationbeyeler.ch/ticket

Programm

- Kurzführungen und Workshops für Familien, Kinder und Jugendliche in den Ausstellungen «Max Ernst», «Maurizio Cattelan», «Alexander Calder» und der Sammlung Beyeler
- Musikprogramm: Adam Green, My Heart belongs to Cecilia Winter und Reza Dinally, DJ Brko the Selecter im Berower Park
- verschiedene Speise- und Getränkestationen

Weitere Infos unter www.fondationbeyeler.ch/agenda

FONDATION BEYELER

Kulturbüro Riehen



Sommerfest in der Fondation Beyeler 2012

Sommerfestkarten zu gewinnen

Die Fondation Beyeler stellt den Leserinnen und Lesern 15 x 2 Sommerfest-Eintrittsgutscheine zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein

E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen senden.

Stichwort: «Sommerfest Fondation Beyeler». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

FONDATION BEYELER



Vier Wochen vor dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Burgdorf findet am Sonntag, 4. August, das 106. Nordwestschweizerische Schwingfest statt. Aktive und Passive werden dann auf dem Areal des Sportplatzes Gartenhof in Allschwil zusammenkommen und gemeinsam ein schönes Schwingfest erleben. Für zahlreiche Schwinger aus den beteiligten

Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn bietet das Nordwestschweizerische die letzte Gelegenheit, sich für eine Teilnahme am Eidgenössischen, das nur alle drei Jahre stattfindet, zu qualifizieren. Und für viele bekannte Schwinger aus der Restschweiz wird Allschwil die Gelegenheit zu einem letzten entscheidenden Formtest vor Burg-

Kommen Sie am ersten August-Wochenende ans Nordwestschweizerische Schwingfest in Allschwil



dorf bieten. Schwing-Stars wie der «Schwinger des Jahres 2012» Matthias Sempach sowie Willy Graber, Stefan Burkhalter, Marcel Mathis und Peter Imfeld haben ihre Teilnahme am Nordwestschweizerischen bereits zugesagt. Doch auch regionale Schwingergrössen wie Michael Gschwind

oder Andreas und Michael Henzer sind für Allschwil gemeldet.

Allschwil bietet ein besonderes Schwingfest

Das 106. Nordwestschweizerische Schwingfest in Allschwil bietet ein bodenständiges und fröhliches Fest rund

um den schweizerischen Nationalsport. Am Freitagabend, 2. August, beginnt das Schwingfest mit einem zünftigen Unterhaltungsabend mit der bekannten Stimmungsband «Barfuss». Der Samstag steht ab 11 Uhr zuerst im Zeichen der regionalen Nachwuchsschwinger. Daran schliesst sich um 15 Uhr ein stimmungsvoller Festzug durch Allschwil an. Und am Abend sorgen «ChueLee & Band» für Unterhaltung erster Güte. Der Sonntag, 4. August steht dann von 8 bis 18 Uhr voll und ganz im Zeichen des Schwingens. Auf dem Festgelände wird eine ganz besondere Feststimmung herrschen. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Wettkämpfe und die Kranzausstiche. Jodler, Alphornbläser, Treichelgruppen und Fahenschwinger werden zwischen den verschiedenen Gängen Traditionelles, Urchiges und Modernes bieten. Allschwil und alle Teilnehmenden aus nah und fern können sich auf ein unvergessliches Schwingfest freuen.

Weitere Informationen und Tickets: www.nws-allschwil.ch.



SOMMERSOUND 2013 Marktplatz Schopfheim 11.–14. Juli 2013



**Donnerstag, 11. Juli 2013,
20.00 Uhr
ROGER HODGSON & BAND:
Breakfast in America Tour
2013**

Roger Hodgson ist zweifelsohne einer der besten Komponisten, Songschreiber und Texter unserer Zeit. Seine Stimme ist die legendäre Stimme von Supertramp und Roger ist der Komponist der grössten Hits von Supertramp, die mehr als 60 Millionen Tonträger verkauft haben. Die Songs sind unvergessen: «Give a Little Bit», «Dreamer», «It's Raining Again», «Take the Long Way Home», «The Logical Song», «Breakfast in America», «Fool's Overture» und viele mehr, die zum «Soundtrack» unseres Lebens wurden. Roger Hodgson war Mitgründer der Band Supertramp im Jahr 1969 und war 14 Jahre lang Mitglied der Band und hat den Weltruhm von Supertramp entscheidend geprägt. Erst kürzlich erhielt Roger zwei Auszeichnungen von ASCAP (American Society of Composers, Authors and Publishers) – einer amerikanischen Vereinigung für Komponisten, Autoren und Verleger – für seine Songs, die bei den meistgespielten Songs weltweit gelistet sind, der beste Beweis dafür, dass sie sich über Jahre hin bewährt haben.



**Freitag, 12. Juli 2013
20.30 Uhr
KAYA YANAR:
Best of 2013 – Das
Sommerspezial**

Mit seiner Comedy Show «Was guckst Du?!» (ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Deutschen Comedy Preis) schaffte Kaya Yanar, Comedian und Moderator deutsch-türkischer Abstammung,

seinen Durchbruch. Heute zählt er zu den bekanntesten und beliebtesten Künstlern in Deutschland. Seine ausverkauften Tourneen «Suchst Du?!», «Welttournee – durch Deutschland», «Made In Germany» und «ALL INCLUSIVE!» begeisterten in den letzten Jahren auch live in ganz Deutschland die Fans. Auf der Bühne nähert sich der vielreisende Kaya Yanar ironisch und augenzwinkernd anderen Kulturen, Nationen und Sprachen. Und keiner bleibt verschont. Warum auch? Ob Italienern, Spaniern, Franzosen, Holländern, Schweden, Engländern, Indern ... und nicht zu vergessen den Deutschen – allen hält er mit laser-scharfer Genauigkeit einen Spiegel vor.

Bei Kaya Yanar ist ein aussergewöhnlicher Abend garantiert.



**Samstag, 13. Juli 2013
20.00 Uhr
WISE GUYS: Zwei Welten Tour**

Die «erfolgreichste unbekannteste Band» Deutschlands! Markante Stimmen, coole Popmusik, gute Typen: Die Wise Guys sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1 und zählen zu den erfolgreichsten Live-Acts im deutschsprachigen Raum.

Die Songs sind ebenso unverwechselbar wie der Wise-Guys-Sound, der aus fünf Stimmen besteht, aber klingt wie der einer voll ausproduzierten Pop-Band. Mit ihren beiden letzten vier Studio-CDs «Zwei Welten» (2012), «Klassenfahrt» (2010), «Frei!» (2008) und «Radio» (2006) stürmten sie jeweils aus dem Stand die Top 3 (!) der Charts; sie erreichten zwei zweite und zwei dritte Plätze der Top 100 und hielten sich monatelang in der Bestsellerliste. Insgesamt fünf Top-Ten-Alben kann die Band vorweisen. Für inzwischen fünf CDs wurden den Wise Guys Goldene Schallplatten für jeweils über 100'000 verkaufte Exemplare verliehen.

Das jüngste Album «Zwei Welten» erlangte den Goldstatus dabei bereits ein knappes halbes Jahr nach seinem Erscheinen – ein weiterer Rekord für die Band.

SOMMER SOUND

**MARKTPLATZ
SCHOPFHEIM 2013**

KAROEVENTS^{ist} Wochenblatt baden.fm

**11.7. BREAKFAST IN AMERICA TOUR 2013
ROGER HODGSON & BAND**

**12.7. BEST OF 2013 - DAS SOMMERSPEZIAL
KAYA YANAR**

**13.7. ZWEI WELTEN TOUR
WISE GUYS**

**14.7. OPEN AIR 2013 / MIT TIROLER ECHO
HANSI HINTERSEER**

**TICKETS: 07000 / 99 66 333
WWW.SOMMERSOUND-SCHOPFHEIM.DE**

PRESENTER: Sparkasse Schopfheim-Zell
 HAUPTSPONSOREN: Endress+Hauser
 PRIVATWAERTE: LASSER NaturEnergie Stadt Schopfheim



**Sonntag, 14. Juli 2013
18.00 Uhr
HANSI HINTERSEER &
ORIGINAL TIROLER ECHO:
Open Air 2013**

Hansi Hinterseer, der Superstar der volkstümlichen Musik, zaubert mit seinen stimmungsvollen Konzerten die Tiroler Berge auf die Bühne und lädt mit seinen Freunden vom Tiroler Echo für einen Abend zum Träumen ein. Von traditionellen Tiroler Melodien über Latino- und Country-Klänge – Hansi Hinterseer findet seine Melodien in den Bergen und auf den Plätzen, dort, wo das Leben daheim ist und

Lieder Geschichten erzählen. Lieder von den Menschen, von der Liebe, der Lust, von der Heimat und der Sehnsucht. Er schürt Fernweh und zaubert Urlaubsblau. Für jede einzelne Veranstaltung schnürt der ehemalige Skistar ein ganz spezielles musikalisches Packerl. Die kurzweiligen wie unterhaltsamen Konzerte werden allen Freunden des volkstümlichen Schlagers noch lange positiv im Herzen und im Gedächtnis bleiben. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Vorverkauf

Tickethotline
+49 (0) 7000 – 99 66 333 (Ortstarif)
Badische Zeitung,
Die Oberbadische,
Pipe Corner
bei allen bekannten Reservix-
Vorverkaufsstellen
Weitere Infos unter
www.sommersound-schopfheim.de
oder www.karoevents.de

Tickets zu gewinnen

Sommersound Schopfheim stellt den Leserinnen und Lesern für das Konzert Roger Hodgson & Band 3x2 Tickets für Donnerstag, 11. Juli zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an insetate@riehenerzeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «Sommersound 2013». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RIEHENER ZEITUNG

**Verantwortlich für
die Sonderseiten:
Martina Eckenstein**



Wie jedes Jahr führen wir die Leseförderungsaktion «Lesesommer» durch. Lesen oder sich vorlesen lassen macht Spass! Lesepässe liegen in den Gemeindebibliotheken Riehen, in der GGG Stadtbibliotheken und der JuKiBu auf.

In den Sommerferien sind wir für Sie da!

Bibliothek Dorf:
Dienstag und Mittwoch,
14.30–20.00 Uhr

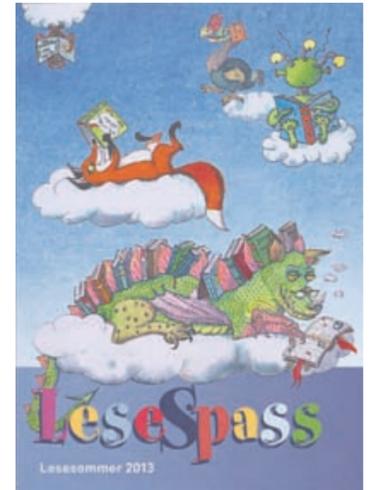
Die Bibliothek Rauracher zieht um!

Während den Sommerferien zieht die Bibliothek Rauracher um und bleibt ab 5. Juli 2013 geschlossen. Eröffnung ist Montag, den 12. August 2013, in der Bibliothek Niederholz, Niederholzstrasse 91, 4125 Riehen. Eröffnungsfest ist am 30. August 2013.

Damit Sie aber nicht auf Ihr Lesevergnügen verzichten müssen, können Sie über die Sommerferien in der Bibliothek Rauracher die doppelte Menge an Medien ausleihen und die Bibliothek Dorf besuchen. Die Rückgabebox der Bibliothek Rauracher bleibt während den Ferien geschlossen. Die Rückgabe wird erst am neuen Ort möglich.

Bibliothek Rauracher:
Letzter Ausgabetag ist am Donnerstag, 4. Juli 2013 von 9.00 bis 11.00 und 14.30 bis 18.30 Uhr.

www.gemeindebibliothekriehen.ch



Gemeindebibliothek Riehen

**In den Sommerferien
sind wir für Sie da!**

**Öffnungszeiten
2. Juli bis 7. August:**

Bibliothek Dorf
Dienstag und Mittwoch
14.30–20.00 Uhr

Bibliothek Rauracher
Donnerstag, 4. Juli
9.00–11.00 Uhr
14.30–18.30 Uhr

Während der Sommerferien
zieht die Bibliothek Rauracher
um und bleibt ab 5. Juli
geschlossen.

www.gemeindebibliothekriehen.ch
www.pro-riehen.ch

«C.A.F.F.E.E. – Kaffeeklatsch und die schönen Dinge drum herum»



Erlebnis werden lassen: prächtiges Geschirr aus verschiedenen Zeiten, wobei das Wiener Kaffeeservice von 1910, ein Kaffee-Hag-Set der 1920er Jahre und die Alukanne aus den Zeppelin-Werken sicherlich zu den Besonderheiten der Ausstellung gehören. Reizvolle Accessoires wie Tortenschaukeln, Kuchenplatten und Tischtücher ergänzen die Schau. Aber auch eindrucksvoll gestaltete Kaffeewerbung bietet die neue Ausstellung. Der Gang durch die Kaffeepäsentation ist insgesamt eine kleine Zeitreise, angefangen beim ältesten Objekt, einer Mokkakanne aus der Zeit um 1740. An verschiedenen Zeitinseln vorbei, von der napoleonischen Zeit über Biedermeier, Jugend-

stil und dem Art Deco der 1920/30er-Jahre führt der Zeitpfad bis in die Wirtschaftswunderzeit der 1950er/60er-Jahre, wobei überall Les- und Puzzlestationen eingerichtet sind, mit jeweils zeittypischer Sitzzecke. Am Ende des Rundgangs wartet eine Café-Bar auf den Museumsbesucher, in der er gemütlich sitzend bei einer Tasse Kaffee seine «Lebensgeister» neu aktivieren kann. Der Verein «Dikome/Kamerun e.V.» stellt hierzu grosszügig Kaffee aus unserer Partnergemeinde zur Verfügung, samt einer permanent in der Café-Bar zu sehenden DVD-Präsentation über Dikome. Die Ausstellung läuft bis zum 29. September 2013.

Am Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr, eröffnete das Städtische Museum Schopfheim eine neue Sonderausstellung mit dem Titel «C.A.F.F.E.E. – Kaffeeklatsch und die schönen Dinge drum herum». Damit widmet sich das Museum dem Getränk, das in Deutschland am häufigsten getrunken wird, Kaffee hat nämlich nach neuesten Untersuchungen sogar das allseits beliebte Glas Bier überholt. Wer den Weg in die neue Ausstellung findet, erfährt Interessantes über Kaffeepflanze und Kaffeetrinken. Vor allem aber findet er viele schöne Dinge drum herum, die mit Kaffeegenuss zu tun haben und ihn oft erst zum

MUSEUM

der Stadt Schopfheim

Wallstraße 10, 79650 Schopfheim, Tel. 076 22 / 6 37 50

**«C.A.F.F.E.E.-Kaffeeklatsch
und die schönen Dinge drum herum»**

Laufzeit: 9. Juni bis 29. September 2013

Öffnungszeiten: Mi 14–17 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr



RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

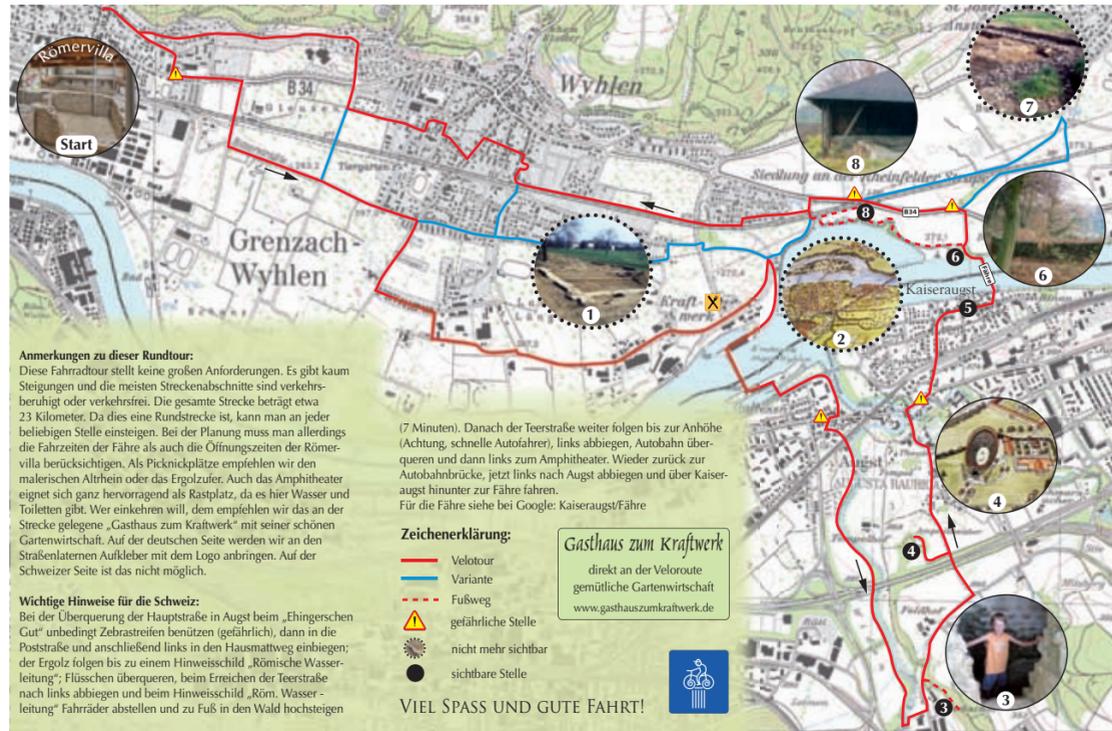
Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch

Mit dem Velo durch die Römerzeit



Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Grenzacher Römermuseums wurde auch ein Radweg entwickelt, der die rechtsrheinischen Ausgrabungen mit Augst und Kaiser-Augst auf der linken Rheinseite verbindet.

Es gibt dazu im Regionalmuseum Römervilla einen Flyer, ausserdem kann man diesen auch aus dem Internet herunterladen (bei Google: Verein für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen). Wem diese Route zu kurz ist, kann die Rundtour über den Dinkelberg, Brombach, Riehen und zurück nach Grenzach erweitern. Wir fahren von Wyhlen aus über ausgeschilderte Radwege nach Herten, Degerfelden und hinauf nach Eichsel. Vom Café Elke aus geht es weiter, am Mägdebrunnen vorbei in Richtung Adelhausen. Dort biegen wir nach links ab in Richtung

Ottwangen bis zur Kreuzkirche. Wir wenden uns nun nach rechts und fahren auf einem schönen Waldweg, der Römerstrasse, bis nach Brombach. Beim Hinweisschild „Römischer Gutshof“ fahren wir nach links und geniessen von diesem historischen Platz aus die schöne Aussicht. Es geht dann weiter über Brombach, Lörrach, Stetten und Riehen zurück nach Grenzach. Von Riehen nach Grenzach wählen wir den Waldweg hinter dem Hörnlifriedhof und befinden uns so wieder mitten in römischer Geschichte. Denn hier auf dem Friedhofsgelände stand einst eine prächtige Römervilla und ganz sicher passieren wir in diesem Bereich auch die einst wichtige Römerstrasse. Das Highlight auf dieser Tour ist natürlich die Grenzacher Römervilla.

Da die Strecke über den Dinkelberg führt, ist natürlich ein E-Bike sehr hilfreich. Viel Spass bei der Fahrt durchs Römerreich wünscht der Verein für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen.

1. Stockacker
2. Altrhein
3. Reste einer römischen Wasserleitung
4. Augst – Augusta Raurica
5. Kaiser-Augst – Castrum Rauracense
6. Brückenkastell
7. Burgfeld
8. Tempelpodium und Strassenstation



Die Römervilla in Grenzach-Wyhlen



Im Mai 2011 wurde die neu gestaltete Römervilla in Grenzach eingeweiht und bietet als Regionalmuseum Einblick in die römische Alltagskultur.

Die Grenzacher Römervilla zählt im südbadischen Raum zu den bedeutendsten Ausgrabungen aus römischer Zeit. Bereits 1893 fand man unter anderem eine stattliche Säule aus dem Eingangsbereich dieser «villa urbana». Aber erst 1893 ergab sich nach dem Abbruch einiger Häuser die Gelegenheit, die Südwestecke dieses Gebäudes mit einem grossen Wasserbecken auszugraben.

Nur selten kann man bei Ausgrabungen aus römischer Zeit Originalmauern von 2,40 Metern Höhe bewundern. Weitere Ausgrabungen im Umfeld machen deutlich, dass es sich um ein sehr grosses Anwesen gehandelt haben muss. Bereits 1936 hat man in Grenzach Teile einer weiteren römischen Villa gefunden. Von dieser Ausgrabung zeugt die ausgestellte «Nemaeus Münze».

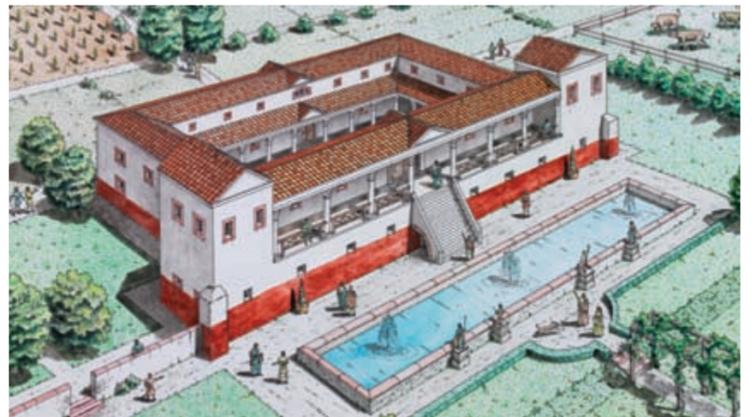
Viele Ausstellungsstücke beleuchten in eindrucksvoller Weise den römischen Alltag in unserer Region.

Werkzeuge, eine Hacke, Ledermesser und Meissel weisen auf handwerkliche Tätigkeiten hin. Kosmetisches Besteck, schöne Terra-Sigillata-Keramik und eine eindrucksvolle Glasflasche verweisen auf eine hohe Wohnkultur. Von besonderer Bedeutung ist das Wandfresko mit einer wahrscheinlich mythologischen Darstellung. Im Grenzacher Museum ist ein Grossdäa ausgestellt.

Eine Münze von Kaiser Vespasian (69–79 n. Chr.) kann einen Hinweis darauf geben, in welcher Zeit die Ursprünge dieser Villa liegen. Das Museum Römervilla wird vom Verein für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen e.V. betreut und ist wie folgt geöffnet:

1. April bis 1. November, Sonntag/Feiertag, 15–18 Uhr, Mittwoch, 17–19 Uhr (Juli und August). Gruppenführungen, auch Schulklassen: Telefon +49 7624 18 13 oder 58 98. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Weitere Infos unter www.grenzach-wyhlen.de

1. April bis 1. November, Sonntag/Feiertag, 15–18 Uhr, Mittwoch, 17–19 Uhr (Juli und August). Gruppenführungen, auch Schulklassen: Telefon +49 7624 18 13 oder 58 98. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Weitere Infos unter www.grenzach-wyhlen.de



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 20.30 Uhr

- Spielplatz
- Grosse Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- grosser schattiger Parkanlage

NEU: barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl



Freibad Grenzach-Wyhlen, Rheinallee 40, D-79639 Grenzach-Wyhlen

Klassikanderswo

Langsam wird dieser sommerliche Konzertanlass in Grenzach-Wyhlen zur Tradition.

Nach den grossen Erfolgen der letzten beiden Jahre – am Altrhein in Wyhlen genossen 800 Zuhörer 2012 einen hinreissenden Konzertabend – gibt es in diesem Jahr eine Neuaufgabe von «klassikanderswo».

Auf der Suche nach einem originellen Konzertort landete man in in der Kiesgrube der Firma Holcim in Wyhlen. Da man die ins Freie offene Maschinenhalle benützen kann, ist man nicht so wetterabhängig und kann trotzdem die einmalige Ambiance geniessen, auch nach dem Konzert bei einem Imbiss und einem Gläschen Wein.

Im musikalischen Mittelpunkt stehen Tänze und tanzartige Kompositionen aus der Zeit vom Barock bis in die Moderne, dargeboten von Musikern, die entlang der Buslinie 38 wohnen, deshalb auch der Namen des Ensembles «Orchester Linie 38».

Überwiegend werden es Musikerinnen und Musiker der grossen Basler Orchester sein. Die in der Region bestens bekannte Bläsergruppe «Querblechein» wird auf ihre Weise zum Gelingen des Abends beitragen. Der Vorverkauf (siehe Plakat) beginnt am Montag, den 24. Juni.

Die Veranstalter würden sich freuen, wenn dieses Konzert zu grenzüberschreitenden Begegnungen führen würde.

Schon wieder

klassikanderswo

SAMSTAG, 13. JULI 2013
BEGINN 20.00 UHR / EINLASS 19.15 UHR
KIESWERK GRENZACH-WYHLEN

ORCHESTER LINIE 38

MIT MUSIKERN DER GROSSEN BASLER ORCHESTER
RAHMENPROGRAMM BLÄSERGRUPPE QUERBLECH
WERKE VON BACH ÜBER BRAHMS BIS VOGL

VORVERKAUF 18 € / 22 CHF
ABENDKASSE 20 € / 25 CHF

VORVERKAUF: BIDER & TANNER, BASEL
SPIELZÜGLADELI, WYHLEN / ALNATURA, GRENZACH
BUCHHANDLUNG MERKEL, GRENZACH UND RHEINFELDEN

SHUTTLE SERVICE DER LINIE 38
CLARAPLATZ – KIESWERK WYHLEN UND ZURÜCK

SCHIRMHERR: BÜRGERMEISTER JÖRG LUTZ

Eine Küche mit Blick fürs Wesentliche

Es sind bereits 34 Jahre, die Familie Beha das Inzlinger Wasserschloss führt. 34 Jahre, in welchen immer mehr Gäste die Vorzüge des Restaurants und Gasthauses schätzen gelernt haben: Das Inzlinger Wasserschloss geniesst einen ausgezeichneten Ruf.



Dies ist das Resultat einer konsequenten, auf höchste Qualität bedachten Devise: Für die Behas kommen nur die besten Zutaten in die Küche, nur selbstgemachtes Essen auf den Tisch. Bewusst verzichtet die Küche auf Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker. Vom Brot bis zum Dessert wird kein Detail ausgelassen, um den Gästen beste Qualität und Frische anzubieten.

Zu dieser Philosophie gehört, dass im Restaurant viel, aber nicht zu viel angeboten wird. «Die Qualität leidet, wenn die Karte zu gross ist», erklärt

Sepp Beha. Das heisst aber nicht, dass sich Gäste eingeschränkt fühlen müssten: Ihnen stehen täglich drei Menüs zur Auswahl. Eine kleine aber feine Karte vervollständigt das Angebot im Restaurant.

Wer sich wie Familie Beha Marktfrische auf die Fahne schreibt, sorgt dafür, dass dieses Versprechen auch eingehalten werden kann: Die Zutaten für die Speisen werden von Lieferanten vor Ort bezogen.

An drei Tagen in der Woche wird Fisch von höchster Qualität fangfrisch



geliefert – eine Spezialität im Wasserschloss Inzlingen.

An den fünf Betriebstagen – Dienstag und Mittwoch sind Ruhetage – finden im Restaurant 55 Gäste Platz, an schönen Tagen weitere 60 Gäste im Garten. Für Bankette stehen drei wunderschöne Räume mit Kapazitäten zwi-



schen 20 und 80 Gästen zur Verfügung. Und wer einmal Gäste zu beherbergen hat und sichergehen möchte, dass er sich für die Bleibe nicht schämen muss, kann auf das schicke Gasthaus mit zwölf Zimmern zurückgreifen, das die Behas ebenfalls führen.



Dass nach 34 Jahren die Gäste immer noch zahlreich ins Inzlinger Wasserschloss kommen, muss als Beweis für die gute Arbeit der Gastgeber verstanden werden. Jetzt, wo sich das Ehepaar Sybille und Sepp Beha langsam aus dem Alltagsgeschäft zurückzieht, ist es an den Töchtern Simone und Stephanie, die gewohnte Qualität weiterzuführen.

Die Geschwister – Simone ist Köchin, Stephanie Restaurantfachfrau – werden das weiterführen, wofür das Inzlinger Wasserschloss bekannt geworden ist: höchste Qualität.

Restaurant & Gästehaus Inzlinger Wasserschloss, Riehenstrasse 5, D-79594 Inzlingen.

Restaurant Telefon +49 7621 47057, Gästehaus Telefon +49 7621 2064, E-Mail info@inzlinger-wasserschloss.de, www.inzlinger-wasserschloss.de.

Gutschein zu gewinnen

Familie Beha stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern ein Abendessen für zwei Personen zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inzerate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «Wasserschloss». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

8. GESUNDE ZEITEN, 15. + 16. Juni 2013 im Burghof Lörrach

GESUNDE ZEITEN, eine Lörracher Erfolgsgeschichte im 8. Jahr, geht weiter. Unter der Dachmarke «lebenswert» ist sie zu einem Markenzeichen Lörrachs mit Ausstrahlung in den gesamten Landkreis sowie der angrenzenden Schweiz geworden und fest im Veranstaltungskalender der Region verankert. Auch in diesem Jahr steht die Publikumsveranstaltung erneut unter der Schirmherrschaft von Stadt und Landkreis Lörrach.

Eine Vielfalt an Themen von über 40 Ausstellern und in ca. 35 Vorträgen und Podiumsdiskussionen wird den interessierten Besuchern präsentiert. Die allgemein verständlichen Vorträge werden von Ärzten und medizinischem Fachpersonal gehalten. Unter anderem werden Themen wie z.B. Hautkrankheiten, Schilddrüse, Tinnitus, Onkologie, Chirurgie, Demenz sowie Sport, Bewegung und weitere mehr vorgestellt.



Neben Institutionen und Kliniken aus dem Raum Lörrach sind folgende Kliniken bzw. Ärzte aus Basel vertreten: St. Claraspital, Orthopädie am Rhy und Demenzladen Basel. Es präsentieren sich auf der Messe Apotheken, Kliniken, niedergelassene Ärzte, Sport & Fitnessanbieter, zahlreiche Beratungsstellen, Physiotherapieeinrichtungen, Naturheilverfahren und vieles mehr.

Alle Besucher der Messe sind herzlich eingeladen, an zahlreichen Mitmachaktionen an den Ausstellerständen teilzunehmen, die an beiden Tagen angeboten werden. Dazu zählen u.a. Schnuppertouren mit Elektrofahrrä-

15. + 16. Juni 2013

Burghof Lörrach
Samstag 10 - 18 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr

Eintritt frei

www.gesundezeiten.net

8. GESUNDE ZEITEN

Gesundheit begeistert – besuchen Sie unsere Informationsplattform Gesunde Zeiten. Mit vielfältigen Ausstellern, informativen Vorträgen, spannenden Mitmachaktionen und durchgängiger Kinderbetreuung. Wir freuen uns auf Sie!

Information. Inspiration. Interaktion.

Veranstaltet von

proventas

PROJEKT- UND EVENTMANAGEMENT

den, die Abklärung von individuellen Diabetes- und Arteriosklerose-Risiken, Tests auf einem Fitnessparcours, Operieren mit echten chirurgischen Instrumenten, ein Rückencheck, Lungenfunktionstest und natürlich auch Blutzucker- und Blutdruckmessungen und vieles weitere mehr. Individuelle Beratung und die Interaktivität zwischen Aussteller und Besucher stehen dabei im Vordergrund.

GESUNDE ZEITEN im Burghof Lörrach, Samstag, 15. Juni, 10–18 Uhr und Sonntag 16. Juni, 11–17 Uhr. EINTRITT FREI zu allen Bereichen.

www.gesundezeiten.net oder im 40-seitigen Programmheft, das an den bekannten Auslagestellen aufliegt.



Das neue Highlight in 62 modischen Farben



Vinylux™



CND Vinylux™
Manicure & Pedicure

Ich mache Ihre Hände und Füsse für den Sommer tauglich.

Mein Geheimtipp ist die Neuheit aus Amerika – die ganze Welt und vor allem Hollywood ist begeistert: Aufzutragen wie Nagellack. Haltbar wie Gel. Abzulösen in wenigen Minuten! Kein Feilen, kein Fräsen nur mit Aceton ohne Alkohol. Ihr Nagel bleibt gesund und wird nicht unnötig belastet und Sie sparen noch Zeit.



Sie haben zwar noch keinen Termin, werden aber bereits herzlich von Marlise Odermatt erwartet.

Kosmetik-Studio

Marlise

Marlise Odermatt
Rüchligweg 47, 4125 Riehen
Telefon 061 601 10 92
Natel 076 543 91 71

RZ029696



Das war gestern ...

- Langes Warten bis der Lack endlich trocken ist
- Macken und Kratzer
- Nachlackieren und Korrigieren
- Aufpassen, dass bloss keine Kratzer an den Nagellack kommen

Das ist heute ...

- schnelles Auftragen, härtet am Tageslicht
- Perfektes Hochglanz-Finish
- Garantiert 7 Tage makelloses Ergebnis
- selbsthaftender Nagellack mit maximaler Widerstandsfähigkeit
- Endlich können Sie mit lackierten Nägeln ALLES machen – denn Vinylux bietet maximale Widerstandsfähigkeit!

SOMMERAKTION BON

Manicure & Pedicure mit

Vinylux™

10% Rabatt
gültig ab 01.07.2013

Weitere Informationen erhalten Sie im Kosmetik-Studio Marlise, Rüchligweg 47, Riehen, Telefon 061 601 10 92 oder Natel 076 543 91 71. Termine nach Vereinbarung.

Kulinarische Hochgenüsse im ländlichen Stil



eck. In unmittelbarer Nachbarschaft von Riehen bietet das Vier-Sterne-Hotel und Restaurant «Krone» in Inzlingen eine junge und vielseitige Gastronomie. Sie ist verbunden mit einem überzeugenden Service und der beachtenswerten Tradition badischer Gastlichkeit.

Ob Kulinarisches aus dem Markgräflerland, Fisch- oder mediterran-italienische Spezialitäten, der junge Küchenchef Marco Baldassarre bietet



jedem verwöhnten Gaumen etwas Besonderes.

«Bei der Wahl unseres Speiseangebotes sind wir sehr sensibel», meint Marco Baldassarre. «Wir kaufen, was die Saison bietet, verwenden möglichst nur Fleisch unserer Nachbarbauern im Wiesental und legen Wert auf Frisch- und Bioprodukte. Wir versuchen immer mehr einen gelungenen Spagat zwischen Tradition und neuen 'flippigen' Kreationen.»



Mittags werden ausserdem zahlreiche günstige Lunch-Menüs mit Ideen angeboten.

Dazu ein lockerer, jederzeit liebenswürdiger Service, der aus einem gut sortierten Weinkeller die passenden Tropfen aus badischen Weinen



und reichlich ausgewählten internationalen Weinen kredenzt.

Qualität, Freundlichkeit sowie ein Ambiente, das keine Wünsche offenlässt, steht für das frische Team an erster Stelle. Lassen Sie sich – sei es als individueller Gast oder aber im Rahmen eines Anlasses – vom «Krone»-Team verwöhnen. Verweilen Sie mitten in Inzlingen in einer idyllischen Oase und geniessen Sie besondere Augenblicke. Ein Geheimtipp für Erho-

lung pur an lauen Sommerabenden ist das neu gestaltete Gartenrestaurant.

Herzlich willkommen im Hotel und Restaurant «Krone», Rainer P. Wiedmer, Riehenstrasse 92, D-79594 Inzlingen, www.krone-inzlingen.de, E-Mail info@krone-inzlingen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon +49 7621 22 26, Hotel und Restaurant «Krone», Rainer P. Wiedmer, Riehenstrasse 92, D-79594 Inzlingen, www.krone-inzlingen.de, E-Mail info@krone-inzlingen.de.



Balinea-Sommerprogramm



Open-Air-Kino mit Clublounge, gratis Aqua Nordic Walking, Massagen im Aussenpavillon, Grill & Chill. In den Balinea-Thermen Bad Bellingen ist der Sommer bereits angekommen.

An den langen Bade- und Saunanächten bis Mitternacht in warmem Thermalwasser mit Blick auf die Open-Air-Kinoleinwand relaxen, der Sommerfigur mit einer gratis-Schnupperstunde Aqua Nordic Walking oder Aqua Fitness den letzten Schliff verleihen, grillen, chillen, in den Balinea-Thermen herrscht im Sommer echtes Ferienflair. Gebadet wird in den grossen Aussenbecken mit Strömungskanal, Champagner-Sprudeloase und Sprudelliegen, relaxt und Sonne getankt auf der Liegewiese mit bequemen Liegestühlen und Blick auf den Auenwald. Sie sind Anhänger der nahtlosen Bräune? Der Sauna-Park verfügt über eine grosse, sichtgeschützte FKK-Liegewiese.

Neu: Balinea-Clublounge an langen Bade- und Saunanächten im Sommer Balinea-Clubmitglieder können sich ab sofort um Tickets für die Open-Air-Kino-Clublounge bei den langen Bade-

und Saunanächten bewerben (jeden ersten Freitag im Monat). Verlost werden drei Exklusivpakete mit reserviertem Liegestuhl, Kuscheldecke, einem Cocktail und einer Tüte Popcorn. Sie kennen den Balinea-Club noch gar nicht? Dieser wurde Anfang diesen Jahres für Gäste gegründet, die in den Balinea-Thermen nicht nur entspannen, sondern auch etwas erleben möchten, gern Neues ausprobieren und kleine Überraschungen lieben. Gegen einen Clubbeitrag (18 Euro) erhalten Sie zum Beispiel zum Geburtstage einen Gutschein für einen kostenlosen Eintritt, Sie können an Online-Gewinnspielen und 4 x im Jahr an Gratis-Schnupperstunden, z. B. Aqua Nordic Walking, teilnehmen. Weitere Infos: www.bad-bellingen.de/Balinea-Thermen/Balinea-Club/

Sommer-Öffnungszeiten
Balinea-Thermen: tägl. 8–22 Uhr •
Sauna-Park: tägl. 10–22 Uhr
Balinea-Totes-Meer-Salzgrotte:
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa/So/Fei 10–18 Uhr

Infos: Bade- und Kurverwaltung GmbH, Balinea-Thermen, Badstr. 4 • Telefon +49(0)7635 8080 • www.balinea.de

1.06. - 31.08. Sommerprogramm

**„4 + 1“
Therme & Sauna*
5 x relaxen – 4 x zahlen
€ 74,-
(statt € 92,50)**

**„4 + 1“
Thermalbäder*
€ 44,-
(statt € 55)**

**5er-Karte
Totes-Meer-Salzgrotte
€ 40,-
(statt € 47,50)**

*gültig bis 31.8.13

Bade- und Kurverwaltung GmbH • Badstraße 14 • D-79415 Bad Bellingen
Tel. +49 (0)7635 / 8080 • www.balinea.de

Jedermann auf Burg Rötteln

Am 21. Juni hat der «Jedermann», ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal, Premiere bei den Burgfestspielen Rötteln. Sechzehn Schauspieler auf der Bühne und unzählige Helfer dahinter haben unter der Regie von Tom Müller in viermonatiger Probezeit das «Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes» in Szene gesetzt.



Der «Jedermann» wurde im Dezember 1911 unter der Regie von Max Reinhardt in Berlin uraufgeführt. Seit 1920 wird das Stück jedes Jahr bei den Salzburger Festspielen auf den Stufen des Salzburger Doms als Freilichtaufführung gegeben. Wie im mittelalterlichen Mysterienspiel treten im «Jedermann» abstrakte Begriffe wie Glaube, Mammon, Tod und Teufel als Personifikationen auf.

Der wohlhabende Jedermann sieht sich mit dem unerwarteten Tod konfrontiert, der ihn vor seinen Schöpfer führen will. Weder sein treuer Knecht noch seine Freunde noch sein Geld wollen ihn ins Grab begleiten; erst der Auftritt seiner Werke und des Glaubens bringen ihn dazu, sich zum Christentum zu bekennen und als reuiger Bekehrter ins Grab zu steigen. Die berühmtesten Schauspieler haben die Rolle des Jedermann in Salzburg interpretiert, u.a. Will Quadflieg, Udo Jürgens, Maximilian Schell und Klaus Maria Brandauer. Auf Rötteln spielt Henrik Schindler den «Jedermann»,



Birgit Niethammer tritt als seine Buhlschaft auf.

Regisseur Tom Müller hat wieder ein spielfreudiges Ensemble zusammengefügt und den gereimten Text so inszeniert, dass eine lebendige und authentische Inszenierung daraus geworden ist. Geniessen Sie bei hoffentlich gutem Wetter einen eindrucksvollen Theaterabend auf Burg Rötteln. Premiere am Freitag, 21. Juni, um 20.15 Uhr, danach jeden Freitag und Samstag bis zum 3. August, auch am Sonntag, den 21. und 28. Juli. Weitere Infos erhalten Sie unter www.burgfestspiele-roetteln.de oder Telefon 0049 7621 5 78 90 04/6

Tickets zu gewinnen

Burgfestspiele Rötteln stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern 5x2 Eintrittskarten für das Premierenwochenende vom 21./22. Juni zur Verfügung. Einfach bis zum 18. Juni 2013 ein E-Mail an insserate@riehener-zeitung.ch senden. Stichwort «Jedermann» oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen senden.

Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



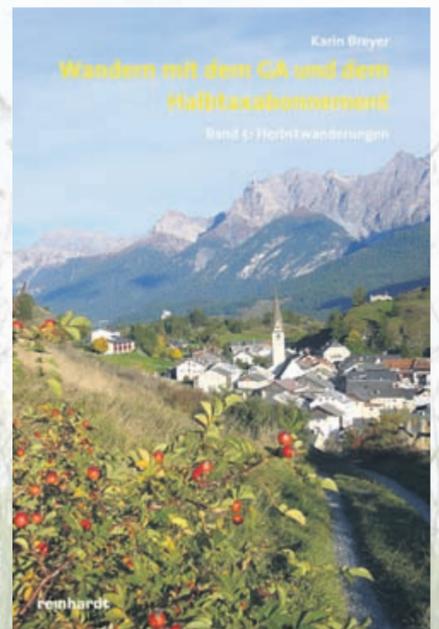
Neuerscheinung im Friedrich Reinhardt Verlag

Der neue Band dieser beliebten Wanderbuchreihe führt Naturliebhaber auf 20 Touren quer durch wunderschöne herbstliche Landschaften der Schweiz. Die reine Wanderzeit beträgt drei bis fünf Stunden, alle Wanderorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Geniessen Sie die goldenen Herbsttage, sei es im Engadin, hoch oben auf dem Lunghinpass, oder sei es auf Gotthelfs Spuren im Emmental. Im Wallis locken die Suonen und Rebhänge und in der Ostschweiz der aussichtsreiche Kaienspitze. Im Tessin gibt es märchenhafte Kastanienwälder und Mäiensässe zu entdecken und zuhinterst im Maggiatal fasziniert Mario Bottas berühmte Kirche. Herbstzeit ist auch Erntezeit. Und so sorgen viele Restaurants und gemütliche Beizli für saisonale Gaumenfreuden.

Autorin Karin Breyer studierte Ethnologie und Literaturwissenschaft und arbeitet heute als freie Lektorin und Autorin. Sie wandert leidenschaftlich gerne auf Natur- und Kulturpfaden.

Weitere Informationen: Karin Breyer, Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement, Band 5: Herbstwanderungen, 168 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-1881-5, www.reinhardt.ch.



Armin Göhringer in der Galerie Mollwo, 2. Juni bis 14. Juli 2013

Der 1954 im badischen Nordrach geborene Holzbildhauer Armin Göhringer studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach a. M. und lebt und arbeitet in Zell am Harmersbach im Schwarzwald. Er wurde bekannt durch zahllose Einzelausstellungen in Kunstvereinen und Galerien, durch Vertretungen an internationalen Kunstmessen und durch seine oftmals monumentalen Werke im öffentlichen Raum.

Göhringer bearbeitet Holz mit der Kettenäge. Der architektonische Charakter seiner immer aus einem Stück beschaffenen Werke begründet sich in



ganz besonderem Masse in der Verbindung von Stütze und Last. Göhringers Interesse gilt aber nicht so sehr der Auseinandersetzung mit architekto-



ARMIN GÖHRINGER – Holzskulpturen und -reliefs

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zum

Apéro mit dem Künstler am Sonntag, 16. Juni, 13–16 Uhr

Die Ausstellung dauert vom 2. Juni bis zum 14. Juli 2013

Galerie Mollwo
Zeitgenössische Kunst
Gartengasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Di–Fr 14–18, Sa 11–17
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch



und waagerechten Linie bedeutet deshalb für Göhringer nicht nur ein Ausloten der Grenzen von Technik und Form, sondern auch ein Ausloten der

inhaltlichen Möglichkeiten: Wie viel Ausloten von Fragilität verkräftet unsere Welt, wann zerbricht sie am Ungleichgewicht?



Festival La Perla – AIDA-Inszenierung am Pfäffikersee

AIDA

festival La perLa.

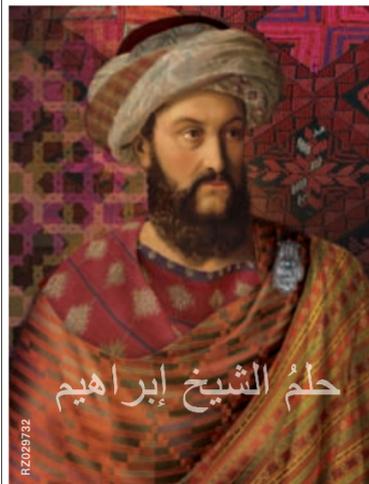
9. – 18. AUGUST 2013 | SEEBÜHNE PFÄFFIKERSEE
PFÄFFIKON-ZÜRICH | WWW.FESTIVAL-LA-PERLA.CH

Vorstellungen: 9.–18. August 2013, Seebühne Pfäffikersee, Freitag bis Sonntag, jeweils 20.15 Uhr.
Ticketpreise: zwischen Fr. 89.– und Fr. 249.–. Vorverkauf CH: Ticketcorner 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min., Festnetz-tarif) sowie übliche Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.ch
Weitere Infos: www.festival-la-perla.ch

Tickets zu gewinnen

Wir haben 1x2 Tickets der Kategorie A für den 7. August, 20.15 Uhr, zu vergeben. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «La Perla». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Vom 9. bis 18. August 2013 findet das Aida-Opern-Highlight «Festival La Perla» am Seequai in Pfäffikon Zürich statt. Über 200 Solisten, Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger spielen in einer einzigartigen und beeindruckenden Naturkulisse. Zu den sieben Aufführungen werden insgesamt gegen 30 000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Die Besetzung besteht aus internationalen Top-Solisten wie Paolo Battaglia, Manrico Signorini, Tiziana Carraro, Sanja Anastasia, Noëmi Nadelmann, Barbara La Faro, Gustavo Porta, Ernesto Grisaes, Franco de Grandis, Gregor Rozycki, Marcello Lippi und Gianfranco Montresor. Dirigenten: Enrico Reggioli und Emmanuel Siffert. Balletto di Milano.



hmb Museum für Wohnkultur
HAUS ZUM KIRSCHGARTEN

Scheich Ibrahims Traum

Schätze aus der Textil- und Schmucksammlung von Widad Kamel Kawar

27. September 2012 bis 1. September 2013

Di–Fr, So 10–17 h, Sa 13–17 h www.hmb.ch

Historisches Museum Basel

Im Elternhaus des Forschungsreisenden Johann Ludwig Burckhardt (1784–1817), der als «Scheich Ibrahim» den Vorderen Orient erkundete, werden über hundert arabische Kostüme und Schmuck aus einer bedeutenden Privatsammlung gezeigt.

Und übrigens: Im herrlichen Garten des Museums für Wohnkultur, einer grünen Oase inmitten der Stadt, bietet das HMB in Kooperation mit der so'up köstliche Picknicks an. Bei schlechtem Wetter steht der garteneigene Pavillon zur Verfügung. Bestellen Sie Ihren Picknickkorb bis am Vortag um 16.00 Uhr unter www.hmb.ch.
Mai bis September, Dienstag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr.

Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten, Elisabethenstrasse 27/29, Basel.

Tickets zu gewinnen

Das Historische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern 5x2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «Scheich Ibrahim». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

«tomorrow's classics»



Sommeracrochage 2013

«tomorrow's classics»

In ihrer über 30 Jahre lang dauernden Galerietätigkeit war und ist es der Kunstliebhaberin Lilian Andrée stets ein Anliegen gewesen, qualitativ hochwertige Werke zu präsentieren. Waren in den Anfängen einige der damaligen Akademieabsolventen als grosse Talente erkannt, so hängen deren Werke heute in namhaften privaten und öffentlichen Sammlungen sowie in Museen.

In der diesjährigen Sommeracrochage zeigt die umtriebige Galerie Meisterwerke ihrer Künstler; Werke, die das Potenzial zu Klassikern der Kunst in sich bergen. Die Künstler sind jeweils

mit wenigen ihrer Arbeiten vertreten. Diese werden in der über zweieinhalb Monate dauernden Ausstellung verschiedentlich ausgetauscht. So kann man die atemberaubenden Glasgänge von Matthias Holländer bewundern.

Constantin Jaxy, der in Bremen lebt, gewährt Einblicke in die Konstruktion gigantischer Kreuzfahrtschiffe. Roland Helmus, der vor allem wegen seiner monumentalen Ölbilder bekannt ist, überrascht mit subtilen Schwarz-Weiss-Collagen. Florianne Tissières führt uns in die antike Welt Babylons mit Architektur-fotos, die implizieren, was in Realität gar nicht ist. Ebenfalls architektonal wirken Arian Blomsgrosse Metallstelen. Geschwungen, voll und körperlich dazu die Bronzeskulpturen der Französin Claudine Leroy. Ebenfalls aus Frankreich stammt Pascal Poirot, der uns in seinen Bildern durch mystische Landschaften führt.

M. Dréas subtile Papierarbeiten zeigen wie sehr sie dieses Material beherrscht.

Sommerlich frisch wirken die grossformatigen Stilleben von Kira Weber. Unter anderem sind Werke von Horst Antes, Sabeth Holland, Bertrand Thomassin, Udo Grossklaus, Rudolf Tschudin, Adrian Büttikofer, Beate Debus, Pascal Murer, Kathrin Spring und Laurent Reypens zu sehen.

Spontane Änderungen der präsentierten Künstler sind dabei vorbehalten. Auf jeden Fall eine Ausstellung, die sommerlich frisch und überraschend ist.

Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 11. August 2013.

GALERIE LILIAN ANDRÉE, GARTENGASSE 12, 4125 RIEHEN

Die Galerie ist während der Art Basel täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie auch unsere Website unter www.galerielilianandree.ch

Stimmen erleben, Musik entdecken! Das STIMMEN-Festival 2013

20 Jahre STIMMEN-Festival – 20 Jahre mit einmaligen Konzerterlebnissen an herrlichen Orten im Dreiländereck, mit Auftritten der Stars der Musikwelt, aber auch mit neuen Talenten und musikalischen Entdeckungen. Auch im Jubiläumsjahr 2013 zeigt STIMMEN zwischen dem 4. und 28. Juli wieder Gesang und Musik in allen Facetten. ELTON JOHN, einer der grössten Weltstars des Pop, wird die Reihe der Marktplatzkonzerte am 17. Juli eröffnen. Ein weiteres besonderes Geschenk für STIMMEN und das Publikum ist das Konzert mit PATRICIA KAAS, die im Rahmen ihrer Piaf-Tournee am 20. Juli in Lörrach gastiert. Patricia Kaas war bei der ersten STIMMEN-Ausgabe 1994 dabei und wird nun nach zwanzig Jahren wieder live in Lörrach zu erleben sein.



Cuncordu e tenore de Orosei

Ab dem 4. Juli sind über 40 Bands und Künstler in Lörrach, Riehen, Augusta Raurica und im französischen Guebwiller zu erleben. Neben den internationalen Topstars auf dem Lörracher Marktplatz kommen u.a. am 12. und 13. Juli zwei Topacts der internationalen Songwriterszene in den Wenkenpark nach Riehen: am 12. Juli der aus Kamerun stammende Sänger und Bassist RICHARD BONA sowie einen Abend später der kanadisch-US-amerikanische Singer-Songwriter RUFUS WAINWRIGHT. Richard Bona zählt zu den erstaunlichsten, die weltgewandtesten Musikern Afrikas unserer Zeit. Seine Stimme ist von einer verwundbaren Sanglichkeit, sein Bassspiel versteigt sich hingegen in unfassbarer Komplexität, funky, kantig und trotz allem samten. Bonas Kunst spannt ihre Flügel von Afroroots bis zu virtuosem Jazz, von den Tropen bis in den Grossstadtschungel. Elton John nennt RUFUS WAINWRIGHT liebevoll den «grossartigsten Songwriter auf diesem Planeten», die «New York Times» lobt seine «natürliche Originalität». Keine Frage: Rufus

Wainwright ist es gelungen, sich als einer der grossartigsten Sänger und Songwriter seiner Generation zu etablieren. Dabei hat es der



Irmelin

Sohn des Folksängerpaars Loudon Wainwright III und Kate McGarrigle und Bruder von Martha Wainwright sogar geschafft, zu einer unverkennbar eigenen musikalischen Stimme zu finden. Und mit dieser behauptete er sich bereits in den unterschiedlichsten Kontexten: sowohl in der Welt von Rock und Pop als auch in Oper und Theater oder bei Tanz und Film.

Die Konzerte im Römischen Theater in Augusta Raurica mit den Ensembles IRMELIN aus Schweden und CUNCORDU E TENORE DE OROSEI aus Sardinien (6. Juli) und den regionalen Ensembles MÄNNERSTIMMEN BASEL und LARYNX (7. Juli) stehen ganz im Zeichen des klassischen Vokalgesangs. Am 6. Juli greifen die drei schwedischen Sängerrinnen von IRMELIN-Jahrhundertealte Lieder und Melodien auf und transportieren ihre Geschichten in aussergewöhnlicher und urtümlicher Polyphonie in die Gegenwart. Im zweiten Teil des Abends betreten die CUNCORDU E TENORE DE OROSEI die Bühne, ein sardisches Vokalensemble, das in seiner Heimat zu den führenden A-cappella-Kräften zählt. Die fünf Sänger sind sowohl im weltlichen als auch sakralen Repertoire zuhause.

Der 7. Juli steht dann ganz im Banne zweier erstklassiger Basler Vokalensembles. Bereits 2012 konnte das Ensemble LARYNX beim «Höhenweg der Stimmen» zahlreiche neue Fans gewinnen. Ein junges Ensemble mit grossen Ambitionen, wie die MÄNNERSTIMMEN BASEL, ein in der Tat rein männliches Ensemble, das sich mit Herz und Seele der Männerchorliteratur verschrieben hat, bestreitet am 7. Juli den zweiten Teil des Abends. Die MÄNNERSTIMMEN BASEL schlagen eine Brücke zwischen Tradition und Gegenwart, definieren ihren eigenen Männerchor-Begriff und sind dabei jung und altmodisch zugleich.



Männerstimmen

Ein weiteres Highlight wird der STIMMEN-Abschluss am 28. Juli sein mit dem irischen, politisch sehr ambitionierten Rockmusiker BOB GELDOF im Lörracher Rosenfelspark. Neben den bereits etablierten Künstlern ist STIMMEN auch sehr gespannt auf die Shootingstars der Musikszene wie LIANNE LAHAVAS, BUDAM, MODDI, LEILA BOUNOUS oder die südamerikanischen Bands und Musiker wie LUCAS SANTTANA, BOMBA ESTÉREO oder MONSIEUR PERINÉ, die südlich des Äquators bereits die Charts dominieren. Das komplette Programm sowie viele interessante und topaktuelle Infos erhalten Sie unter www.stimmen.com.

Tickets zu gewinnen

STIMMEN stellt den Leserinnen und Lesern je 1 x 2 Tickets für die folgenden Konzerte zur Verfügung: *Irmelin / Cuncordu e Tenore de Orosei am 6. Juli in Augusta Raurica, Männerstimmen Basel / Larynx am 7. Juli in Augusta Raurica, Cécile Verny / Alexander Stewart am 10. Juli im Burghof Lörrach, Baum / Richard Bona am 12. Juli im Wenkenpark Riehen, Charles Pasi / Rufus Wainwright am 13. Juli im Wenkenpark Riehen, Petter Carlsen / Olivia Pedrolini am 25. Juli im Rosenfelspark Lörrach.*

Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein E-Mail an insetate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «STIMMEN-Festival 2013». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

LIANNE LAHAVAS
BURGHOF LÖRRACH (D)
THE KYTEMAN ORCHESTRA
CARLEEN ANDERSON TRIO
AUGUSTA RAURICA (CH)
MODDI
VOCES8
STADTKIRCHE LÖRRACH (D)
LARYNX
MÄNNERSTIMMEN
BASEL
MARKTPLATZ LÖRRACH (D)
ELTON JOHN & BAND
SKUNK ANANSIE
PATRICIA KAAS
MAXIMO PARK
YOUNG REBEL SET
ROSENFELSPARK LÖRRACH (D)
BOB GELDOF
LEILA BOUNOUS
PETTER CARLSEN
LUCAS SANTTANA
BUDAM
WENKENPARK RIEHEN (CH)
CHARLES PASI
RUFUS WAINWRIGHT
RICHARD BONA
UND ANDERE ...

Stimmen
FESTIVAL
4. – 28. JULI 2013
Tickets: www.stimmen.com
+49 (0) 76 21-940 89 11 / 12
VVK Schweiz: www.ticketportal.com

Premiumsponsoren:
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
badenova
Hauptsponsor:
E+H Endress+Hauser

Viel Spass beim Entdecken und bis bald beim STIMMEN-Festival 2013!

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

«...Einfach nur geil...», so definieren die jugendlichen Gäste eine relativ neue Freizeitbeschäftigung, die sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit erfreut und einen wahren Boom erlebt.

Vom Boden aus sehen die mehr als 125 verschiedenen Elemente der grosszügigen Anlage noch recht harmlos aus. Nach dem Anlegen einer professionellen Kletterausrüstung mit Helm, Klettergurt, Karabinern, Seilrolle und Handschuhen und einer ausführlichen Einweisung in Theorie und Praxis müssen die Teilnehmer zunächst unter Beweis stellen, dass sie den Herausforderungen gewachsen sind. Erst wenn diese Hürde genommen ist, geht es richtig los... jetzt können sich die Besucher bis zu drei Stunden in den Parcours austoben.

Seit der Einführung des neuen Sicherungssystems haben sich die Besucherzahlen aus dem Bereich Kindergeburtstage, Schulklassen und Jugendgruppen noch einmal deutlich erhöht, weil die verantwortlichen Betreuer wesentlich entspannter das Abenteuer Kletterwald angehen können.



Was unterscheidet den Kletterwald von anderen Freizeiteinrichtungen? Diese Frage beantwortet abschliessend das Betreiberpaar Sylvia Sälinger und Martin Coenen: «Besonders stolz sind wir auf unseren weltweit einzigartigen Partnerparcours, in dem zwei Teilnehmer gleichzeitig und vor allem miteinander Motivation, Teamverhalten, Kommunikation, Koordination, Vertrauen... kurzum das partnerschaftliche Miteinander üben können.»

Öffnungszeiten siehe im Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen.

Weitere Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter 0049 7621 1 61 43 24.

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern vier Familiensaisonkarten für die Verlosung zur Verfügung.

Einfach bis zum 3. Juli 2013 ein E-Mail an insetate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «Erlebniskletterwald».

Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Dreiländermuseum Lörrach

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Haus ist das einzige Dreiländermuseum Europas. Es zeigt mit der Dreiländerausstellung in deutscher und französischer Sprache die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart am Oberrhein mit Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Mitmachstationen, Hörstationen und Medienterminals machen den Rundgang durch die interaktive Ausstellung zum besonderen Erlebnis.

Aktuelle Sonderausstellung: Lörrach und der Nationalsozialismus vom 26. April bis 13. Oktober 2013

Die Ausstellung zeigt, in welchem Ausmass Lörrachs Stadtverwaltung und das öffentliche Leben von der Diktatur durchdrungen waren. Die Begeisterung grosser Teile der Bevölkerung für das Regime wird ebenso thematisiert wie der Terror gegen alle, die nicht zur Volksgemeinschaft im Sinne der Nationalsozialisten zählten. Von Bedeutung ist auch Lörrachs besondere Lage an der Schweizer Grenze. Die Stadt sollte zum nationalsozialistischen Gegenpol von Basel werden und massive Grenzbefestigungen die Flucht in die Schweiz verhindern. Auf 400 m² präsentiert die Ausstellung Dokumente aus dem Stadtarchiv Lörrach und Ex-

Tickets zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern 10 Freikarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli 2013 eine E-Mail an insetate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort: «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

ponate aus der umfangreichen Sammlung des Dreiländermuseums.

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung

Sonntag, 30. Juni 2013, 15.00 Uhr
Mittwoch, 17. Juli 2013, 19.00 Uhr
Sonntag, 15. September 2013, 15.00 Uhr
Mittwoch, 2. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Dreiländermuseum Lörrach
Basler Str. 143
D-79540 Lörrach
Tel. 0049 7621 41 51 50
www.dreilaendermuseum.eu

Anreise: Regio-S-Bahn Linie 6 bis Haltestelle «Lörrach-Museum/Burghof».

Hier werden Sie freundlich empfangen

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

www.dreilaendermuseum.eu

WOLFGANG A. MOZART DON GIOVANNI

VOLKSHAUS BASEL
30 AUGUST BIS 6. SEPTEMBER 2013

Musikalische Leitung: Jan Willem de Vriend · Regie: Eva Buchmann
Netherlands Symphony Orchestra · Regio-Chor Binningen/Basel
Mit Panajotis Iconomou, Vili Gospodiva, Barbara Kozelj, Piotr Micinski,
Leonardo Cortellazzi, Marina Zyatkova

Termine:

Mi,	28. August 2013	18:00 Uhr (Generalprobe)
Fr,	30. August 2013	17:30 Uhr (Première)
So,	01. September 2013	17:30 Uhr
Mo	02. September 2013	19:30 Uhr
Mi,	04. September 2013	19:30 Uhr
Fr,	06. September 2013	17:30 Uhr (Dernière)

Vorverkauf:
Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler
Aeschenvorstadt 2 · 4051 Basel · Tel. +41 61 206 99 96
www.biderundtanner.ch
sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen
in der Schweiz
Online-Bestellung unter: www.opera-basel.ch
Inkl. „Print at home“-Service

VONTOBEL Private Banking Investment Banking Asset Management
VOLKSHAUS BASEL SEIT 1925

Alle waren sie von der vieldeutigen Geschichte des adligen Verführers, des furchtlosen Freigeists und seinem Untergang, von den verführten und verlassenen Frauen aus allen Schichten der Gesellschaft gefesselt.
Don Giovanni oder Don Juan, der Frauenheld und Verfechter grenzenloser Freiheit, hat Dichter, Musiker, Filmregisseure und Maler immer wieder beschäftigt. Doch keiner hat Don Giovanni musikalisch so präzise porträtiert wie Wolfgang Amadeus Mozart. Er komponierte eine Musik, die auch nach mehr als 200 Jahren unübertroffen bleibt, erheiternd und ergreifend, romantisch und dramatisch. Lassen Sie sich die packende Inszenierung der Schweizer Regisseurin Eva Buchmann nicht entgehen. Der grosse Saal im Volkshaus verwandelt sich in ein veritables Opernhaus; das Netherlands Symphony Orchestra unter seinem Chefdirigenten Jan Willem de Vriend stellt sich mit Don Giovanni dem Schweizer Publikum vor. Der Regiochor Binningen/Basel ist wie immer in Bestform dabei.

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch Basel und Umgebung



Schlemmen Sie mit der aktuellen Auflage des Gutscheinbuches Basel und Umgebung bis Januar 2014 – mehr als 70 Gutscheine mit Einladungen zum Hauptgericht oder Ermässigungen beim Theaterbesuch warten auf Sie. Stöbern Sie online unter www.gutscheinbuch-basel.ch oder freuen Sie sich bereits jetzt auf die neue Auflage im Oktober.



10 Gutscheinbücher zu gewinnen

Schlemmerreisen stellt den Leserinnen und Lesern 10 Gutscheinbücher zur Verfügung. Einfach bis zum 3. Juli ein E-Mail an insetate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen senden. Stichwort «Schlemmerreisen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Auch in den Ferien für Sie da! Ihre Riehener Dorfgeschäfte

VRD Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

BimbiBelli Kindermoden REDUZIERT
GALMALL CONVERSE MARE O'POLO TOMMY HILFEN
VINGINO JEANS GEOX

Belli SHOES Große Auswahl für Kinder

GEOX -Shop Damen, Herren, Kinder

Wegen Renovierung großer RÄUMUNGSVERKAUF

Passage Chesterplatz Grabenstraße · 79539 Lörrach · Tel. 07621 / 169877